

Weitere Studien über die erste Valencienner Passion.

Manuscript der Bibl. nat. zu Paris f. fr. 12 536.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der philosophischen Doktorwürde

der

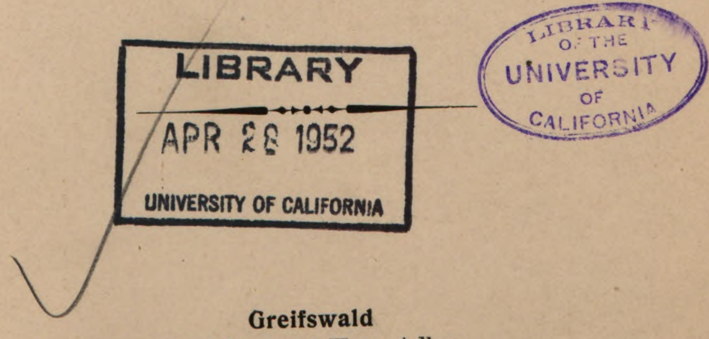
hohen philosophischen Fakultät der Universität

Greifswald

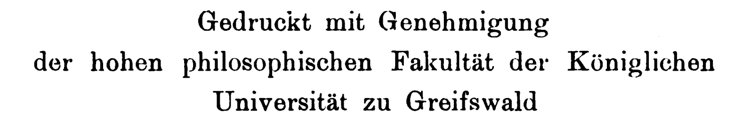
vorgelegt von

Heinrich Schreiner

aus Hohensalza (Posen).



Greifswald
Buchdruckerei Hans Adler
1907



Gedruckt mit Genehmigung
der hohen philosophischen Fakultät der Königlichen
Universität zu Greifswald

Dekan: Prof. Dr. K. Auwers

Referent: Prof. Dr. E. Stengel

Das Examen rigorosum fand am 24. Juni 1907 statt.



Meinen lieben Eltern

Literatur.

1. Le Mystère de la Passion d'Arnoul Greban publié par Gaston Paris et Gaston Raynaud. Paris 1878 = G. P.
2. Le Mystère de la Passion. Texte du Manuscrit 697 de la bibliothèque d'Arras. Publié par Jules-Marie Richard. Arras 1893 = A.
3. La Passion de Jésus-Christ, jouée à Valenciennes l'an 1547. Greifsw. Dissertation 1905 von Hans Giese = G.
4. Das Mystère „La Passion de Jesu-Christ en rime franchoise". Greifsw. Dissertation 1906 von Adolf Kneisel = Kn.
5. Le Mystère de la Conception, Nativité, du Mariage et de l'Annonciation de la benoiste vierge Marie avec la Nativité de Jésu-Christ et son Enfance. Greifsw. Dissertation 1906 von Karl Kraatz = Kra.
6. Jehan Michel: „Das Mystère de la Passion Jésu-Christ jouée à Paris et Angiers" und sein Verhältnis zu der Passion von Arnould Greban und zu den beiden Valencienner Passionen. Greifsw. Dissertation 1907 von Kurt Kruse = Kru.
7. Le Mystère de la Passion en France du XIV. au XVI. siècle par Emilie Roy. Dijon 1904 (nur Teil II kommt in Betracht) = R.

Benutzte Manuscripte resp. Copien.

8. „La Passion de Jésus-Christ jouée à Valenciennes l'an 1547", H. Gieses und meine Copie bis zum Schluß des 12. Tages = V[I].
9. Das Mystère „La Passion de Jésu-Christ en rime franchoise", A. Kneisels Abschrift der ersten 10 Journées = V[II].
10. „Le Mystère de la Conception, Nativité, du Mariage et de l'Annonciation de la benoiste vierge Marie avec la Nativité de Jésuchrist et son Enfance", K. Kraatzs Copie = M. C.
11. „Le Mystère de la Passion Jésuchrist jouée à Paris et Angiers von Jehan Michel", Copie Kruse = M. P.

Bühnenvermerk = Bvm.

Allgemeines.

1] Vorliegende Arbeit befaßt sich mit der Fortsetzung der H. Gieseschen Dissertation. G. hat während seines Aufenthaltes in Paris den ersten Teil des Manuscripts von VI nur auszugsweise copiert. Ich habe die von ihm ausgelassenen Stellen — ungefähr 18000 Verse — bis zum Schlusse des 12. Tages nachgetragen, und zwar sind es folgende:

Bl. 26r°41 — Bl. 28v°66; Bl. 29r°7 — Bl. 31v°4; Bl. 37v°36 — Bl. 38r°52; Bl. 38v°8 — Bl. 39r°56; Bl. 43r°68 — Bl. 46r°1; Bl. 46r°28 — Bl. 52v°69; Bl. 53v°9 — Bl. 65v°1; Bl. 66r°63 — Bl. 66r°75; Bl. 67r°55 — Bl. 69r°63; Bl. 69v°27 — Bl. 73v°58; Bl. 84v°33 — Bl. 89r°55; Bl. 89r°72 — Bl. 101v°13; Bl. 102r°1 — Bl. 106v°90; Bl. 107r°80 — Bl. 115r°24; Bl. 115v°1 — Bl. 123r°4; Bl. 123r°13 — Bl. 125v°61; Bl. 126v°1 — Bl. 129r°50; Bl. 130v°53 — Bl. 133r°47; Bl. 133v°45 — Bl. 136r°73; Bl. 137r°1 — Bl. 147r°74.

G. hat seine Arbeit zum größten Teile in Paris angefertigt. Dort standen ihm zur Vergleichung mit VI nur die nicht leicht zu verwertenden Originale anderer Mystères, die er zu seiner Arbeit heranziehen mußte, zu Gebote. Da er außerdem dort nur über zu geringe Zeit verfügte, um die Vergleichung genau durchführen zu können, so hat sich manche Ungenauigkeit in seine Angaben eingeschlichen. Vor allem hat er manche Scenen von VI als selbständig bezeichnet, von denen sich bei späterer Untersuchung herausstellte, daß sie doch anderen Mystères entlehnt waren. Auch innerhalb der inhaltlichen Analyse sowie bei der Verszählung sind ihm verschiedene Versehen untergelaufen, welche mit den ersteren nachstehend berichtigt werden.

Zum Teil haben schon Kn. und Kra. solche Versehen G.'s verbessert. Ich verweise dann nur kurz auf die betreffenden Abschnitte dieser Arbeiten.

1. Tag G. 10] s. Kra. 2] Anm. und 15] Anm. — 12] s. Kra. 20]. — 13] s. Kra. 25]. — 2. Tag 19] s. Kra. 29] — 21] s. Kra. 37]. — 22] s. Kra. 37]. — 26] Nicht nur inhaltlich, sondern teilweise auch wörtlich nach G. P. 2806 bis 3246. Statt Miséricorde dort Paix. — 3. Tag 27] Schluß des Prozesses fast wörtlich nach G. P. 3247—3350. — 36] Teilweise wörtlich nach A 1111—1213. — 37] Fast wörtlich nach A 2114—1362. — 39] Die Scene zwischen Octavian und Sebile ist selbständig; das Übrige s. Kra. 64], 65], 66]. — 4. Tag 44] Nur in G. P. — s. S. 4621— ist die Rede von einem Esel und Ochsen, den Joseph und Marie mitgenommen haben. — 49] Fast wörtlich nach A. 2153—2392. — 5. Tag 56] Statt Bl. 53r°9 heißt es 53v°1. — 6. Tag 64] s. Kn. 73] Anm. — 65] s. Kra. 133] Anm. — 7. Tag 102] Teilweise auch wörtlich nach A. — 104] Nur inhaltlich nach M. P.; hier sehr gekürzt. — 8. Tag 110] Es heißt: Bl. 89r°64—71: Prolog. Bl. 89v°1 — Bl. 90v°52. — 112] Fast wörtlich nach M. P. cIIc3—cIVd46, dieses nach G. P. 10564 bis 10720. — 114] s. Kn. 102] — 118] Statt Bl. 99r°84 heißt es: Bl. 99v°1. — 123] s. Kn. 88]. — 9. Tag 125] s. Kn. 88] Anm. 1 — 127] Statt Bl. 103r°93 heißt es: 103v°1. — 128] Fast wörtlich nach M. P. dIIb19—c35; dieses nach G. P. 10867—96; s. Kn. 92]. — 129] Fast wörtlich nach M. P. dIIIa1—dVd36; dieses nach G. P. 10897—11016 und 11078—11091; s. Kn. 97] Anm. 2. — 131] Fast wörtlich nach M. P. eIa5—b10; dieses nach G. P. 11094—11123; s. Kn. 99] Anm. 2. — 132] Es liegt keine textliche Übereinstimmung mit A vor. Die Heilung eines Aussätzigen, hier „ung ladre" genannt, inhaltlich wie V II; s. Kn. 110] Anm. 3. — 133] Inhaltlich wie V II; s. Kn. 106], 107], 108]. — 137] Inhaltlich wie V II; s. Kn. 110]. — 10. Tag 139] Fast wörtlich nach M. P. hVIb1—d38; s. Kn. 137] Anm. 3. — 140] Statt Bl. 118v°51 heißt es: r°51. — 141] Statt Bl. 118v°52 heißt es r°52. a): Wörtlich nach M. P. hVIIId18 bis iId23; b) Wörtlich nach M. P. iIVa35—iVb37; s. Kn. 138]. —

143] Am Anfang dieser Scene findet eine kleine Diablerie statt. — 144] Inhaltlich wie V II; s. Kn. 104] u. 105]; dort sind es nur 2 Jünger. — 148] Statt Bl. 124v°98 heißt es: Bl. 123v°98. — 149] Statt Bl. 124v°99 heißt es: Bl. 123v°99; s. Kn. 140]. — 11. Tag 153] Statt Bl. 129r°50 heißt es: r°40; geht wörtlich nach M. P. KVId46—lIIIa17, dieses nach G. P. 13757—806, 13872—14038 u. 14047—070. In V I fehlt die Aufzählung ihrer früheren Laster seitens Magdalenas. — 159] Geht inhaltlich nach M. P., dieses naeh G. P.; s. Kn. 122] Anm. 3. — 163] Inhaltlich wie V II; s. Kn. 118]. 12. Tag. 165] Nur inhaltlich nach M. P. fVIIIa37—gIIIc15, dieses nach G. P. — 166] Inhaltlich nach M. P. gIVa34 bis c34]. — 171] Inhaltlich ähnlich V II; s. Kn. 119].

2] Was die Plünderung anderer Mystères durch den Verfasser von V I betrifft, so behauptet E. Roy, die beiden ersten Journées unseres Mystors seien der „Conception", d. h. MC und C entnommen. Die folgendon 3 Tage oder die „Nativité de Jésus" stammten aus der Passion von Arras und der Hauptteil des Stückes vom 6. Tage ab aus der Passion von J. Michel. Diese Angaben sind aber nicht ganz zutreffend; denn es lassen sich bei genauer Vergleichung nicht so scharfe Grenzen ziehen, wie R. meint. Vielmehr dienten MC und C den „drei" ersten Tagen als Vorlage[1]), wenn auch am Schluß des dritten Tages zwei Scenen schon aus A entlehnt sind. Vom 4. bis zum Schlusse des 6. Tages hat V I zum größeren Teile A als Vorlage benutzt. Ganz übersehen hat R., daß der Verfasser von V I. auch G. P. geplündert hat; denn vom vierten bis sechsten Tage zeigen nicht weniger als 12 Scenen, wenn auch nicht immer wörtliche, so doch inhaltliche Übereinstimmung mit G. P. gegen A. Und zwar findet diese Anlehnung nicht erst durch Dazwischentreten von M. P. statt, wie es späterhin meist der Fall ist. Die 3. Behauptung von R. ist auch nur annähernd richtig; denn V I weist außer Scenen, welche aus M. P. entlehnt sind, auch selbständige auf. Außerdem ist in den letzten 6 Tagen A in 2, C ebenfalls in 2 und G. P. in 3 Scenen als Vorlage benutzt worden.

[1]) Auch G. ist dieser Ansicht; s. G. 7].

3] Besonderes Interesse verdienen die Varianten, welche VI zu A bietet. Im Abs. 167] seiner Dissertation hat Kn. einen Variantenapparat von VII zu A aufgestellt und mit seiner Hülfe den fehlerhaften Text von Arras hier und da gebessert (s. Kn. Abs. 6). Auch durch VI sind wir öfter in der Lage, Textverderbnisse in A zu beseitigen. Ich habe daher für sämtliche Stellen von VI, die der Verfasser aus A entlehnt hat, die Varianten zusammengestellt. Diejenigen Abweichungen, welche meiner Meinung nach vor den Lesarten in A den Vorzug verdienen, habe ich durch ein * bezeichnet (s. Abs. 7—20).

4] Was das Verhältnis von VI und VII zu A anbetrifft, so hat Kn. im Abs. 169] seiner Dissertation eine Gegenüberstellung dieser 3 Handschriften gegeben. Von einer umfassenderen Untersuchung des Handschriftenverhältnisses hat er aber absehen müssen, da ihm von VI nur die unvollständige Copie Gieses und einige bei le Roy und Hénault abgedruckte Stellen von VI zu Gebote standen. Ich habe daher für sämtliche Partien, welche gemeinsam von VI und VII aus A entlehnt sind, die Varianten festgestellt, indem ich den bei Kn. Abs. 167] schon vorhandenen Variantenapparat durch Hinzuziehung von VI ergänzte.[1]) Dabei habe ich mit Kn. gefunden, daß VII sich viel enger an A anschließt als VI und deshalb als älter als dieses betrachtet werden kann. An vielen Stellen, welche ich durch ein * gekennzeichnet habe, hat VI zusammen mit VII einen besseren Text als A. Da ich keine VI und VII gemeinsamen Varianten von A gefunden habe, welche als Textverschlechterungen angesehen werden müßten, so glaube ich, daß jede der beiden Valencienner Passionen eine eigene von der Arraser Hs. unabhängige Hs. des Arraser Mysters als Vorlage benutzt hat. VI hat innerhalb dieser Partien oft längere Zusätze, die weder A noch VII zeigen. Öfters verändert es auch den von A. übernommenen Text in freier

[1]) In dem Abs. 21—33] mitgeteilten Variantenapparat von VI zu A, VII habe ich fortlaufend auch die Blatt- und Zeilenzahl von VII, in ( ) beigefügt.

Weise, so daß man die Vorlage nur mit Mühe erkennt; VII tut dies viel weniger. Ich schließe hieraus, daß der Verfasser von VI bedeutend produktiver ist als der von VII.

5] Bemerkenswert ist auch das Verhältnis von VI und VII zu M. P. Soweit ich es bis zum 13. Tage unseres Mystère's bestimmen kann, hält sich hier VI enger an seine Vorlage als VII, welches den übernommenen Text fast immer sehr verkürzt. Kru. (s. Einltg. p. 8 u. 9) vermutet, daß die beiden Valencienner Passionen nicht aus dem von ihm copierten Druck, sondern aus einer älteren Version von M. P. schöpften. Diese Annahme kann ich bestätigen. Ich fand tatsächlich Stellen, an welchen VI und VII gemeinsam von M. P. abweichen und auch nicht zu G. P. stimmen. Ich habe, um das darzutun, eine Stelle aus M. P. abgedruckt und die Varianten von VI und VII dazugefügt, s. Abs. 34].

6] Zuletzt drucke ich einige Textproben ab. Und zwar handelt es sich in ihnen um einige Scenen aus dem Knabenalter Jesu's, ferner um die Kindheitsgeschichte des Judas und schließlich um die Entstehungsgeschiehte der Liebe des Herodes zu seines Bruders Frau Herodias.

Was die ersten Scenen anlangt, so möchte ich sie für original halten, da ich sie in den mir bekannten Mystères nicht vorfand.

Auch die Kindheitsgeschichte des Judas habe ich nur in VI gefunden. Der Hauptinhalt, daß ein Kind von seinen Eltern ausgesetzt wird, späterhin seinen Vater tötet und seine Mutter heiratet, läßt uns auf den ersten Blick erkennen, daß es sich im Grunde um eine Nachbildung der griechischen Oedipussage handelt. Denselben Stoff enthält ein französisches Gedicht aus dem Jahre 1309, welches von Alessandro D'Ancona *(„La Leggenda di Vergogna, testi del buon secolo in prosa e in verso, e la Leggenda di Giuda, testo italiano antico in prosa e francese antico in verso. Bologna 1869")* herausgegeben wurde. Wie R. Köhler (s. Jahrb. f. roman. u. engl. Lit. XI, 3, 313 ff.) mitteilt, ist dieses altfranzösische Gedicht eine Übersetzung der Legenda

aurea, welche wohl auch dem Verfasser von VI als Quelle gedient hat.

Die Entwicklungsgeschichte der Liebe des Herodes zu Herodias habe ich in den mir bekannten Passionen ebenfalls nicht gefunden. In VII wird dieser Ehebruch als Grund des Krieges zwischen Herodes und seinem Bruder Philippo erwähnt, während in VI der Conflikt auf friedliche Weise gelöst wird.

Variantenzusammenstellung.

7] *s.* G. 37] — A **12**57-62 *fehlen* VI — A 1263-66 = VI *Bl. 38v°37*-40 — 67 santé *41 — 68 De tout le g. h. *42 — 69 **M.** esprit prent sa joie *43 — 70-72 = 44-46 — 73 De plaisir et la voie 47 — 74-76 = 48-50 — 77 De son ancelle dont 51 — 78 (*nach* 79) Bien heureuse a p. 53 — 79 Par celle a. 52 — 80 Toutes gentz me diront 54 — 81 Car g. ch. 55 — 82 = 56 — 83 Pourtant qu'il est p. 57 — 84 = 58 — 85 t. maltraict 59 — 86 Est sus tout 60 — 87 Et sa m. 61 — 88. 89 = 62. 63 — 90 An c. quy s. d. 64 — 91 En a. et c. 65 — 92 Craindent sa s. 66 — 93. 94 = 67. 68 — 95 Descendt de t. p. 69 — 96-98 = 70-72 — 99. **13**00 *ersetzen:*

Les poissans endormis 73 — A osté et desmis 74

1301-03 = 75-77 — 04 En l. i. 78 — 05 = 79 — 06 De membres et c. 80 — 07 A remplis de t. b. 81 — 08 Sus r. c. 82 — 09 N'a pas e. p. 83 — 10 = 84 — 11 I. a conchupt 85 — 12 S. e. et recupt 86 — 13 Par quoy bien se r. 87 — 14 Veu che qu'il a porchupt 88 — 15 Et quo pas n'est dechupt 89 — 16 De sa m. 90 — 17-22 *ersetzt durch:*

Come a par charité 91
A noz peres parlé 92
A Abraham jadis 93
A sa posterité 94
Aussy en verité 95
Es siècles et toudis 96

Bvm.: Visitation de Marre a Elisabeth — 23 = *Bl. 39r°*1 — 24 Quelz vers et quelle r. 2 — 25 As tu chy dict 3 — 26 S'en toy ne f. haulte prudence 4 — 27 Et lumier[e] d'entendement 5 — 28 Tu n'eusse p. certainement 6 — 29. 30 = 7. 8 — 31 Que de la b. 9 — 32 = 10 — 33 Il est bien cler qu'en t. r. 11 — 34. 35 = 12. 13 — 36 Sus laquele le s. esprit *14 — 37 Doibt prendre s. d. r. 15 — 38. 39 = 16. 17 — 40 E. cousine ch. 18 — 41-47 *ersetzt durch:*

Pour a mon seul dieu debonaire 19
A mon petit povoir complaire 20
J'ay prononchet cheste chanchon 21
Mon ame enseigniet m'a de faire 22
Et certes il y a raison 23

8] *s.* G. 41]: 1363-83 *ersetzt durch Bl. 43r°*60 ff.:

Ad che que puis en moy comprendre (43r°60)
Il me semble qu(e)'oray(e) Marie 61
Quy retourne pas n'y varie 62
Ch'est elle je le cognoy bien 63
Mon espeuse et souuerain bien 64
Et la plus humble quy soit nee 65
Vous soiés la bien retournee 66

84. 85 = 67. 68 — 86 Dieu m(e)' a en toutz bien soubstenu 69 — *Bvm.*: en faisant samblant qu'il est esmerveillet — 87-89 = 70-72 — 90 scaura b. 73 — 91 m. 74 — 92 Elle a esté g. 75 — 93 Jamais ne touchay *76; *folgen:*

Par moyen de charnalitée 77
N(e)' oncques n(e)' en eubz la volunté 78

94 Or est il par la loy i. 79 — 95. 96 = 80. 81 — 97 Qu(e)' elle en s. paine et d. *Bl. 43v°*1 — 98 Et a la mort est c. 2 — 99 Or s. Marie a. *3 — 1400 De che mesus (!) lequel est grant *Bl. 43v°*4 — 1401 = 5 — 02 Car je ne polroye choisir 6 — 03 Que ma f. eubt tel desplaisir 7 — 04. 05 = 8. 9 — 06-13 *fehlen* — 14 H. mon espeuse p. 10 — 15 = 11 — 16 = 12 — 17 Voeille l(e)' au b. s. 13 — 18 Laisseras tu dont 14 — 19 A ta f. d. et p. 15 — 20 J. quy fache fuïr *16 — 21 S. c. par une m. honteuse 17 — 22-27 *fehlen* — 28 Dieu tout p. 18 — 29 A. souvenance 19 — 30 = 20 — 31 divin aroy 21 — 32-35 = 22-25 — 36 soupechon *26 — 37 = 27 — 38 pour cheste ocoison *28 — 39 Il s'en est a. m. 29 — 40 = 30 — 41 retourner 31 — 42 F. mon d. 32 — 43 = 33 — 44 Michel mon archangel et a. 34 — 45 Vadz t'en sups terre et ne faulz mye 35 — 46-48 = 36-38 — 49 il le veult laissier 39 — *folgt:* Se-

cretement et l(e)' eslongier 40 — 1450 = *Bl.* *43v*⁰41 — 51; *dafür:*

Quy reviengne sans nulz regret 42 Et reprendre la noble dame 43

52 Car saincte elle est de c. et d'a. 44 — 53 a conchupt 45 — 54 Du sainct esprit a rechupt 46 — 55 Or vadz bref je le te c. 47 — 56 = 48 — 57 Ne d'a. chose n('e) ay d. 49 — 58 Que d'a. vostre p. 50 — 59 faire le m. 51 — *Bvm. fehlt* — *folgen in* VI 52—77:

Joseph:
Est il possible estre sy saige
53 Que Marie et ainsy pecher?
Chela me faict fort empescher;
Plustost croy que poelt concepuoir
56 Sans copulation d'home auoir,
Que pecher contre le hault dieu.
Toutesfois on voidt qu'en che lieu
59 Elle est enchaingte sceurement;
Ychy je perdz entendement,
Je le voy le plus vertueuse
62 La plus saincte et deuotieuse
Quy poelt estre che jour trouuee.
Se seroit elle habandonee
65 A pechiet? Chela ne puis croire,
Toutesfois je ne puis mescroire
Qu(e)' elle ne soit che jour pregnante.
68 Jamais ne seroit sy meschante,
Ch'est la plus saincte et plus parfaicte
Que jamais fut sus terre faicte;
71 Se n'est possible qu('e) ainsy soit.
Forche m'est dormir chy endroit,
Demain du matin partiray
74 Tout doulcement et ne diray
Mot a persone. Helas, Marie,
Pour vous ay l'entente marie.
77 Vous fault il morir? Chest domaige.
(Se couche)

60 entendz par m. l. *Bl.* *43v*⁰78 — 61 Che que dieu mande escoute moy 79 — 62 Ne craindz te prendre sans a. 80 — 63 Ta femme se ne sois doubtant 81 — 64 De la mere ne de l'enfant 82 — 65 Lequel est en s. v. e. 83 — 66 = 84 — 67—72; *dafür:*

Car du sainct esprit est conchupt 85 Tout ainsy que dieu l(e)' a volust 86

73 Pour racheter tous les h. 87 — 74 Et les rethirer hors d. m. 88 — 75 = 89 — 76 Qu'ilz ont c. de t. m. 90 — 77 Vadz bien tost devers t. e. *Bl.* *44r*⁰1 — 78 Tant benigne et tant g. 2 — 79 = 3 — 80 Quelle v. esse qu(e)' ay o. 4 — 81 = 5 — 82 Bien voy qu(e)' ay esté trop ynicque 6 — 83-85 = 7-9 — 86 De laquelle n'est nul d. 10 — 87 je m'en yray *11 — 88 luy feray 12 — 89-93 *und Bvm. fehlen* — — 94. 95 = 13. 14 — 96 Quy porte la s. p. 15 — 97 L(e)' oultrepasse de d. *16 — 98-**15**00 = *Bl.* *44r*v⁰17-19 — 01 ta bonté 20 — 02 = 21 — 03-11 *fehlen* — 12 Mon mari(e) je le v. p. 22 — 13-15 *ersetzt durch:*

Il n'est home que n(e)' aist son sompne 23
Aussy l(e)' apparence estoit grande 24
Mais moy et l'enfant recomande 25
A vostre conservation 26

Joseph
Coer corps auoir intention 27
Vous habandone et suis tenu 28
Servir selon le contenu 29
De l'angel qu(e)' a moy veult descendre 30.

9] *s.* G. 38]: *Bvm. fehlt* — **15**16 N. n. est survenu *Bl. 39r°*57 — 17 Une m. haultaine b. *58 — 18 = 59 — 19 Que desirons chy p. 60 — 20 A toutz haultement e. 61 — 21-25 = 62-66 — 26 T. j. en s. 67 — 27 = 68 — 28 A nostre supreme p. 69 — 29 Et a nostre treshault e. 70 — 30 Craindant que la ch. n'e. 71 — 31 N. a chest' i. 72 — 32. 33 = 73. 74 — 34 scavoir leur faict et e. 75 — 35-37 = 76-78 — 38 Quy y sont maulvaise et b. 79 — 39 chascun entendent 80 — 40 A quoy noz voluntés contendent 81 — 41. 42 = 82. *Bl. 39v°*1 — 43 en tant que tout h. et f. 2 — 44 = 3 — 45 Qu' alors se voisent p. 4 — 46 en excuser 5 — 47 D. leur preuost ou b. 6 — 48 provinces ou p. 8 — 49 = 8 — 50 Evesque mayeur justiciers *9 — 51-54 = 10-13 — 55 Au q. d. sera empraint 14 — 56 N. y. aussy l'an ancchaingt 15 — 57 = 16 — 58 Et auecq escript nostre n. 17 — 59. 60 *fehlen* — 61 = 18 — 62 Quele gentz d. n. a. 19 — 63-66 *fehlen* — 67 Or volons nous qu(e') ainsy soit faict 20 — 68 Car fort je desire au parfaict 21 — 69 De scavoir p. il le f. d. 22 — 70-72 = 23-25 — 73 Je suis en la v. p. 26 — 74 = 27 — 75 P. q. t'en voelz aultant e. 28 — 76 Que voise circuïr la terre 29 — 77 Magnifiant che m. 30 — 78 = 31 — 79 En J. la g. et la m. *32 — 80 = 33 — 81 en Prusse en Candie 34 — 82 en Asie en J. 35 — 83; *dafür:*

En Lubie aussy Valfondée 36 Et Gresse et après en Surie 37

84 En Cipre en la grande A. 38 — 85 = 39 — 86 En Navare aussy en E. 40 — 87. 88 *nach* 90 — 87 En Artois au rengne de F. 43 — 88 Par après en la Conté France 44 — 89 = 41 — 90 En Flandres hanuiere t. 42 — 91. 92 *fehlen* — 93 En Yrlande et après en F. 45 — 94 En Tartare aussy en Venise 46 — 95. 96 *fehlen* — 97 d. occident 47 — 98 J. au parfont d'o. 48 — 99 mandement diuulghier 49 — **16**00 Et le faictz partout anoncher *Bl.*

39v°50 — 01 A ton rethour aurois guerdon 51 — 02 De n. et sy trespoissant d. 52 — 03 Q. b. te debuera s. 53 — 04 = 54 — 05. 06 *fehlen* — 07 Moy quy suis en l'o. 55 — 08 De vous je feray ma p. 56 — 09 D'acomplir le c. 57 — 10 = 58 — 11 Lequel n'est de par vous aduis 59 — 12 Je m'en voy circuïr p. 60 — 13 Tout ainsy qu'il m'est comandé 61 — 14—16 *fehlen* — 17 J'en seray bien recomandé 62 — 18—20 *fehlen* — 21 = 63 — 22 Q. je me m. sups les champs 64 — 23 P. aler furnir m. v. 65

10] *s.* G. 42]: **17**03 (En Jherusalem Bondesir hirault:) contendre *Bl. 44r*°31 — 04 A mon v. parfurnir 32 — 05 Et le g. messaige a. 33 — 06 Ou(e)' expressement 34 — 07 En Judée suis arivé 35 — 08 Se v. 36 — 09 D(e)' aller au prestre a che matin 37 — 10 Lequel est dessups ches Juïdz 38 — 11 Et par moy luy 39 — 12 Le grant m. que je p. 40 — 13 Amys salut (Rubin clerc:) Dieu vous deporte 41 — 14 Desclarés che q'il vous plaira 42 — 15 (Bondesir.) Escoutés on 43 — 16 *fehlt* — 17 Rubem le grant prestre est il chy 44 — 18 (Rubin clerq:) Quil (Bondesin:) Que de luy soy ouïdz 45 — 19 Je s. herault entendés vous 46; — *folgt:* Par dessus les grant[s] herault[s] tous 47 — 20 Du poissant empereur de R. 48 — 21 Auquel voelt obëyr t. h. 49 — 22-25 = 50-53 — 26 Ung. m. de l'e. 54 — 27. 28 = 55. 56 — 29 le chy v. (Rubem prestre:) F. 57 — 30 = 58 — 31 A vostre c. s. 59 — 32 = 60 — 33 D'[o]u v. v. maintenant Bondesir 61 — 34 = 62 — 35 Grant herault s. a l'e. 63 — 36-38 = 64-66 — 39 Je regarday le c. 67 — 40 = 68 (Silete) — 41 (il list) . . j(e)' ay lust a loisir 69 — 42. 43 = 70. 71 — 44 Car dedens escript il y a 72 — 45-48; *ersetzt durch:*

Chose ne scay coment chela 72   Se polra furnir bonement 74

49 M. vous oés coment 75 — 50 Contient le mandt de monsegneur 76 — 51 = 77 — 52 Dicte[s]moy sire ne tardés 78 — 53 = 79 — 54 Certes quand est am a p. *Bl. 54v*°1 — 55 doy mettre e. 2 — 56 Car a ses c. n. et j. 3 — 57 Je voeil o. s. s. 4 — 58 tant guy touche le f. 5 — 59 = 6 — 60 feray tout incontinent 7 — 61 P. vostre mandement 8 — 62 = 9 — 63 Contenue sus ma baillerie 10 — 64 Tant que content vous en serés 11 — 65 Rubin amis vous en yrés 12 — 66 Che

m. chy p. 13 — 17 67-69 = 14 - 16 — 70 Abregiés vous — Mon trescher s. 17 — 71 En riens je ne voelz c. 18 — 72-74 = 19-21 — *Bvm.* u. 75 *fehlen* — 76 Che mandement especial 22 — 77 *fehlt* — 78. 79 = 23. 24 — 80 Il touche chascun a p. s. 25 — 81 = 26
folgt das Sendschreiben des Kaisers Augustus das A. in Prosafassung bringt:

27 Nous Octovïen, grant segneur,
De paix le seul entreteneur,
De chest[e] mondaine monarche,
30 Vous mande a tous non pas en farche
Que checun chef d'hotel se tire
En la cité sans moy desdire,
33 Ou print sa premiere naissance
Et la vng denier il aduance
A mon recheueur general,
36 Adfinque sups mon mondial
Gouvernement puisse scauoir,
Combien de peuple puis auoir
39 Desoubz ma domination.
S(e)'en che faict a transgression,
Punis seront les delinquantz
42 Tant qu(e)' on en parlera cent ans.
En che point nous le comandons;
44 Gardés que faulte n'y trouuons!

82. 83 = 45. 46 —84. 85 *fehlen*— 86 O. dont radement 47 — 87 A che qu(e)' ay luyt p. 48 — 88-93 = 49-54 — 94 Et come comandés l(e)' aués 55 — 95 te es tresbien acquités *56 — 96 Or cha h. v. p. voir 57 — 97 j'ay du t. f. m. d. 58 — 98. 99 = 59. 60 — **18**00 De cheens vous poués p. *Bl. 44v*°62 — 01 viendra de p. 61 — 02 Se vous prie quand vous yrés 63 — 03 = 64 — 04 Recomandés m(e)' a l'e. *65 — 05 Que tiens m. s. s. 66 — 06-13 = 67-74 — 14 *fehlt* — 15. 16; *ersetzt:* Adieu je voy paracheuer 75 — 17 = 76 — 18 Sans nul danger en v. t. 77.

11] *s.* G. 43]: **18**19 je löe q. je voise q. *44v*°78 — 20 ma tresdoulce a. *79 — 21 allons grant e. 80 — 22 la grande s. 81 — 23-25 = 82-84 — *Bvm. fehlt* — 26 Entendés se que je d. 85 — 27 Dicte Joseph je v. o. *86 — 28-30 = *Bl. 45r*°1-3 — 31 tout l'home 4 — 32-34 = 5-7 — 35 S'en voist tantost et sans detruy *8 — 36 = 9 — 37 De laquelle tienent r. 10 — 38-43 = 11-16 — 44 Par le mandement c. 17 — 45. 46 = 18. 19 — 47 D'aller le plus tost que pouons 20 — 48 coment il soit 21 — 49 Or partous de p. d. che s. 22 — 50 P. a. il nous y c. *Bl. 45r*°23 — 51 que le partis v. v. 24 — 52 Trop mal a p. q. a p. 25 — 53-56 = 26-29-57 Se laisserons nostre m. 30 — 58 dieu nostre p. 31 — 59 vierge

et mere 32 — 1860 = 33 — 61 Or allons tost il est grant t. 34 — 62-64 *ersetzt:* Checun y vad (Marie:) Vostre plaisir 35 — 65 Soit faict auant que r. 36 — 66 conuera deliurer 37 — 67 Dieu vous s. b. c. 38 — 68 tous vous b. et a. 39 — 69. 70 = 40. 41 — 71 soyés confirmee 42 — 72. 73 = 43. 44 — 74. 75 *fehlen* — 76 M'amye et ma m. 45 — 77. 78 = 46. 47 — 79 Estimé en a. 48 — 80 Mais nous venons tard au l. 49 — 81-84; *ersetzen:* Marie:

Tant y a de grantz et petis 50 Dieu s'il luy plaict nous aidera 52
Que ne scay ou on logera 51 Mettons en luy nostre esperancc 53

Bvm. fehlt.

12] *s.* G. 49]: **21**30 Glore a dieu du cel vertueux *Bl. 46v°*73 — 31-33 = 74-76 — 34-54 *fehlen* — 55 A que je voy grande clarté 77 — 56-61 = 78 - *Bl. 47r°*4 — 62 Qu(e)' est il de f. c. 5 — 63 = 6 — 64. 65 *fehlen* — 66 voix tresmelodieuse 7 — 67 Ouye auons et tresioieuse 8 — 68 Quy dict Christ estre né sus t. 9 — 69 = 10 — 70 Treshumblement luy offrerons 11 — 71 auoir nous pouons *12 72 vous yrons nous pas 13 — 73 qu(e)' anonchet nous est le cas 14 — 74. 75 = 15. 16 — 76 Yray et l. f. o. 17 77-80 = 18-21 — 81 Or moy d. je d. 22 — 82 Non vraiement / Or a. 23 — 83 D(e)' y aller se luy offrerons 24 — 84 Le seruant a nostre p. 26 — 85 que nous p. a. *25 — 86 j'ay ardante v. 27 — 87 voir chest e. n. né 28 — 88 = 29 — 89 Sy bone que coer r. 30 — 90 Or sus m. n. a la v. 31 (Gontier:) — 91 = 32 — 92 Mais disons que luy do[n]rons nous 33 — 93 A chest enfant (Gombault:) Mon amy doulx 34 — 94 bon de s'en c. 35 — 95 Dicz que luy volra[s] tu b. 36 — 96 a my je luy d. 37 — 97 = 38 — 98 Mise par dedens me m. 39 — 99 = 40 — **22**00 Que de l. t. ay eubt bien cher *Bl. 47r°*41 — *folgt:* Et mon tresdoulx amy Gontier 42 — 01 Me gibesiere luy donray 43 — *folgt:* Que longuement portée j(e)' ay 44 — 02. 03 *ersetzen:*

Nous auons ja tant cheminé 45 Que près somes de la cité 46

04 De Bethléem (Robechon:) Chela est vray 47 — 05 Entrons ens (Gombault:) Je suis en esmay 48 — 06 Ou l'enfant est 49 — 07-13 *ersetzt:* A checun le demanderons 50 (Gombault:) — 14 (Gontier:) Che seray je 51 — 15; (Gobechon:) Non feras t(e)'as trop

sot visaige 52 — 2216 Quy bien scay les gentz s. 54 — 17 Mais my j(e)' y doy premm[i]er entrer 53 — 18. *T(e) as bien parlet par men serment 55 — 19 Il n'y aconte point gramment 56* — 20 Voy deuant cheluy q. v. 57 — 21 Hola hau hau (Joseph:) Quy esse la 58 — 22 = 59 — 23 ville chest saisons 60 — 24-28 = 61-65 — 29 Quy roy est et vray dieu p. 66 — 30 Se n. d. que ne lessissemes 67 — 31 que nous ne venissiesme[s] 68 — 32 voir aussy l(e)' a. 69 — 33 Et de tout noz coers h. 70 — 34 = 71 — 35 Se vous ne scaués pas a d. 72 — 36 que chest enfant est né 73 — 37-44 = 74 - *Bl. 47v*°6 — 45; *ersetzt:* Voirés vous tost certainement 7 — 46 = 8 — 47 chest e. est nait ychy 9 — 48 = 10 — 49 dieu de p. 11 — 50. 51 = *Bl. 47v*°12. 13 — 52 Q. sont me s. pastoureaulx 14 — 53 Come voy a leurs atours beaulx 15 — 54 = 16 — 55 De l'angel en g. d. 17 — 56 = 18 — 57 Et croient qu'il est dieu p. *19 — 58. 59 *fehlen* — 60. 61 = 20. 21 — 62. 63 *ersetzen:*

Ch'est le specieux ens es filz 22 Come le psalmiste a naré 24
Des home[s] de che soiés filz 23 Par son escript et desclaré 25

64 Joseph mon espoux et a. 26 — 65 = 27 — 66 de la cresce l'e. 28 — 67 = 29 — 68 me mettés en m. b. 30 — 69 Voluntier je n'y faulray pas 31 — 70 Vechy le vostre enfant m. 32 — *Bvm. fehlt* — 71 Pasteurs voiés de corps et a. *33 — 72 = 35 — 73 Vostre adiuteur et r. 34 — 74-76 = 36-38 — 77 De trist(r)esse et de d. 39 — 78 humains estant en enfer 40 — 79-81 = 41-43 — 82 Vierge tout temps je d. 44 — 83 = 45 — 84 Regardés bien ch'est vostre maistre 46 — 85 Quy voelt tous humains chy bas paistre 47 — 86-90 = 48-52 — 91 Du tout en tout je m(e)' h. 53 — 92 Et pour offrande en g. h. 54 — 93 Ma gibesiere ordone a ta bonté 55 — 94 selon la prophetie 56 — 95 Que le pasteur sera en v. 57 — 96 Pour assambler tout en ta bregerie 58 — 97 = 59 — 98 servir aussy p. 60 — 99 de la d. e. 61 — **23**00 suis de tel a. *Bl. 47v*°62 — 01 toutesfois saichant que ta p. 63 — 02 passe le terme et b. 64 — 03 = 65 — 04 holette prendt le par ta bonté 66 — 05 seras auant que tu desuie 67 — 06 = 68 — 07 Pour assambler tout en ta bregerie 69 — 08 = 70 — 09 De toy vray dieu

sengneur du f. 71 — 2310-15 = 72-77 — 16 Aussy n'est il en ta vertu prisie 78 — 17 Mais t(e)' es v. p. a. ch. 79 — 18 Pour assambler tout en ta bregerie 80 — 19 Pasteurs lesquelz par c. 81 — 20. 21 = 82. 83 — 22. 23 *fehlen* — 24 en la glore jnfinye 84 — 25 Ou joie est sans merancolye 85 — 26 Car saichés que pas n(e)' aura m. 86 — 27-33 = 87-*Bl. 48r*°6 — 34 servir a dieu vostre v. 7 — 35-38 = 8-11 — 39-44 *fehlen* — 45 = 12 — 46 Des. a dieu vostre v. 13 — 47 Or me dicte[s] je vous en p. 14 — 48 samble de chest e. 15 — 49 samble tout mon viuant *16 — 50 = *Bl. 48r*°17 — 51 Oncques plus beau ne fict n. 18 — 52 Qu'il est chela j(e)' ose bien d. 19 — 53-55 = 20 - 22 — 56 yeulx tant r. et le vis 23 — 57 Qu(e)' oncques en nulz jours je ne v. 24 — 58 = 25 — 59 Jl s. de g. d. 26 — 60. 61 = 27. 28 — 62 Allons pour noz brebis garder 29 — 63 *ersetzen:*

Louant dieu quy voelt regarder 30
Son poure peuple Israeliste 31
Robechon:
Euangelisons l(e)' oeupure inclite 32
Partout — (Gombault): Che n'est pas [oeupure a taire 33
Quand dieu s(e)' est volust home [faire 34

64 Pour nous-(Marie): O fruict tressainct et d. 35 — 65. 66 = 37. 38 — 67 est grande h. 36 — 68 volu par ta bonté 39 — 69-71 = 40-42 — 72 Plustost a faict aux p. g. 43 — 73 Chest natiuité s. 44 — 74 hommes quy s. d. 45 — 75 D(e)' a ricesse et a. *46 — 76 Nient moins je puis appercheuoir 47 — 77 Que t(e)' as humilité moult ch. 48 — 78 Et maintenant scay je de v. 49 — 79 = 50 — 80 Car mulz biens ne voelz auoir chier 51 — 81 pour ton estre *52 — 82-84 = 53-55 — 85 chambre recreable 56 — 86 Appertenant a f. de r. 57 — 87 Dedens une e. ordt et s. 58 — 88 = 59 — 89 te plaicst bien me d. p. 60 — 90-92 = 61-63 — *folgen:*

Pourtant que t(e)' es le pain celicque 64
Descendu pour le famelicque 65
Rassasyer as volu naistre 66
En Bethleem sus vng poure estre 67
Bethleem vault autant a dire 68
Que maison de pain se set bire 69
Le pain du ciel en sa maison 70
Selon qu'il est droit et raison 71.

13] *s.* G. 50]: *Bvm. fehlt* — 2855 voidz c. *Bl. 48r*°72 — 56. 57 = 73. 74 — 58 Par laquele ay le s. 75 — 59. 60 = 76. 77 — 61 L(e)' estoile a moy che jour monstré 78 — 62-64 = 79-81 — 65 *ersetzt:* Dont parle Esaye amplement *Bl. 48v*°1 — 66. 67 = 2. 3 — 68 de Jacob viendroit 4 — 69 = 5

— 2870 La quel[le] lumiere anoblie 6 — 71 Sus t. e. r. 7 — 72 Or le perchois j(e)' ychy endroit 8 — 73 = 9 — 74 Prophetisa mais quoy qu'il s. 10 — 75 = 11 — 76 Voir il ne le peult en sa v. 12 — 77. 78 = 13. 14 — 79 chechy j'ay c. 15 — 80 Bien scay que aulcune c. 16 — 81. 82 = 17. 18 — 83 Toutz l. feront o. 19 — 84 De chela suis bien asseuré 20 — 85 = 21 — 86 Me meteray en o. 22 — 87 qu(e)' ay t. d. 23 — 88 mon temps e. 24 — 89 *fehlt* — 90 = 25 — 91 Et ne me voldray r. 26 — 92. 93 *ersetzt*: Tant que j(e)' auray veu le beau filz 27 — 94 Duquel grant peche ay ja e. 28 — 95-97 *fehlen* — 98 le puis t. 29 — 99 = 30 — **29**00 De cheste e. que je v. *Bl. 48v°*31 — 01 = 32 — 02 et se c. 33 — 03 P. elle qu'il est né ung r. *34 — 04-10 = 35-41 — 11 en prophetisay 42 — 12 Que quand chest e. viendroit 43 — 13-15 = 44-46 — 16 *fehlt* — 17 = 47 — 18-30 *ersetzen*:

48 Es estoilles, dont cognoissance
Ay d(e)' elle, parquoy je volray
Aller, tant que je trouueray,
51 Se puis, le lieu de sa naissance.
S(e)'en auray en mon coer plaisance,
Dont bref je m'y exposeray;
54 Car en luy gist mon esperance,
Mon solas et mon allegeance.
56 Je ne scay, quand voir le polray.

31 = 57 — 32 Jamais ne v. ch. p. 58 — 33 que voy la *59 — 34 M' a demonstré grande m. 60 — *folgt*: Plus qu(e)' oncque[s] ne fict en ma vie 61 — 35 Ch'est bien raison que je m(e)' esueille 62 — 36 Et que deleament je v. 63 — 37 scauoir quelle s. 64 — 38 = 65 — 39 Que disons h. s. 66 — 40. 41 = 67. 68 — 42 De tant g. sufficience 69 — 43 Ne de tant h. a. 70 — 44 C. cheste l. e. 71 — 45-47 = 72-74 — 48 vng jone e. est né sus t. 75 — 49-51 = 76-78 — 52 Car j. je m(e)' a. 80 *folgt:* Que je ne voie de bone erre 81 — 53 P. t. p. je l'i. q. 79 — 54 = 82 — 2955 = *Bl.* **4**8*v°*83 — 56 Riens n'est plus vray qu' 84 — 57 de grande a. 85 — 58. 59 *fehlen* — 60 Lequel a d. 86 — 61 Sus tous roigtz d. 87 — 62 Ay eubt p. u. e. clere 88 — 63-65 *ersetzen*:

89 Voeil circuyr tant qu(e)' au lieu soy
90 Dont la terre odz cheste matere
91 Ou nouuelle auray de che roy
[*Bl. 49r°*1

66-69 *fehlen* — 70 Que j'ay chy dedens m. t. 3 — 71 Ung partie aura de le or 2 — 72. 73 *fehlen* — 74 Acoustre dont nostre b. 4 — 75 Et se prendz che q. n. b. 5 — 76. 77

= 6. 7 — 2978 Je doy humblement obëyr 8 — 79 = 9 — 80 D'enprendre sy tresgrant v. 10 — 81 Je doy acoustrer le b. 11 — 82 = 12 — 83 Hunault entendz a moy decha 13 — 84 J'ay conchupt en ma c. 14 — 85 = 15 — 86 est nait sus la t. 16 — 87. 88 = 17. 18 — 89 place aray t. 19 — 90 Ou l'e. est car sceurement 20 — 91 *fehlt* — 92. 93; *dafür:* Je scay qu'il est du f. 21 — 94 Vray dieu et vray roy t. p. 22 — 95 Auquel t. e. o. 23 — 96. 97 *fehlen* — 98 De mon e. et p. 25 — 99 = 24 — **30**00-07 *fehlen* — 08 Auec moy / faictz dont que tout p. 26 — 09 Soit pour p. tost (Hunault:) S. a. 27 — 10-12 *fehlen* — 13 Sire feray vostre p. 28 — *folgt:* Et selon le vostre desir 29 — 14. 15 *fehlen* — 16 Pour faire che qu(e)' a. e. 30 — 17 = 31 — 18-37 *ersetzen*:

Jaspart.
31 Mathabrun, entendz a mes dicz!
J'ay veu vne estoille luisant
Chy bas en l(e)' aer quy signifie,
34 Qu(e)' en Judee est nait vng enfant
Lequel aura la segnourie
Sus tous roigz / Se ne faulray mie
37 De l(e)' aller chercher et querir
Partout et luy voldray offrir
De mon mirche a grande largesse.
40 Abrege dont et pas ne cesse
D(e)' acoustrer che quy m(e)' est [duisable!
Mathabrun.
De chela faire seray able

38 = 43. (Fortsetzung von A s. 15]

14] *s.* G. 51] *Bvm. fehlt* — *Bl. 49r*°44-55 A *fehlen*:

Lucifer.
44 Haro, haro, diable dampné,
Venés me tost chy secourir!
Ou j(e)' escrageray sans mourir.
47 Sathan, Sathan, coment te va?
Sathan.
Il ne va pas.
Lucifer.
Coment chela?
Sathan.
Et pour che que nul ne se bouge.
Lucifer.
50 Et voelz tu faire le harouge
Truant puant diable boully?
Coment tu te raille[s] de my?
53 Tu n(e)' es pas digne de che faire;
Je feray tes membres detraire
55 Par tous les diables de cheens.

2393 Et coment gringne[s] tu les d. 56 — 94 qu(e)' esragié(r)s soiés 57 — 95 *ersetzt:* Taisiés vous et vous appaisiés 58 — 96 = 59 — 97 Vela l(e)' a. d(e)' une s. 60 — 98 Qu(e)' ay attaine en nostre voisine 61 — 99 T(e)' as bien e. ta saisine 62 — *folgt*: Le diable te puis emporter 63 — **24**00 Ne sces tu chose conquester 64 — 01 S. diable sus que le frotés 65 — *folgt:* Grant joie en mon coer me ferés 66 — 02 Escoués s. d p. le pouldre *67 — 03; *ersetzt:* Faicte le moy

de cop resouldre 68 — 2404 = 69 — 05 payer les t. 70 — 06. 07 = 71. 72 — 08 Come le prince a comandé 73 — 09 *ersetzt*· Tu seras de moy reuidé 74 — 10 Tiens et se tiens g. le b. 75 — 11 Tu seras p. b. qu(e)' ung quien 76 — 12-17 *fehlen* — 18 Ahors ahors ahors ahors 77 — 19 *ersetzen:*

Lucifer.
Emploiés sus luy nerf de thors, 78
Et le m(e)' enthoués de crapaulx 79
Auecques ches serpentins caulx; 80
Belzebuth.
Croiés que je n'en faulray mye. 81

2420 Lucifer merchy je vous prie *Bl. 49v⁰*1 — 21 Cessés atant jl a merchy *2 — 22 *fehlt* — 23 Mais viens cha tost tire toy chy 3 — 24 *ersetzt:* Sathan tu te moustre[s] meschant 4 — 25 Que tu n(e)' as proffi é chest an 5 — 26 Que cheste a. q. tu t. la 6 — 27 A Lucifer quand a chela 7 — 28 = 8 — 29 debuoit la longue traire 9 — 30 = 10 — 31 moyen ou t. 11 — 32 Pour remplir la n. m. 12 — 33 Mais je dicz qu'en c. s. 13 — 34-41 = 14-21 — 42-56 *fehlen.*

15] *s.* G. 55]: 3039 (*Forts. von* 13]) = *Bl. 50v⁰*56 — 40 T. che qu'il n. e. n. 57 — 41-43 = 58-60 — 44 Cha dont m. n. *61 — 45 Supliant que dieu n. c. 62 — 46 Monseigneur q. ch. t. 63 — 47 chy nous s. 64 — 48 Car droit e. nous sconduira 65 — 49 = 66 — 50 Et ou che noble roy d. 67 — 51 p. E. t. pour partir en l'heure 68 — 52 Car au coer n(e)' ay aultre d. 69 — 53 Que puis[se] l'enfanchon choisir 70 — 54 Quy digne est seul auoir h. 71 -- 55 Vostre cas est p. m. 72 — 56. 57 *fehlen* — 58 Cheminons quand il v. p. 73 — 59 nous guidera 74 — 60 = 75 — 61. 62 *fehlen* — *folgen:*

En Arabe Jaspar roy.
Mathabrun temps est maintenant 76
De partir; est tout appresté? 77
Mathabrun.
Ouil a vostre volunté 78
Quand vous plaira, nous partirons 79

63 Ch'e. bien mon desir. Cheminons *Bl. 51r⁰*1 — 64 Et sieurons cheste estoile chy 2.

16] *folgen Bl.* 51*r*⁰3—70:

3 Car fort m(e)' a le coer resioy.
Baltasart.
Il me semble que quelqu'[u]n voy
Quy tient a voir estat de roy.
6 Se nous conuient a luy parler
Pour l(e)' vng pety aroisoner.
Gauuain.
Il semble tresbien, monsegneur,
9 Quy soit home digne d'honeur,
Se n(e)' est que bien que vous allés
Deuers soy et a luy parlés.

Baltasart.

12 Sire, dieu tout puissant vous gardt!
Dont venés vous? Et quele part
Tendés vous aller, je vous prie?

Melcior.

15 Je ne le vous celeray mye.
Je viens des marches de Caldee,
Ou mon rengne est et ma contree
18 Deuer[s] le fleuue de Saba.
Se me suis tiré pardecha
Querant par grande affection
21 Le païs et la region,
Ou poelt estre vng jone enfant né,
Par quy tout sera gouuerné.
24 Se le quiers pour luy faire homaige
Nom pas pour luy porter domaige,
Mais pour luy faire obeïssance.

Baltasart.

27 Quy vous a doné cognoissance
De chest enfant que vous querés?

Melcior.

Certes, sire, vous le scaués.
30 J'ay longtemps mis mon estudie
Au plaisant art(h) d(e)' astronomye
Et sy ay cognut les substance[s]
33 Et des estoilles et circonstances.
Dont est ainsy que, longtemps a,
En Caldee vng home rengna,
36 Lequel fut Balaam nomé,
Vng prophete moult renomé
Quy dict, quand l(e)' estoille naistroit,
39 Lequelle residence auroit,
A part elle diuersement
En l(e)' aer nom pas au firmament,
42 Adont seroit venus le temps,
Que de la lingne et des enfantz
De Jakob naistroit vng enfant,
45 Lequel d(e)' Ysrael roy poissant
Seroit, aussy de tout le monde
Aussy grant qu'il est a la ronde.
48 Dont celle ay longtemps attendu
Tellement, que je l(e)' ay perchu;
Par quoy tousiours je le sieuray,
51 Tant que le lieu trouué j(e)' auray,
Ou l'enfant prent sa residence.
Se prie par vostre clemence
54 Moy dire, dont ychy venés
Et en quelle partye allés.

Baltasar.

Je suis de Tarse le päys
57 Et de la suis roy. Se vous dicz
Que par ycelle admision
Voy querir l(e)' enfant de renom
60 Come vous m(e)' aués chy compté.
Dont en che lieu me suis trouué
Par l(e) estoille que je voy la;
63 Et ja mon corps n(e)' arestera,
Combien que j(e)' aie grant eaige,
Tant que luy auray faict homaige,
66 Honeur, reuerence et seruice.

Melcior.

Vostre acointance m(e)' est propice,
Mais que che soit vostre volloir.

Baltasar.

69 Mieulx je ne desire a auoir;
Joie ay de vostre compagnie.

17] *Bvm.:* Adrechant a ceulx 3065-67 = *Bl. 51r*° 71-73 — 68 v. ne quelle t. 74 — 69. 70 = 75. 76 — 71 P. vostre a. 77 — 72-75 *fehlen* — 76 Je tiens d(e)' Arabe tout le r. 78 — 77 et y r 79 — 78 Et en s. r. mes chers amys 80 — 79-81 *fehlen* — 82 Et vechy le roy du päys 81 — 83 De Tarse et ainsy quand a m. 82 — 84 Je suis de Caldee vray roy 83 — 85 *fehlt* — 86 Se allons par le m. q. 84 — 87 Quele part est nait vng e. 85 — 88 Auquel t. de v. h. 86 — 89 = 87 — 90 est apparut *Bl. 51v*° 1 — 91 Par cheste estoile qu(e)' auons veult 2 — 92 Nous allons che roy a. 3 — 93 = 4 —

3094. 95 *fehlen* — 96 Pour luy faire honeur et h. 5 — 97. 98 = 6. 7 — 99 C. j(e)' en ay eubt le s. 8 — **31**00 Par cheste e. que voy la *Bl. 51v*°9 — 01-4 *ersetzen:* Dont le mien corps n(e)' arestera 10 Tant que j(e)' auray le lieu trouué 11 — 05. 06 *fehlen* — 07 Pourtant segneur s(e)' est(e) vostre gret 12 — 08 Je soy en v. c. 13 — 09 ne vous volons m. 14 — 10 De vous trouuer somes fort liés *15 — 11 = 16 — 12-17 *fehlen* — 18. 19 = 17. 18 — 20-31 *ersetzen:*

Melcior.
19 Segneurs, a che que plus choisir,
Ceste estoille par le plaisir
De dieu nous maine vers Judee
22 En la cité fort renomee
De Jherusalem ou trouuerons
Che qu(e)' ensamble nous troix querons.
25 Car ch'est la metropolitaine
Cité de Judee et certaine.
Se seroit mon opinion
28 De tirer vers la region.
Baltasart.

32 = 29 — 33 Il me plaist tresbien B. 30 — 34. 36; *dafür:* Ainsy soit faict mais regardés 31 — 35 u. *Bvm. fehlen* — 37 A vostre veue en h. tendés 32 — 38 Que cheste e. est d. 33 — 39 Empeschement a d(u)' vne n. 34 — 40 coeure (Melcior:) Il est tout vray 35 — 41-49 *fehlen* — 50 Mais une chose vous d. *Bl. 51v.*°36 — 51 Il y a en che päys chy 37 — 52 *ersetzen:*

Ung roy tresmauluay ennemy 38 Orgoeilleux et presumptueux 39

53 = 40 — 54 Herode a a nom se me doubte 41 — 55; *ersetzt:* Et fort en mon coraige boute 42 — 56 Que l(e)' e. p. le v. 43 — 57 ne se poelt a. 44 — 58 Sus la t. ne son p. 45 — 59. 60 = 46. 47 — 61 de grande a. 48 — 62 = 49 — 63 Car ch'est vng roy inresonable 50 — 64 Et par c. r. 51 — 65 Est häys en toute contree 52 — 66 Depuis les lieux occidentaulx 53 — 67 Jusques aux lieux orientaulx *54 — 68 = 55 — 69 Fault m. c. que le m. 56 — 70 = 57 — 71 enuoier deuers luy tout droit 58 — 72 L'ung de n. h. p. s. 59 — 73 = 60 — 74-79 *fehlen* — 80 = 61 — 81 (Jaspart:) Vous aués bone o. 62 — 82 Et voelz t. b. qu(e)' ainsy s. f. 63 — 83 Mais lequel fera bien che f. 64 — 84-87 *fehlen* — 88-90 = 65-67 — 91 doy seruir et p. 68 — 92 Puis qu(e)' ainsy le me c. 69 — 93. 95: *dafür:* J(e)' yray voluntiers. (Melcior): Bien allés 70 — 94 *fehlt* — 96 Vers J. la c. 71 — 97 = 72 — 98 Se dict qu(e) e. desirons 73 — 99 = 74 — **32**00 Non

my[e] p. l. f. g. *Bl. 51v°**75 — 3201 N(e)'a homme qu il soit en sa t. 76 — 02 = 77 — 03 Qu'il vous v. a. 78 — 04 Deliurer u. b. s. 79 — 05-07 = 80-82 — 08 Nous attendons vostre r. 83 — 09. 10 = 84. 85 — 11 que je seray *Bl. 52r°*1 — 12 = 2 *Bvm. fehlt* — *folgt:* Pour mon voiaige parfurnir 3 — 13 Hau ghuet hau — Quy esse droit la 4 — 14-17; *ersetzen:* Mon amy on le vous dira 5 Moy lequel bucque a vostre porte 6 — 18 Aulcune nouuelle j(e)' a. 7 — 19-23 *fehlen* — 24 Dont yrés d. a 8 — 25 que tresfort je d. 9 — 26 Que puisse ung peu p. a luy 10 *(Bvm. fehlt)* — 27 Par ma loy tout a cop y fuy 11 — 28 le hault dieu p. 12 — 29 = 13 — 30 A vostre porte a u. m. 14 — 31 = 15 — 32 Voluntier parleroit a v. 16 — 33 deuant nous 17 — 34 A ssavoir qu'il nous v. d. 18 — 35 A vostre bon comand ch. s. 19 *(Bvm. fehlt)* — 36 Entrés venés vers m. 20 — 37. 38 = 21. 22 — 39 roy au piedt de la s. 23 — 40 Descendu suis pour r. 24 — 41 S'il vous plaict de moy e. 25 — 42 Seigneur troix roigz s. a l'e. *26 — 43 De vostre realme et c. 27 — 44 = 28 — 45 Que par vostre bonté vray r. 29 — 46 Il v. p. a. 30 — 47 = 31 — 48 Parmy vostre p. et terre 32 — 49 Sans y faire a persone g. 33 — 50 Mais tout che qu'ilz y p. *Bl. 52r°*34 — 51 Jusques ung d. p. 35 — 52 Et aussy se pas ne vous nuict *36 — 53 Leur envoir(e)és vng s. c. 37 — 54 passer par vostre p. 38 — 55 entendu tous vous d. 39 — 56 = 40 — 57 Car auecq v. en m. 41 — 58 M. maressal que voiés la *42 — 59 Nostre maressal venés cha 43 — 60 Allés auecq chest e. 44 — 61 Pour ches troix roigz acompaigner 45 — 62. 63 = 46. 47 — 64-67 *fehlen* — 68 = 48 — 69 il vous plaict 49 — 70 Je me suis du tout ordoné 50 — 71 A f. v. v. 51 — 72 Cha cher a. a. n. ent 52 — 73 Vers vous s. d. 53 — 74 amenrous vers le roy *54 — 75 Joieux je suis de chest aroy *55 — 76 Treshumblement j(e)' en r. 56 — 77 grant segnourie 57 *(Bvm. fehlt.)*

18] *folgen:* 58 - *Bl. 52v°*37:

Herode.

58 Que poellent chy ces roigz querir?
Me veroient ilz surquerir
Ou ma terre bone espyër?
61 Pas trop jl ne s'y fault fyër;
Car droit roy ne suis de Judee.

Se suis häys en la contree,
64 Pourtant qu(e)' ay traictés le[s] Juïdz
Souuent tresmal a leur aduis.
Auroient jlz frurtiuement,
67 Auuroie[n]t querir furement,
Ches troix roigz pour les amasser,
Sus forme de paix demander
70 En mon päys et moy desmettre?
Remede jl y conuient comettre,
Mais nanin pas ne manderoient
73 Saulfconduict, ains se cacheroient.
Je ne scay quel diable penser;
D'aultre part ay ouy chanter,
76 Qu(e)' aulcun[s] pasteurs gardant [brebis
Se sont grandement resiöys;
Car angelz anonchet leur(s) ont,
79 Que leur roy est nait! Mon coer font
De doeil en oyant ches propos.
S(e)' ay ouy dire a vng depos
82 Que le romain temple eternel
De paix est tumbé bas! lequel
Ne pouoit tumber s(e)' vne vierge
85 N(e)' enfantoit enfant! Fort me [chaerge
La conscience sus che chy;
Lesseroie je chest enrichy
88 Roialme? Che seroit vergongne
A moy et haultai[n]e besongne
90 A cheulx lesquelz l'oroient dire.
Bl. 52*v*°1 Par noz haultz dieus j(e)' [en creue d(e)' yre.

Anthipater.

Pere, quand bien je vous escoute,
Vos parlers mettés mal en route.
4 Qu(e)' entendés vous? Est il dont roy
Quy vous poeult faire vng tel desroy
Qu(e) oster la vostre segnourie?
7 Ne craindez ja cheste partie!
Se pasteurs narent quelque songe
Ou qu(e)'on faice quelque mensonge
10 Au doigt, le debués vous dont [croire?
On me scaroit peu faire acroire
Qu(e)' home soit poissant sus la terre
13 Pour oster vostre rengne en guerre,
Nom as le haultain empereur
Octouien lequel segneur
16 Cognoissons regentant le monde.
Leissiés cheste pensé[e] immunde
Et reprendés en vous coraige!
19 Ces roigz viennent par bon vsaige,
Ainsy le conuient estimer,
Nom pas pour vous exercuder.

Herode.

22 Quy l(e)'aultruy contre droit possede,
De crainte jamais ne recede.
Tousiours craindz et tousiours ay [doubte
25 Qu(e)' aulcun de chy ne me deboute;
Car j(e)' odz checun jour ches Juïdz
Prophetiser qu' ilz seront mis
28 En liberté quelque journee,
Ma segnourie ruynee
Seroit. Lors sy fault aduiser,
31 Souuent che me done a penser.

Anthipater.

Laissiés ches dicz! Ch'est grant fol-
Le regne tiendrés vostre vie [lye.
34 Et apprès feront voz enfans.
Jamais noz estatz triu[m]phans
Vous ne voirés diminuer,
37 Quoyqu(e)' on vous en voeille arguer.

19] 3278 Nobles roigz f. b. ch. *Bl.* 52*v*°38 — 79-81 = 39-41 — 82 Et son triumphe et. h. b. 42 — 83 Segneur m. n. et s. 43 — Q. 84 tant de traueil vous plaict p. 44 — 85 Pour nostre c. entreprendre 45 — 86 = 46 — 87. 88 *fehlen* — 89 Mes segneurs il vous fault venir 47 — 90. 91 = 48. 49 — 92. 93 *fehlen* — 94 = 50 — 95 Quand vous troix roy[s] choisir polra 51 — 96 = 52 — 97 Et d(e)' entrer ens p. v. d. 53

— 98. 99 *fehlen* — **33**00 = *Bl. 52v°*54 — 01 est la teneur 55 — 02. 03 *fehlen.*

20] *s.* G. 56]: *Der Anfang der Szene ist in* V^{I} *erweitert.* 3328 Sedz vous ychy se p. *Bl. 53v°*49 — 29 nous aduiserons 50 — 30. 31 *fehlen* — 32 Segneurs je scay qu(e)' entre vous t. 51 — 33. 34 = 52, 53 — 35 ne reso[n]-gnés 54 — 36 = 55 — 37 Aussy que querés ou a. 56 — 38. 39 *fehlen* — 40 estat scarés le v. 57 — 41 Car tres v. le d. 58 — 42 = 59 — 43 ou grant t. a. 60 — 44 = 61 — 45 Chestuy M. et J. 62 — 46 = 63 — 47 Se vous diray cause pourquoy 64 — 48 T. troix hantons en vostre t. 65 — 49 Ch'est pour s. o. enquerre 66 — 50 = *Bl. 53v°*67 — 51 Dict roy des Juïdz triumphant 68 — 52 = 69 — 53 Jamais s. t. ne fut t. 70 — 54. 55 *fehlen* — 56 Et est v. d. vray roy vray h. 71 — 57. 58 = 72. 73 — 59 nagaire perchupt auons 74 — 60 = 75 — 61 Che n. en d. entendement 76 — 62-64 *fehlen* — 65 Par che scauoir la v. 77-66=78 — 67-69 *fehlen* — 70 Se luy venons homaige faire 79 — *folgt:* Et de nous biens luy satisfaire 80 — 71 Come a. 81 — 72 V. parole quy h. s. 82 — 73 a. grande m. 83 — 74 Jamais je n(e)' ouidz la p. *84 — 75 V. m(e)' aués dict en che r. 85 — 76=86 — 77 nait puis peu de temps 87 — 78 Se scay et n'ens uis pas doubtant 88 — 79 = 89 — 80 N'y a q. p. né 90 — 81 Quy contre moy osast parler 91 — 82 Pour moy en riens c. *Bl. 54r°*1 — 83. 84 *fehlen* — 85 Car confermé suis en che r. 2 — 86 Auquel ay rengné et y rengne 3 — 87. 88 = 4. 5 — 89. 90; *ersetzen:* Se querés le(s) roy des Juïdz 6 Che suis [je] par l'empereur mis 7 — 91 j' en s. le roy et roy s. 8 — 92 = 9 — 93 Sire ne v. corochés pas 10 — 94 bien en che cas 11 — 95. 96 = 12. 13 — 97-**34**00 *fehlen* — 01 L'enfant quy partout rengnera 14 — 02 = 15 — 03 Roy d'Israel b. le s. *16 — 04 *ersetzt:* Auantque de chy nous partons 17 — 3405. 06 = *Bl. 54r°*18. 19 — 07 C. j'ay entour moy des gents clerqz 20 — 08 Au c. du firmament e. 21 — 09 de grande a. 22 — 10 Bien m'en d. la v. 23 — 11 G. viens cha p. a moy 24 — 12 vous plaict il francq r. 25 — 13 Vadz jusque m. G. 26 — 14 Et a m. Alphons entendz b. *27 15 Et se l. d. que [je] leur m. 28 — 16 Expressement et

leur c. 29 — 3417 Que par toy me s. a d. *30 — 18. 19 = 31. 32 — 20 A une c. n. 33 — 21 Quy doibt en s. t. a. 34 — 22 = 35 — 23-26 *fehlen* — 27 D. leur quy q. b. p. t. 36 — 28 = 37 — 29 Qu(e)' en ma terre est nait vng e. 39 — 30 Car che[s] roigz me font entendant 38 — 31 = 40 — 32. 33 *ersetzt:* Je feray selon la teneur 41 *(Bvm. fehlt)* — 34 *ersetzt:* Que m(e)' aués dict et comandé 42 — *folgt* Se dieu me preste le santé 43 — 35 Mes chers s. p. v. f. 44 — 36 = 45 — 37 vous plaict quel treuue il y a 46 — 38 vous l(e)' amoustra 47 — 39 Par laquele aués c. 48 — 40. 41 = 49. 50 — 42; *ersetzt:* Je vous diray de che le voir 51 — 43 = 52 — 44 Que chest e. print s. c. 53 -- 45 = 54 — 46 Bien dont sus che brefment s. 55 — 47 faict ychy la teneur 56 — 48 vous croisse honeur 57 — 49 *fehlt* — 50 Herode chy m' e. *Bl. 54r*°58 — *folgt:* Quy m'a chargiet ainsque m'enuoie 59 — 51. 52 *fehlen* — 53 Q. vous regardés hault et b. 60 — 54 En voz liures ne faillés p. 61 — 55 Pour scavoir se polrés t. 62 — 56 Ou Christ doibt naistre et bien p. 63 — 57 Ou s'il a en ch. c. 64 — 58-61 = 65-68 — 62 en desaroy 69 — 63 *fehlt* — 64. 65; *ersetzt:* Pour troix roigz quy sont acourus 70 — 66 *fehlt* — 67 Pour a chest enfant sans mesus 71 — 68-70 *fehlen* — 71 Faire honeur et parfaict h. 72 — 72 sera tant s. 73 — 73 Prudent courtois et t. f. 74 — 74 Que sus l. J. r. 75 — 75-80; *ersetzen:*

Faictes en bref la diligence 76 Adfin qu'il en ay aduertence 77

81 De par moy je le vous comande 78 — 82 Obtemperer a sa demande 79 — 83 Nous deuons il y a r. 80 — 84 Tost s. a. quel ocoison *81 — 85 a de che cas i. 82 — 86 = 83 — 87. 88 *fehlen* — 89 Voions chy a d. et s. 84 — 90 che poelt e. 85 — 91 Regardons au l. d. r. 86 — 92 = 87 — 93 De chestuy faict a. ch. 88 *(Bvm. fehlt)* — 94 et la g. *Bl. 54v*°1 — 95 se n'y t. r. 2 — 96-**35**02 *fehlen* — 3503 Regarde maigstre Galyën *Bl. 54v*°3 — 04 *fehlt* — 05 J'ay chy t. la p. 4 — 06 Que jadis fut dicte et nonché 5 — 07 = 6 — 08; *ersezt:* Quy me samble qu(e)' au faict compete 7 — 09 vng pety chela 8 — 10 Chy trouuerons coment il va 9 — 11 De che que Herode voelt scauoir 10 — 12; *ersetzt:* Et s(e)' aurons faict nostre deuoir 11 — 13.

14 = 12. 13 — 3515 Viendra chelui quy doibt rengner 14 — 16 Sus Israel et gouuerner 15 — 17-19 *ersetzen:*
Poelt estre que ja acomplist 16   Est che qu(e)' Esäye auoit dict 17
20 *fehlt* — 21 Allons nous d. v. m. 18 — 22-25 = 19-22 — 26 le roy se l. d. 23 — 27 auons besongnet 24 — 28 Allons dont ch'est bien exploitiet 25 — 29 Car de le scauoir a d. 26 — 30 N. roy a vostre plaisir 27 — 31 *ersetzt:* Somes venus a vostre mandt 28 — 32 *ersetzt:* Bien soyés venus maintenant 29 — 33 De vostre venue ay g. j. 30 — 34 Abregiés vous f. que j(e)' o. *31 — 35 a scauoir 32 — 36 Sire puis qu(e)' est vostre volloir 33 — 37 Nous en dirons la v. 34 — 38 = 35 — 39 vng en trouuasmes 36 — 40 Dessus le(s)quel nous arestasmes 37 — 41 La trouuasmes nous par e. 38 — 42 Tout che qu(e)' Esäye a e. 39 — 43. 44 *fehlen* — 45 Noble et poissant roy grant pieche a 40 — 46 Qu(e)' Esäye p. 41 — 47 *fehlt* — 48. 49; *dafür:* Que de Bethleem isceroit 42 — 50 Vng enfant quy gouuerneroit 43 — 51 Judée et tous ceux d'I. 44 — 52 Et se d. encore au libel 45 — 53 = 46 — 54 Plus que ne fict J. 47 — 55-58 = 48-51 — 59 Quy des autre[s] sera p. g. 53 — 60 = 52 — 61 Car le peuple doibt gouuerner 54 — 62 Et sur ceux d'Israel rengner 55 — 63 = 56 — 64 Ainsy come trouué l(e)'a. 57 — 65. 66 = 58. 59 — 67. 68 *fehlen* — 69 Noble roy v. t. le f. 60 — 70 Voiés c. n. a. f. *61 — 71. 72 *fehlen* — 73-78 = 62-67 — 79 querés pour f. h. 68 — 80 = 69 — 81 que luy o. 70 — 82 = 71 — 83 Par bon a. je v. en p. 72 — 84 touce en ma p. 73 — 85-88 *fehlen* — 89 Pourtant que je scay tout de v. 74 — 90. 91 = 75. 76 — 92 Que j'ay prins dedens m. t. 77 — 93-95 (Herode:) Et v. M. (Melcior:) De l'encens 78 — 96 Luy offriray pourtant que s. 79 — 97 = 80 — 98 V. d. est je n'en doubte ja *Bl.* 55r°1 — 99 que dorés vous 2 — **36**00. 01 *ersetzt:* Pourtant que je scay que pour nous 3 — 02 Doibt morir je luy offriray 4 — 03 De m. mirche lequel prins j(e)' ay(e) 5 — 04. 05; *dafür:* En mon païs car ch'est uncture 6 — 06 En d. sa s. 7 — 07-12 *fehlen* — 13 Mes segneur[s] l'enfant que q. 8 — 14 En B. le t. 9 — 15 Allés ensamble l(e)' a. 10 — 16 Et deuotement h. 11 — 17 = 12 — 18 Prenés vostre

ch. et t. 13 — 3619. 20 ≈ 14. 15 — 21-24 *fehlen* — 25 Et je l(e)' yray faire ung o. 16 — 26 ≈ 17 — 27-30 *fehlen* — 31 Prometés dont de r. 18 — 32 Et voeillés promes[se] t. 19 — 33. 34 *fehlen* — 35 Voluntiers vers v. r. *20 — 36 *ersetzt:* Ainsy nous le vous prometons 21 — 37 Et che que nous a. t. 22 — 38 *ersetzt:* De l'enfant vous sera compté 23 — 39 Plaise vous nous doner l. 24 — 40. 41 ≈ 25. 26 — 42 empris nous avons de f. 27 — 43-45 ≈ 28-30 — 46 Mon maressal bref a. *31 — 47 Des espic(e)es pour en user 32 — 48 Et se voeillés du vin verser 33 — 49 *ersetzen:*

A vostre voeil roy redoutable 34
Checun de vous soit aprestè 35
De mettre la table et vin sus 36
Especes pains et le surplus 37

3650 (Golopin:) Tout sera faict a. *Bl. 55r°*38 — *folgen:*

Seés vous honorablement 39
Maressal.
Ve la tont prest quand vous plaira 40
De prendre de che qu'il y a 41

51-53 ≈ 42-44 — 54 D. vous pas ne n'en prendray 45 — 55 Puis dont que le vous plaist ainsy 46 — 56 Je en prendray (Baltasart:) Et moy aussy 47 — *folgen:*

Herode.
Versés du vin a checun boult 48
Jaspart.
Vela vin lequel a bon goust 49

57 Mes chers s. en foy de r. 50 — 58 Vous prometez de bone f. 51 — 59 ≈ 52 — 60 Deuers nous (Melcior:) Ouil'n'en d. 53 — 61 Sus che je v. d. c. 54 — 62-64 ≈ 55-57 — 65 Cher sire n. v. m. 58 — 66 De vostre bon[e] c. 59 — 67 *ersetzen:*

Congiet tant que vous renuoie 60
(Melcior): Maressal ralés vostre voie 61
Et vers vostre roy retournés 62
Auecq nous plus loing(e) ne viendrés 63

68 Nous vous remerchions mil(le) fois 64 — 69-75 *fehlen* — 76. 77 *ersetzt:* Messegneurs congiet dont tous troix 65 — 78 Ch'est en B. ou yrés 67 — 79 *ersetzt:* Allés en paix ou desirés 66 — *Bvm. fehlt* — 80 Noble roy r. en h. 68 — 81 Nul conduict il ne n. f. 69 — 82 estoille est chy retournee 70 — 83 Elle s'estoit de n. absconsee *Bl. 55v°*1 — 84 Seruons le dont j. 2 — 85 ≈ 3 — 86 Ch'est vray B. sur ma loy 4 — 87 Allons a cop chercher le r. 5 — 88 Que desirons tout a choisir 6 — 89 ≈ 7 — 90. 91 *fehlen* — 92 me dirés vous de ches r. 8 — 93 Le[s]quelz se p. de noz cho(c)is 9 — 94 ≈ 10 — 95 ont tant e. la t. 11 — 96 Par l. p. qu'ilz m(e)'o. d. 12 — 97 Q. j(e)' en escraige de d. 13 — 98 terre vng roy 14 — 99-3701 ≈ 15-17 — 02. 03 *fehlen*

3704 Je feroy ainchois l. e. *Bl.* 55v°18 — 08 Jusque l(e)' eaige de dix a. *19 — 06. 07 *ersetzen:*

Et demy sans nulz deporter 20 Despecher et faire tuer 21

08-13 *fehlen* — 14. 15 = 22. 23 — 16 Quel g. p. ilz m(e)' a. f. 24 — 17 De moy racompter vng tel f. 25 — 18. 19 *fehlen* — 20 Se je les p. chy r. 27 — 21 Tous troix je les feray m. 26 — 22 = 28 — 23 Sus ma loy bien l(e)' ont d. 29 — 24 On leur f. p. 30 — 25 = 31 — 26 Cher sire v. a. r. 32 — 27 Se ne ne faict ch. s. 33 — 28 Moy craindre p. qu(e)' o. ne f. 34 — 29 pere ja ne fus f. 35 — 30 voirés bref qu'il en s. 36 — 31 Je cuid(e que) quelcun le compara *37 *Bvm. fehlt* — 32 = 38 — 33 Veritablement il m(e)' en s. 39 — 34 = 40 — 35 De Bethleem qu(e)' on dict tant forte 41 — 36-40 = 42-46 — 41 P. este e. ychy viendrons *47 — 42 ou precedons v. 48 *Bvm. fehlt* — 43. 44 = 49. 50 — 45 Ou nous puissons tous troix l. 51 — 46 Tandis nous yrons honorer 52 — 47 *ersetzt:* Le roy des roygz et adorer 53 — 48-53 *fehlen* — 54 A. v. volloir trescher sire *Bl.* 55v°54 55 Obëyray sans contredire 55 — 56 = 56 — 57 C. estoille choisir p. 57 — 58 Quelle a. che m'e. a. 58 — 59 = 59 — 60 Che me samble a voir vne e. 60 — 60 = 61 — 62 Allons illecq et le s. 62 — 63. 64 = 63. 64 *Bvm. fehlt* — 65 Mon amy le roy t. p. 65 — 66-69 *ersetzen* 66. 67

Vous gardt de mal par vostre grace Nous scariez vous en brefue espace

70 Aduertir ou vng j. e. 68 — 71 Est naist — Chestuy qu(e)' allés querant 69 — 72 = 70 — 73 Treize jours plains y a mis 71 — 74 venus sus terre 72 — 75 *fehlt* — 76 Se venons tous troix pour enquerre 73 — 77-79 *ersetzen:*

Ou est le lieu pour l(e)' honorer 74 Et de nous biens luy presenter 75

80 = 76 — 81 a sus tous aultre p. 77 — 82 Par chest e. le s. 78 — 83; *dafür:* Qu(e)' en nous päys perchut auons 79 — 84-87 *fehlen* — 88 Bons seigneurs l(e)' enfant est chy ens 80 — 89-**38**13 *fehlen* — 14 Que vous querés entrés dedens 81 — 15 *ersetzen:*

Et ycheluy vous monstreray *Bl.* 56r°1 Voluntiers je m(e)' aresteray 2

16 bon poinct s. a. 3 — 17 = 4 — 18 Lequel auons cherché(r) p. 5 — 19 V. dicte vray il conuiendra 6 — 20-26 *ersetzen:*

En che lieu subit apointier 7 No choses pour nous exploitier 8

(Bvm. fehlt) — 27 Cher segneur dieu c. h. 9 — 28 aussy

sans deshoneur 10 — 29. 30 *ersetzt:* Que vous plaist il (Gauuain:) Je viens scauoir 11 — 31 = 12 — 32-35 *ersetzen:*
Pour troix roigz quy sont ariué 13 Tout maintenant en la cité 14
Dicte se logier les polrés 15 (L'hoste): Ouil venés quant vous volrés 16
36 Je vous f. t. b. ch. 17 — 37-40 *fehlen* — 41 Ch'est parlet par bone maniere 18 — 42 = 19; *folgt:* (L'hoste): Aussy feray je. (Joseph): S'il vous plaict 20 — 43. 44; *ersetzt:* Entrés ens (Baltasart:) Entrés Melcior! 21 — 45 Et v. Jaspart et de m. or 22 — 46 a chest e. 23 — 47 Saulf vostre grace e. d. 24 — 48-51 = 25-28 *aber vor* 49: Jaspart, *vor* 50: Joseph — 52 oncques en che m. fut née 29 — 53 Car pour seruir vostre p. 30 — 54. 55 *ersetzen:*
Troix roix sont ychy descendus 31 Quy de longtain lieu sont venus 32
56 ve chy che p. choisir 33 — 57 = *Bl. 56r°*34 — 58. 59 *fehlen* — 60-66 = 35-41 — 67 Sans nul veril atouchement 42 — 68 = 43 — 69 Et vierge je l(e)' ay e. 44 — 70-73 = 45-48 — 74 dieu ne fault il c. 49 — 75 Car par luy seul ou la g. 50 — 76 En euitant d. 51 — 77 = 52 — 78 somes ychy venus 53 — 79 Des mettes d(e)' orïent esmutz 54 — 80 Adfinque de faire o. 55 — 81 A vostre filz dont c. 56 — 82 Eusmes d(e)' i. digne 57 — 83; *dafür:* D(e)' une estoille clere et benigne 58 — 84-89; *ersetzt:*
Se scauons qu'il est immortel 59 Vray dieu et vray roy eternel 60
90-92 *ersetzt:* Se luy venons chy faire offrande 61 — 93 = 62 — 94-96 *ersetzen:* Dont luy offrerons come droit 63 — 97 A l'honeur du vray dieu che s. 64 — 98 Quy vit et rengne en trenité 65 — 99. **39**01; *ersetzen:*
Melcior soiés apresté 66 De commencher — (Melcior): Ne le feroie 67
00. 02 *fehlen* — 03 Et deuant vous jamais n(e)' yroie *Bl. 56r°*68 — 04 = 69 — 05 offrés dont — (Jaspart): Sus ma loy 70 — 06 B. ja ne m'auiendra *71 — 07 Offrés vous et puis o. 72 08 Melcior puis j(e)' yray apprès 73 — 09 Plus jone suis dont par exprès 74 — 10 Come l(e)' a. a. p. 75 — 11 *ersetzt:* (Baltasart a genoulx): Tous deux vous doy remerchïer 76 — *Bvm. fehlt* — 12 de dieu gratieuse p. *Bl. 56v°*1 — 13 Pourtant q. j(e)' ay de tes bons s. 2 — 14 p. t. leesse est a. 3 — 15 viuantz soubz le f. 4 — 16. 17 = 5. 6 — 18 gré a. c. h. p. 7 — 19 par toy d. v. 8 — 20 = 9 — 21 Q. je puis ta g. p. 10 —

22 O noble enfant de c. et p. 11 — 23 = 12 — 24 Car en che lieu des m. de C. 13 — 25 ay cherchet c. 14 — 26 = 15 — 27 Car en moy j(e)' ay c. p. 16 — 28 = 17 — 29 Venus chy bas p. m. t. p. 18 — 30-33 = 19-22 — 34 j'ay mis de malcontrée 23 — 35 De m. pur m. a et l. 24 — 36 *fehlt* — 37 = 25 — 38 Pour rachepter nature trop d. 26 — 39 Laquelle on voidt langhuir et paine a. 27 — 40 Faitz dont qu(e)' en fin de ta foy sy bien s. 28 — 41 Que puisse ta g. p. 29 — 42. 43 = 30. 31 — 44 Quand esluct a ung t. mannoir *32 — 45 = 33 — 46 Prens nous a toy par ta bonté 34 47 = 35 — 48 P. toy nul ne soit d. 36 — 49. 50 *ersetzt:* Se nous faicz viure par compas 37 — 51 (Melcior:) D. je m(e)' asserviray *Bl. 56v°**37 — 52-54 = 39-41 — 55 Et ton s. je f. r. 42 — 56 Du suffisant bien pardurable 43 — 57 = 44 — 58. 59 *ersetzen:* Nostre vie est pety durable 45 — 60-62 = 46-48 — 63 Ne de sy treshaultain a. 49 — 64 *fehlt* — 65-68 = 50-53 — 69-77 *fehlen* — 78. 79 = 54. 55 — 80 quy sainctement *56 — 81 A noef m. prins sa r. 57 — 82 Nous prions que par sa c. 58 — 83 A tousiours en sauf lieu nous ghuide 59 — 84 = 60 — 85 Car il est plus sus che ne p. 61 — 86. 87 = 62. 63 — 88 a mon doulx enfant *64 — 89 Que remuneré v. s. 65 — 90 Car des homes ch'est le p. g. 66 — 91 Ch'est le dieu seul hault et p. 67 — 92 Quy sus tous r. et r. 68 — 93-98 *fehlen* — 99 = 99 — **1000** biens lesquelz nous a. f. *Bl. 56v°*70 — 01. 02 *ersetzen:*

Je vous dicz qu(e)' en glore infinye 71 Enfin vous serons satisfaictz 72

03. 04 = 73. 74 — 05 Francq roigz checun en sa c. 75 — 06 Par mon filz soyés r. 76 — 07 que noz faictz sont acheués 77 — 08 Et q. la v. est abregée 78 — 09-16 = 79-86 — 17 Francq roigz checun en sa c. 87 — 18 Par mon filz s. r. 88 — 19 Congiet bon preudhome (Joseph:) A. s. 89 — 20. 21 = *Bl. 57r°*1. 2 — 22 Adieu bon preudhome (Joseph:) A. s. 3 — 23 Tout che que vostre c. d. 4 — 24 = 5 — 25 A-dieu bon preudhome (Joseph:) A. s. 6 — 26 D. vous remaine a. s. 7 — *folgt:* Tant bien qu'il vous doibue suffire 8 — *Bvm. fehlt* — 27 Mes treschers segneurs j(e)' ay e. 9; *folgt*: Ainsy que m(e)' aués comandés 10 — 28 = 10 — 29 a voz deuis 12 — 30 vng du tout p. 13 — 31-33 = 14-16 — 34 *ersetzt:*

Allons y dont (Gauuain:) Vechy l'hostel 17 — 35 *ersetzt*: Quy me samble assés solempnel 18 — 36-39 *fehlen* — 40 Che dont vous a. p. 20 — 41 Cha l'hostel aués vous presté 19 — 42. 43 *fehlen* — 44 Mieulx souhaidier on ne polroit *21 — 45 = 22 — 46 Et je v. f. b. ch. 23 — 47 Metons l. t. p. m. 24 — 48 = 25 — 49 Et puis s(e)' en yront r. 26 — 50 sont assés t. 27 — 51-53 = 28-30 — 54 Nostre hoste — (L'hoste:) Tenés les ve la 31 — 55-65 *ersetzt durch* 32-40:

Mathabrun.
Cha sel et pain!
L'hoste.
Sus che faict la
Du tout riens je n'aresteray
Et du vin vous apporteray.
Gauuain.
Messegneurs, la plaice a loisir
Poués prendre a vostre plaisir.
Tout est prest! Donés a lauer!
Mathabrun.
Vous plaist il lauer? Puis souper
Vous yrés quand bon samblera.
Baltasart.
Ch'est bien dict. Or seés vous la!

66 Sire B. on serra 41 — 67 Allés deuant s(e)' yrons a. 42 — 68 Je s. assidz dont v. p. 43 — 69 M. seedz a ma d. *44 — 70 = 45 — 71. 72 *fehlen* — 73 Après a. a m. 46 — 74 Sus tost il nous fault a. 47 — 75-**41**77; VI *sehr abweichend von* 48-*Bl. 57v*°60 — 4178 S. quy reposés tous t. *Bl. 57v*°61 — 79 Entendés cheste nuict ma v. 62 — 80 V. vous le createur m(e)' e. 63 — 81. 82 = 64. 65 — 83. 84. 86 *ersetzen:*

Par Herode car ung fin tour 66 Vous pourchace s(e)' est indigné 67

folgt: Car se deuer[s] luy vous allés 69 — 85 Certainement tous troix mourés 70 — 87 De che que l(e)' a. i. 68 — 88. 89 *fehlen* — 90 Allés dont par aultre ch. 71 — 91 euiter son mal engin 72 — 92. 93 *fehlen* — 94 Depar d. je vous comande 73 — 95 = 74 — *Bvm. fehlt; folgt:* Pour vous mettre hors de dangier 75 — 96-**42**01 *fehlen* — 03; *dafür:* Je suis fachet de tant concher 76 — 4204 *ersetzt:* Trop auons esté(s) a seiour *Bl. 58r*°1 — 05 Il nous conuient mettre a r. 2 — 06 temps vous dicte[s] b. 3 — 07 = 4 — 08 De nouueau en c. n. 5 — 09 Sy ay j(e)' ay u. v. o. 6 — 10 Dont tout le c. me t. 7 — 11 Laquelle disoit che m. s. 8 — 12 Que ne fussiesme[s] sy h. 9 — 13 = 10 — 14 A Herode car s(e)' il t. 11 — 15 Noz corps morir il les f. 12 — 16 = 13 — 17 Et certainement B. 14 — 18 = 15 — 19 En tel estat et

sans redicte 16 — 20 Tele les ouy sus ma f. 17 — 21 Et aussy ay je quand a m. *18 — 22 P. quoy francq roy je v. dicz b. 19 — 23. 24 = 20. 21 — 25 de raler 22 — 26 Deuers Herode — (Jaspart): Ch'est bien dict 23 — 27-31 *ersetzt:* Checun tiendra le vostre dict 24 — 32 Aussy v. c. croirons 25 — 33 Par aultre chemin en rirons 26 — 34 G. aués tout apprestés 27 — 35 *ersetzt:* Et l'hoste aussy contentés 28 — 36 Nous voulons tout subit p. 29 — 37 Cher sire a vostre bon p. 30 — 38 Tout est prest (Melicor:) Abregiés a. 31 — 39 *fehlt* — 40 Tout sera(s) prest n(e)' ayés soussy 32 — 41. 43 *ersetzt:* Partons en nostre compagnie — 33 Soit dieu — (Baltasart): Mon hoste je vous prie 34 — 42 *fehlt* — 44 Que priés dieu p. n. — (L'hoste:) Ch. s. 35 — 45 = 36 — 46 ensamble a v. p. 37 — *Bvm. fehlt* — 47 S. nous somes e. 38 — 48 vers nous 39 — *folgt:* J(e)' en suis trop esmult a couroux 40 — 49 = 41 — *folgt:* Ne la creance de leur loy 42 — 4250. 51 = *Bl. 58r*°43. 44 — 52 n(e) o. sceult chestuy trouuer 45 — 53 Dont ychy me veurent parler 46 — 54-57 = 47-50 — 58. 59 *ersetzen:*

Mais non obstant a l'aduenture 51 Le[s]quelz sont en dessoups deux ans
Adfinque n(e)' aions forfaicture 52 Eaigés se seray asseur 55 [54
Je feray occhir les enfans 53 Vela de mon faict la teneur 56

60 *ersetzt:* Nul n(e)' en eschapera sans m. 57 — 61 Nous n(e)' aués pas du tout le t. 58 — 62 Car ches roigz sont trop a. 59 — 63 = 60 — 64 Perdu le r. a t. m. 61 — 65 Dont joïssiés en bone p. 62 — 66 r. qu(e) adeuinalle 63 — 67 Et sors qu'ilz ne vallent pas m. 64 — 68 = 65 *ersetzen:*

Herode.	Baltasart.
J'en ay bien la teste estoudie 66	Segneurs ad che que je perchoy 69
Par le hault Dieu se les tenoie 67	
Tous troix morir je le[s] feroie 68	

69 Vechy le lieu ainsy le croy 70 — 70 = 71 — 71 Aussy la place ou nous t. 72 — 72. 73 *ersetzt:* Se nous fault faire partement 73 — 74 Dont il me p. g. 74 — 75-77 *fehlen* — 78 Mais p. qu'il f. qu'il s. a. 75 — 79 Il vous merchie en che lieu chy 76 — 80 De l'amour qu(e)' en r. ay t. 77 — 81 Checun reuoise en sou degré 78 — 82 A. v. dicz dessus ma loy 79 — 83. 84 = 80. *Bl. 58v*°1 — 85 congiet quand e. a m. 2 — 86-89 = 3-6 — 90 (Baltasart:) Et moy vous 7 — *Bvm.* Silete.

21] *Zum Verständnis nachfolgenden Variantenapparates ziehe man Abs. 167] der Kneiselschen Dissertation heran:* A 4552 = (V^{II} 100a1) V^{I} *Bl. 60v°*37 — 53 = (2); Quy sups t. le m. a r. 38 — 54; (3) = 39 — 55 = (4); Lesquelles v. s. peu belle 40 — 56 = (5); Que nous dira a. t. 41 — 57; (6) = 42 — 58 = (7) 43 — 59; (*8) = *44 — 60 = (9) 45 — 61; (10) = 46 — 62; (11) = 47 — 63; et illecq apporté 48 (*s.* 12) — 64. 65 = (13. 14) 49. 50 — 66 = (15); Et e. s. b. l(e)' a t. 51 — 67; (*16) = *52 — 68 = (17) 53 — 69; (18) = 54 — 70-72 = (19-21) 55-57 — 73 = 58; (22) — 74; (23); Et y prennés a. 59 — 75 = (24) 60 — 76; (25) = 61 — 77 = (26); P. l. motz qu'ilz de l. 62 — 78 = (27) 63 — 79; (28) = 64 — 80 = (29) 65 — 81: N'y polriés n(e)' aussy r. 66 (*s.* 30) — 82-99 *fehlen* V^{II} V^{I} — **46**00 (*s.* 31); Or pensés a tel m. 67 — 01. 02 = (32. 33) 68. 69 — 03; (34) = 70 — 04. 05; (35. 36) = 71. 72 *ersetzen:* V^{I} 73-84:

73 Vers Rome me suis transporté.
Puis peu de temps ou j(e)' ay compté
A l'empereur aulcun affaire
76 Retournant ay ouy retraire
Que ches roigz faulsaires en dicz
Sont retourné par faulx aduis
79 Par Tharse. S(e)' ay en ma fureur,
Adfin de punir cheste horeur,
Faict bruler les noef du dict Tharse.
82 Dont [qu']on [ne] le tient pas a farse,
Encore pis que che feray,
Tant que vengeance en tout aray.

06 = (37) 85 — 07; De mon grant conseil p. e. *Bl. 61r°*1 (*s.* *38) — 08 = (39) 2 — 09; (*40); qu(e)' auray a f. 3 — 10 = (41) 4 — 11; (42) = 5 — 12; (43); d'y prouoir 6, (*s.* 12) — 4613-56 *fehlen* V^{II} — 13 ay apellé pour voir 7 — 14 vous volrés dire 8 — 15 A peu que je n(e)' esraige d(e) 'ir(r)e 9 — 16 Oiés dont t. ma v. 10 — 17 = 11 — 18 De faire occhir tous les enfans 12 — 19. 20 *fehlen* V^{II} V^{I} — 21 = 13 — 22 Et les faire tous decoller 14 — 23 Aussy par pieches d. 15 — 24. 25 = 16. 17 — 26 *fehlt* V^{II} V^{I} — 27 Et ceulx q. s. trouué la 18 — *folgt:* De la mort nul n(e)' en chappera 19 — 28 Sans en e. *20 — 29 Car sus eux vengeray m. d. 21 — 30 = 22 — 31 Chil que on dict r. d. J. 23 — 32 Alors prophete mentirons 24 — 23 Et tout ceulx qui feste luy font 25 — 34. 35 = 26. 27 — 36 S. puis qu(e)' est v. voloir 28 — 37 Je vous en diray mon scauoir 29 — 38. 39 = 30. 31 — 40 = 33 — 41 Bien dictes pas en mentiroie 32 — 42 = 34 — 43 Contre che f. inresonable 35

— 44 Sy non che que vous d. 36 — *folgt:* Vostre rengne est tout diuisé(s) 37 — 45 de chest e. 38 — 46. 47 = 39. 40 — 48 A vostre haulte m. 41 — 49 Se tele e. v. endurés *42 — 50 Et de chest e. vous souffrés *Bl. 61r*°*43 — 51 Jamais nul jour de vostre eaige 44 — 52 N(e)' aurés que doleur tant en sçay je 45 *folgen*;

Se seroit mon oppinion 46 De faire tele occhision 47

53 Que dictes et seront o. 48 — 54 Toutz ces enfantz et a m. m. 49 — 55 Vostre rengne v. d. 50 — 56 J. nul ne c. 51 — 4657 = *Bl. 61r*°52; (100b1) — 58 = 53; (2) — 59 n(e)' est pas mon a. 54; (3) — 60; (4); Caldor dicte moy sus chechy 55 — 61 Q. chose en conseillés v. 56; (5) — 62. 63 = (6. 7) 57. 58 — 64 = (8); pareil et egual 59 — 65 = (9); Se vous conseille q. t. 60 — 66; (10); Son aduis et grant sens f. 61 — 67; (11) = 62 — 68; (12) = 63 — 69 = (13); Par ma loy noble roy poissant 64 — 70 = (14); Je c. quand e[s]t a moy 65 — 71. 72 = 66. 67; (15. 16).

22] *folgen* VI *Bl. 61r*°68-91: (*Bvm.:* seul arier des aultre[s]).

Antipater.

68 Il fault bien que che faict on tiengne,
Qu(e)'anoy par che boult ne mai uen-
Au realme puis [. .] paruenir, [gne.
71 Se fault a che la main tenir;
Autrement m'en repentiroie,
Combien que par aulcune voie
74 Ne sçay voir que soit verité;
Mais craindant que seuerité
Ne me mette enfin en desroy,
77 La main il me fault quand a moy
Tenir que chestuy faict soit faict,
Par escheu[i]ray tout mesfaict.

Herode.

80 Antipater, qu(e)' eu voelz tu dire?

Antipater.

Aiusy que le coer me inspire,
Je dict le faict estre decent.
83 Occhisiés par millier et cent
De(s) ces enfans, adfin que crainte
Soit du tout en vous brief estaingte!
86 Vous en estes trop fortuné
Et en esprit [trop] malmené,
Aussy ferés come home saige
89 Pour vous hoirs ayant le partaige
Du rengne apprès vous, car sans soing
Viuront leur terme court ou loing.

23] **4673** = (17) *Bl.61v*°1 — 74; D. qu'on fera sur che pas 2 (*s.* 18) — 75 = (19) 3 — 76 = (20); Aux a. credz dont che c. 4 — 77 = (21); Puis qu'il est a tous a. 5 — 78 = 22) 6 — 79; (23); Cher sire et en tant qu'il me t. 7 — 80 = (24) 8 — 81 = (25); Se vous este c. 9 — 82 = (26) 10 — 83; (27) = 11 — 84 = (28) 12 — 85 = (29); Auecques a. c. 13 — 86; (30) = *14 — 87 = (31) 15 — 88; Que seruir v. s. d. 16 (s. 32) — 89-91 = (33-35) 17-19 — 92; (36)' = 20 — 93 = (37 = 21 — 94; (38 =

22 — 95 Des m. je le c. 23; (39) — 96; Et tout leur f. leur r. 24 (s. 40) — 97 = (41) 25 — 98; (42) = 26 — 99 = (43) 27 — 4700; N(e)' e. ne grant ne p. *Bl. 61v°*28 (s. 100b44) — 01. 02 *fehlen* VII VI — 03 = (100a1) 29 — 04 = (2); En Bethleem ou e. 30 — 05 = 31; (3) — 06; (4) = 32 — 07 (s. 5); T. enfans masles occhirés 33 — 08; vous laisserés 34 (s. 6) — 09. 10 = (7. 8) 35. 36 — 11; (9) = 37 — 12. 13 *fehlen* VII VI — 14; (10 = 38 — 15; (11) = 39 — 16. 17 = (12. 13) 40. 41 — 18 = (14); Et l(e)' occhision je feray 42 — 19; (15) = 43 — 20; (16) = 44 — 21. 22 = (17, 18) 45. 46 — 23; Se je n'en ochis tel s. 47 (*s.* 19) — 24; Qu(e)' horeur en auera t. h. *48 (*s.* *20) — 25 (*s.* 21); Segneur chela vous certiffie 49 — 26 (*s.* 22); La labeur ne retiendra m. 50 — 27; (23) = 51 — 28 = (24) 52 — 29 = (25); Et disposer t. v. a. 53 — 30 = (26) 54 — 31; Cher sire t. t. en a. 55 (*s.* 27) — 32; (28) = 56 — 33; (29) = 57 — 34; (30) = 59 — 35; (31) = 59 — *Bvm. fehlt* A VI — 36; (32) = 60 — 37 = (33); Descendz en J. t. d. 61 — 38-40 = (34-36) 62-64 — 41; Et l'enfant quy d'icelle est né 65 (*s.* 37) — 42 Par luy sont tost enmenés 66; (38) — 43 = (39); Ens au grant reaulme d'E. 67 — 44-77 = (40-43) *fehlen* VI — 48 = (101b1); Createur puisqu(e)' a che m(e)' incite 68 — 49; (*2); J'a. vostre desir 69 — 50-52 = (3-5) *fehlen* VI — 53 = (6); Joseph depart sans point fallir 70 — 54 = (7) *fehlt* VI — 55 = (8); De Judée et se prendz la mere 71 — 56 (*s.* 9); Et l'enfant come je refere 72 — 57 D. en E. les me[n]ras 73; (10) — 58-60 = (11-13) 74-76 — 61. 62 *fehlen* VII VI — 63; Dont pour e. che d. *77 (*s.* *14) — 64 = (15); Voeille cheste fuigte abregier 78 — 65 = (16); Et faict che que dieu te comande 80 — 67; (18) = 81 68 = (19) 82 — 69; (20); L(e)' effect de la doulceur trespure 83 — 70 = (21) 84 — 71; (22) = 85 — 72; (101b23) = *Bl. 62r°*1 — 73; (24) = 2 — 74 = (25) 3 — 75; (26); Marie dieu m(e)'a comandé 4 — *folgt:* De prendre vostre filz et vous 5; (27. 28) — 76 Pour füyr en E. / ou n. 6 (*s.* 29) — 77; (30) = 7 — 78; (31) = 8 — 79; (32); Jhesus a mort v. d. f. 9 — *folgt* (33) 10 — 80; subit partons 11 (*s.* 34) — 81; (Marie:) Joseph allons 12 (*s.* 35) — 82 *fehlt* VII VI — 83; (40) = 17 — 84; on voelt mettre aussy 18 (s. 41) — 85; Mon cher filz voir ne le p. 19 (s. 42) — 86; (43) = 20 — 87. 88 *fehlen*

VII VI — 89; (44) = 21 — 90; Partons tout de cop de che l. 22 (*s.* 102a1) — 91. 93 = (37. 38) 14. 15 — 92; (36) = 13 94; Lequel ainsy l(e)' a ordoné 16 (*s.* 39) — 95. 96 *fehlen* VII VI — 97 = (102a2); Prenons nostre asne et se les chergerons 23 — 98 = (3); De che que porter desirons 24 — 99 = (4); Marie vous m. s. 25 — 4800 = (5) 26 — 01 = (6); V. enfant la beste me[n]ray 27 — 02 = (7); Doulcement au m. que polray 28 — 03 = (8) 29 — 04 = 30; (9) — 05 = (10); ou je fus née 31 — 06 = (11); Je l(e)' ay t. c. t. 32 — 07 = (12); Quant voelz p. s. r. 33 — 08 = (13) 34 — 09 = (14); De m. filz lequelz ay tout cher 35 — 10 = (15) 36 — 11 = (16) 37 — 12; (17) = 38 — 13 = (18) 39 — 14 = (19) 40 — 15 *fehlt* VII VI — 16. 17 = (20. 21) 41. 42 — 18 = (22); hors de la terre 43 — 19 = (23) 44 — 20; (24) = 45.

24] *folgen* VI *Bl. 62r°*76-68:

46 O, mon filz, a Herode enuye
Sus la florissante jonesse
Quy son rengne ne cherche mye,
49 Mais tu seul, gendre humain, l(e)' adresse.
Helas, dont vient ycelle oppresse?
Que n'atendt il le lieu et temps
52 Que t(e)' aye formé d'home et ans
Pour acomplir la prophetie
Aduenir, che ne doubte mye,
55 Laquele dict: qu(e)' en Bethleem
Prochaine de Jherusalem
Et en ses confins on ora
58 Le pleur Racher, quand gemira
La mort de ses enfans petis?
Que ne tiendra plus en ses filz
61 Vne aultre prophetie dict
Que dieu a dict par son esprit:
D(e)' Egipte appelleray mon filz
64 Par quoy tous ches dicz auant mis?
Il est besoing, qu(e)' ainsy aduiengne
Et qu(e)' en Egipte je parviengne
67 Auecq mon filz tant gracieux,
Qu'il n'est enfant plus precieux.

25] 4821 (*s.* 102a25); Cheminons Joseph cher amy *Bl. 62r°*69 — 22 (*s.* 26) *fehlt* VI — 23; (27); Dame n(e)' aions de riens soussy 70 — 24 = (28); La terre for(me)ment eslongeons 71 — 25 = 72; (29) — *folgt:* Ne vous tirés de my ensus 73 — 26 = (30) 74 — 27; Che qu(e) emprins nous a. de f. 75 (*s.* 31) — 28 = (32) 76 — 29; (33) = 77 — 30 = (34); Et n. f. a. a. 78 — 31; (35) = 79 — 32; (*36) = 80 — 33; (37) = 81 34; (*38) = *82 — 35; (39); Dieu prie que jamais ne voie 83 36; (40); D(e)' oeil que j'ay parde[de]ns ma t. 84 — 37; (*41) = *85 — 38-40 = (102b1-3) *Bl. 62r°*86-88 — 41 = 89; (4) — 42; (5) = *Bl. 62v°*1 — 43 = (6); C. il aura tel collee 2 — 44-46 = (7-9) 3-5 — 47; (*10) = *6 — 48 = (11); la mere et l'enfant 7 — 49 = (12) 8 — 50 = (13); Car si chest[e] ch. s. 9 — 51;

(14) = 10 — 52-54 = (15-17) 11-13 — 55 = 14; (18) — 56 = (19); Puisque prest somes allons ens 15 *(Bvm.:* Silete. Les idoles tumbent) — 57-64 (20-27) *fehlen* VI — 65 = (28); chose merueilleuse 16 — 66 = (29); Bone gentz vng peu regardés 17 — 67 = (30) 18 — 68; La grant chose ychy aduenue *19 (*s.* *31) — 69; prestement percheüe *20 (*s.* *32) — 70; Ches gentz qu'ilz passent chy deuant *21 (*s.* *33) — 71; o. a. eux vng enfant 22 (*s.* *34) — 72; D. n. disoit Esäye *23 (*s.* *36) — 73 = (36); J. pas b. p. 24 — 74-76 = (37-39) 25-27 — 77; (*40) = *28 — 78; (41) = 29 — 79; Par aussy je *p.* b. j. 30 (s. 42) — 80 = (43); Que par ychy passe le roy 31 — 81 = (105a1) 32 — 82; Qu'il est a. en che t. 33 (*s.* 2) — 83; (3) = 34 — 84 = (4) 35 — 85; (5) = 36 — 86 = (6); M. ay je la c. 37 — 87-91 = (7-11) 38-42 92; (12); Pas n'y fault tarder longuement 43 — 93; (13) = 44 — 94 = (14) 45 — 95 = (15); A che costé chy m'en yroy 46 — 96 Et Caldor en yra par la 47 (*s.* 16) — 97 = (17); Et Basacq la c. 48 — 98 (18); A che deboult (Basacq:) Ch'est tresbien dict 49 — 99; (19) = 50 — **4900**-05 = (103a 20-25) *Bl. 62v*°51-56 — 06 = (26); Et paix de par diable paix 57 — 07; (27) = 58 — 08; La chanchon a cop je muray *59 (s. 28) — 09; (29) = 60 — 10 = (30); Cha ton e (Premiere femme): N. feray d. *61 — 11 = (31); Et cha de par le d. cha 62 — 12 = (32) 63 — 13; (*33) = *64 — 14. 15 = (34. 35) 65. 66 — 16; (36); Tu as che petit enfant murdry 67 — 17-21 = (37 u. 103b 1-4) 68-72 — 22; Sces tu quoy ne viens deuers my 75 (s. *5) — 23; (*6) = *74 — 24 = (7); filz de putain 75 — 25 = (8) 76 — 26; (9); Qui t'a faict tel ch. entreprendre 77 — 27 = (10) 78 — 28 = (11); T(e) a[s] faict certes tresgrant desroy 79 — 29 = (12); Se ne polras a. 80 — 30; (13) = 81 — 31 ochiray je chestuy 82; (14) — 32; (15) = *Bl. 63r*°1 — 33 = (16) 2 — 34; (17) = 3 — 35-38 = (18-21) 4-7 — 39-46 (21-27. 29) *fehlen* VI — 47; (29); De che tu te poelz bientost t. 9 — 48 = 28; Herode nous faict che faict faire 8 — 49; (*30) = *10 — 50 = (31) 11 — 51-54 *fehlen* VII VI — 55; (32); Jamais puis meschante ne fus 12 — 56 = (33) 13 — 57 = (34); Quand le roy scara l(e)' aduenture 14 — 58; (35) = 15 — 59-61 = (36-38) 16-18 — 62; (39) = 19 — 63; (40); Quy sien estoit qu(e)' on a m. 20 — 64 = (104a1) *Bl. 63r*°21 — 65 = 22; (2) — 66. 67 = (3. 4) 23. 24 — 68; (5); Cha ton e. — (La IIe femme): Filz d(e)' orde lice 25 — 69; (*6) = *26 — 70. 71 = (7. 8) 27. 28. —

72 = (9) Murdrier t(e)' as faict vng m. f. 29 — 73 = (10) 30 — 74; (11) = 31 — 75 = (12) 32 — 76; (13) = 33 — 77. 78 *fehlen* VII VI — 79; (14) = 34 — 80. 81 = (15. 16) 35. 36 — 82; (17) T(u)'es plustost vng vilain m. 37 — 83 = (18); bien et d(e)' honeur 38 — 84 = (19); Ne feras pas t. d. 39 — 85; (20); T(u)' es vng bouriau quand chy mon f. 40 — 86; (21); As sans aulcune cause ochis 41 — 87 (*s.* 22); Tire a cop hors de ma m. 42 — 88; (23) = 43 — 89-92 *fehlen* VII VI — 93; (24); Puis auoir en bref et la mort 44 — 94. 95 = (25. 26) 45. 46 — 96 = 47; (27) — 97 = (28) 48 — 98 = (29); Aux cheueulx te volray happer 49 — 99 = (30); Sus sus ch'est que je demande 50 — **50**00 = (104a31) *Bl. 63r*°51 — 01; (32) = 52 — 02; Il faict che p. le m. 53 (s. 33) — 03; Du roy (La ·IIe· f.) M. s. il de d. 54 (*s.* 34) — 04; (35) = 55 — 05. 06 *fehlen* VII VI — 07. 08 = (36. 37) 56. 57 — 09 = (104b1); Hola hault (La ·IIIe· f.) Esse quelqu'un la 58 — 10-12 = (2-4) 59-61 — 13 = (5); Dicte qu(e)' en aués vous a faire 62 — 14 = (6); Je les voelz des membres desfaire 63 — 15; (7); Et les occhir de chest' espee 64 — 16; (8) = 65 — 17 = (9); Et qu(e)' as tu faictz mauluay murdrier 66 — 18; (10) = 67 — 19; en aura au tel p. 68 (s. 11) — 20 = (12); Je ne voelz pas e. r. 69 — 21; (13) = 70 — 22-29 = (14-21) 71-*Bl. 63v*°2 — 30 Allés se fillet vo q. 3; (22) — 31 = (23); Car j'ay b. c. 4 — 32 = (24); De f. celle o. 5 — 33; (25) = 6 — 34; Et a toutes ses gentz le m. 7 (s. 26) — 35 = (27) 8 — 36; (28) = 9 — 37; (29) = 10 — 38; (30); Tu en prens de boureau l(e)' office 11 — 39-50 *fehlen* VII VI — 51 = 12; (31) — 52 = (32) 13 53. 54 *fehlen* VII VI — 55. 56 = (33. 34) 14. 15 — 57-72 (35-105a11) *fehlen* V I.

26] *Es folgen* 16-*Bl. 64r*°9:

La ·IIIe· femme.
16 O femmes bethl[e]emitainnes,
Faictes de voz deux yeulx fontaines
Voiant voz jeunes filz murdrir!
La ·IIe· femme.
19 Femmes de Bethleem ja sainnes,
Ne soiés ne jamais certaines,
S(e ne)' a vengeance n(e)' aués desir!
La pr. femme.
22 Las, qui(l) peult choisir
Ung tel desplaisir!
Sans en coeur jemir
25 Seroit il possible?
La ·IIe· femme.
Forche m(e)' est languir
Pour che desplaisir
28 Sans joie obtenir.
Le faict est terrible.
La ·IIIe· femme.
Douce[s] creatures,

31 Dont vienent jniures
Sy treanimée[s]?
La pr. femme.
Ches oeuures sont dures
34 En voiant tortures
Souffrir noz portees.
La ·IIe. femme.
Allons toutes gheulles b[e]es
37 Cryer deuant le roy vengeance(e)!
La ·IIIe. femme.
Pour che faire a doné sauld(r)ee;
De luy n(e)' aurons pas aligeance.
La pr. femme.
40 Dont vient chechy?
La ·IIe. femme.
Ch'est pour l'enfance
Destruire de che roy noueau,
Quy doibt regir par ordonance
43 Judee le royalme beau.
La ·IIIe. femme.
Riens ne nous y vauldroit appeau,
Puisque le roy sy l(e)' a faict faire.
La pr. femme.
46 Pendre le puis on a sa peaul
Le trahiste de pute affaire!
Son enfant propre a faict desfaire,
49 Que norissoie tendrement.
Mais du mien me poelt plus desplaire;
Car je l(e)' auroie sceurement.
La ·IIe. femme.
52 Helas! Le mien nouuellement
Auoie osté de la mamelle.
Il me rioit sy plaisamment.
La ·IIIe. femme.
55 Mon anoy sy se renouuelle
Vous oiant, ma doulce compaigne.
Portons patiamment ycelle [ne!
58 Oeupure quy grammant nous engaig-
Tresbien heureuse est la bre(c)haigne
Laquele ne porte jamais.
La pr. femme.
61 Fy de tel roy! Qu(e)' esse qu'il gaigne
A murdrir ches supos de paix?
Des enfans y a eubt desfaictz
64 Cent et quarante quatre mille.
La ·IIe. femme.
Ha! Vilain roy, tes faictz mauluais
Paiera[s] vng jour rille a rille.
67 Il desrobe l(e)' vng, et (I) l'autre pille,
L(e)' autre faict battre et mutiller.
Cheste captiuité vtille
70 Nous est peu pour le bien narer.
Che Christ nous venoit deliurer,
Mais auecq les aultres est mis.
La ·IIIe. femme.
73 De chela ne fault il doubter,
Par luy est venus chest aduis.
La pr. femme.
Appaisiés deuoir ches diuis!
La ·IIe. femme.
76 Las! Que ch'estoit vng doulx enfant!
La ·IIIe. femme.
Au temple portez je le vidz.
Bl. 64r⁰
1 Il estoit beau filz et riant.
La pr. femme.
Domaige estoit qu'il n(e)' estoit grant!
Il eubt noz enfans deliurés.
La ·IIe. femme.
4 Mort il est, pas n'en suis doubtant;
Parler en bref vous en orés.
Car se possible est, vous voirés,
7 Qu(e)' entre aultres ilz yront querir,
Adfinque d(e)' en estre assceurés;
Car ilz craindent trop son venir.
Silete.

27] *Folgen:* 10. 11 (*s.* 105a 12. 13):

Lucifer en matire enté 18 Ayes ma parole escouté 11

5073. 74 *fehlen* VII VI — 75 (*s.* 14); Chest quelqu(e)' œuure tresfort nouuelle 13 — 76 = (15); Fort vous sera plaisante et b. 12 — 77; (16); Qu(e)' as tu dont Sathan dicz le m. 14 — 78; (17); Tost tost Sathan abresge toy 15

— 79. 80 *fehlen* VII VI — 81 = (18) 16 — 82 = 17; (19) — 83 = (20) 18 — 84; (21) = 19 — 85. 86 = (22. 23) 20. 21 — 87: (*24) = *22 — 88 = (25); De mal faire et admonesté 23 — 89; (*26) = *24 — 90 = (27); Du jone enfant lequel estoit 25 — 91 = (28) 26 — 92 = (29); Come ay dict furent d. 27 — 93; (30) = 28 — 94. 95 *fehlen* VII VI — 96; (31) = 29 — 97; (32) = 30 — 98 = (33); Venoit s(e)' a faict occhision 31 — 99 = (34) 32 — **5100** = (105a 35); Et delaissans les f. 33 — 01 = (36) 34 — 02; (37); Voire et enoiron d. 35 — 03. 04 = (38. 39) 36. 37 — 05 = (40); Dont vous ay parlé chy deuant 38 — 06 = (41); s. gens occhis tant 39 — 07 = (42) 40 — 08 (s. 43); Couroit en rues et cauain 41 — 09 = (105b1); en ses tu pas le n. 42 — 10 = (2); le sces sy la me m. 43 — 11 = (3) 44 — 12 = (4); C. quarante et q. m. 45 — 13; (*5) = *46 — 14; (6); Par son villain commandement 47 — 15 = (7); Et de che faict saichés que fis 48 — 16 = (8); premier occhir s. f. 49 — 17 = (9); Dont enfin il e. 50 — 18 = (10) 51 — 19 = (12); Et pour tant v. a. v. l. 52 — 20. 21 = (12. 13) 53. 54 — 22 = (14); et la saisir 55 — 23 = (15) 56 — 24; (16) = 57 — 25-42 *fehlen* VII VI; *sie werden ersetzt durch folgende Verse:* VI 58-63; VII 17-22: (Lucifer:) Vadz tost qu[e]il ne se repente 58 (*s.* 17); (Sathan:) Et nennin non j(e)' ay faict ma t. 59 (*s.* 18); 60 = (19); (Lucifer:) Or vadz de p. le d. va 61 (*s.* 20); 62 = (21); (Astarot:) V. y. j(e)' y suis duict 63 (*s.* 22) — 43 que les milles diables 64 (*s.* 23) — 44. 45 = (24. 25) 65. 66 — *Bvm. fehlt* VII VI — 46; (26) = 67 — 47. 48 = (27. 28) 68. 69 — 49; (29) = 70 — 50; (30); Occhir j(e)' en ay a mes deux mains 71 — 51 = (31) 72 — 52; se mette a voie 73 (s. 32) — 53 = (33) 74 — 54-57 (*s.* 34-106a 2) *ersetzt* VI *durch* 75-81:

Caldor.
75 Ches femmes nous firent desroy.
76 Mais coment frappoient sus nous!
Basacq.
77 Vne me mist a deux genoulx,
78 S(e)' eubz l'endosse an pur et an plain.]

Jonathas.
79 Vne me dona de sa main
80 Sy grant soufflet que n'en vidz [goutte.
81 Jamais ne fis en tele route.

28] 5158. 59 *fehlen* VII VI — 60; (3) = 82 — 61; (4) = 83 — 62; racusissiés pas 84 (*s.* *5) — 63 (*s.* 6); Laquelle

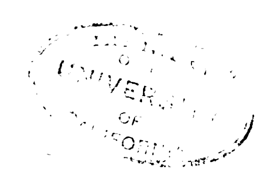
nuira fort mon cas 85 — 5164 = (106a 7); J(e)' en ay doubte je vous affie *Bl. 64v°*1 — 65; (8) = 2 — 66; (9); Qu(e)' aués vous dessus vostre c. 3 — 67; (*10) = *4 — 68; (11) = 5 — 69-71 = (12-14) 6-8 — 72; d(e)' Herode le p. 9 (*s.* 15) — 73. 74 = (17. 17) 10. 11 — 75; (18); Que portoit ma c. 12 — 76 = (19) 13 — 77; (20) = 14 — 78 = (21); Quy le f. d(e)' Herode g. 15 — 79 = (22) 16 — 80-82 *fehlen* VII VI — A *fehlt* (23) = 17 — 83; (24); Puis de mon espee l(e)' emprins 18 — 84 = (25) 19 — 85; S(e)' en c. o. s. 20 (*s.* 26) — 86. 87 *fehlen* VII VI — 88; (27) = 21 — 89 = (28); jl s'en fault traire 22 — 90 = (29) 23 — 91 = (30) 24 — 92; (31); fault quelque doubte faire 15 — 93; (32); Certes quand bien pense a l'affaire 26 — *folgen:*

Je me doubte q. la n. 27 (*s.* 33) Ne le fache saige du vice 27 (*s.* 34)

94; Et paruiengne au roy pour luy d. 28 (*s.* 35) — 95; (36) = 30 — 96 = (37) 31 — 97; (38) = 32 — 98; ne n. a il pas 33 (s. 39) — 99; (106b1); Comandé sus paine qu(e)' au cas 34 — **52**00; Ung tout seul n(e)' en espargnissons *Bl. 64v°*35 (*s.* 106b2) — 01; a mort le missions 36 (*s.* 3) — 02 = (4) 37 — 03; (5); Quy est occhis qu(e)' en poelt on mais 38 — 04 = (6) 39 — 05; (7) = 40 — 06; (8) = 41 — 07.09 = (9-11) 42-44 — 10. 11 *fehlen* VII VI — 12 = (12); Bon seigneur je vous remerchie 45 — 13 = (13) 46 — 14; (14) = 47 — 15; (15) = 48 — 16; (16) = 49 — 17 = (17); Lesquelles sont e. 50 — 18-20 = (18-20) 51-53 — 21 = (21); Des e. a. a. 54 — 22; (22) = 55 23. 24 = (23. 24) 56. 57 — 25; (25) = 58 — 26. 27 = (26. 27) 59. 60 — 28 = (28); Que chest grant b. a le voir 61 — 29 = (29); au coer espoir 62 — 30 = (30) 63 — 31 = (31); Autre chose ne d. 64 — 32 = (32) 65 — 33; (33) = 66 — 34; (*34) = *67 — 35 = (35) 68 — 36; (36) = 69 — 37; (37) = 70 — 38; (38) = 71 — 39; (39) = 72 — 40; (40) = 73 — 41 Car m. y a f. 74; (41) — 42; (107a1) = 75 — 43; (2) 76 — 44; Faire vostre comandement 77 (s. 3) — 45; (4) = 78 — 46; (5) = 79 — 47; (6) = 80 — 48; (7) = 81 — 49; (8) = 82 — 50. 51 = (9. 10) 83. 84 — 52; (11) = 85 — 53 = (12) 86 — 54-66 (s. 13-21) *fehlen* VI — 67 = (22); Noble roy moult desconfortee 87 — 68 (*s.* 23); Viens vers vous nouuelle a. 88 — 69 = (107a24); Vous ay la plus

peruerse et dure *Bl. 65r°*1 — 70; (25) = 2 — 71; (*26) = *3 — 72; (27) = 4 73 = (28) 5 — 74; Qu(e)' a paine le polray je dire 6 (*s.* 29) — 75 = (30); Nonobstant dire le vous voeil 7 — 76; (31); vengiés du doeil 8 — 77; ont le vice *9 (*s.* *32) — 78; et plain de malefice 10 (*s.* 33) — 79. 80 *fehlen* VII VI — 81; (34) = 11 — 82 = (35) 12 — 83; le m'ont esrachés 13 (*s.* 36) — 84; (37) = 14 — 85 = (107b1); Et aussy du mien que j(e)' a. 15 — 86; (2); Ay j(e)' eubt che temps trespoure joie 16 — 87. 88 = (3. 4) 17. 18 — 89; (5) = 19 — 90; dessus ma loy 20 (*s.* 6) — 91. 92 *fehlen* VII VI — 93; (7) = 21 — 94; (8) = 22 — 95; Que me dicz tu chy par ma l. 23 (*s.* 9) — 96; (10) = 24 — 97. 98 *fehlen* VII VI — 99. **53**00 = (11. 12) 25. 26 — 01 Vadz t'en faulse putain d(e)' ychy 27 (*s.* 13) — 02; (14) = 28 — 03; (15) = 29 — 04; J. ne fiste pire faict 30 (*s.* 16) — 05-07 = (17-19) 31-33 08 = (20); De f. tele violence 34 — 09, (21); Ha monsegneur appaisiet vous 35 — 10-16 = (22-28) 36-42 — 17; (29); Et s(e)' ilz eussent aulcunement 43 — 18-21 *fehleu* VII VI — 22; Scauoient ilz que fust v. f. 47 (*s.* 33) — 23; (34) = 48 — 24; (*35) = *49 — 25 *fehlt* VII VI — 26; (30) = 44 — 27; (32) = 46 — 28; (31) = 45 — 29 *fehlt* VII VI — 30; Il vous dict tous veritè 50 (*s.* 36) — 31-34 = (37-50) 51-54 — 35; se failly auons 55 (*s.* 36) — 36; (42) = 56 — 37 = 57; (108a1) — 38 (*s.* 2); Les dieux en aient m. f. 58 — 39 = (3) 59 — 40; (4) = 60 — 41. 42 = (5. 6) 61. 62 — 43; (*7); Engendrie d. m. c. 63 — 44 = (8); T. d. aymy ahors 64 — 45 = (9) 65 — 46 = (10) 66 — 47; 11 = 67 — 48 = 12 (68) 49 = (14) *fehlt* VI — 50 (*s.* 13); Jamais tant grande ire que j(e)' ay pris 69 — 51-54 *fehlen* VII VI — 55 = (15) 70 — 56; (16) = 71 — 57 = 72; (17) — 58; (18) = 73 — 59-62 *fehlen* VII VI — 63; (*19) = *74 — 64; (20) = 75 — 65-68 = (21-24) 76-79 — 69; (25) = 80 — 70 = 26); que plus ne v. v. 81 — 71-74 = (27-30) 82-85 — 75; j'ay tresgrande p. 86 (*s.* 31) — 76; (32); Dont ne puis respirer l(e)' alaine 87 — 77-80 *fehlen* VII VI — 81; vng somier d. 88 (*s.* 33) — 82; (34) = 89 — 83 = (35) 90 — 84 = (36) *Bl. 65v°*1

29] *Es folgt der Todesmonolog des Herodes, den nur* A *und* VI *haben:*



54 52. 53 *ersetzen:*

Bien voy que plus ne puis durer 43 Le diable me puis' emporter 44

56-58 *fehlen* — 59-61; *ersetzt:* Venés cha Sathan Agrippart 45 — 62 Sailliés le d. y ait p. 46 — 63 = 47 — 64 Finés moy ma s. v. 48 — 65-68 *fehlen* — 69 S(e)' vne corde a mes mains tenoie 49 — 70 A che somier me penderoie 50 — 71. 72 *fehlen* — 73 A vous diables je m(e)' habandone 51 — 74 = 52 — 75 Bien voy qu'il me conuient mourir 53 — 76 Je sens vers moy la m. v. 54 — 77-80 *fehlen* — 81 = 55 82 Mon ame hors de mon corps p. 56 — 83 Elle se depart la ve la 57 — 84 Vadz de par tous les diable[s] va 58 — 5535 = (111b35) *Bl. 66r°*63 — 36. 37 (*s.* 36, 37); *ersetzen* VI:

Chy perdons nous tous amité 64 Meschament chela poet on dire 66
Finet est nostre roy et sire 65

38 = (38) 67 — 39-42 (s. 112a1-4); *ersetzen in* VI:

Archelaüs pour vray segneur 68 De la coronner entremettre 70
Aurons (Maressal:) A che le fault comet- [tre 69 Nous fault (Jonathas:) Il y a bien [raison 71

43; (5); faire est checun tenu 72 — 44 = (6); Herode a malle fin venu 73 — 45; (7); Est on le perchoit clerement 74; *folgt:* Il est mort miserablement 75 — 46; (8) = *Bl. 67r°*55 — 47; (9) = 56 — 48 *fehlt* VII VI — 49; D. luy quy retourne en J. 60 (*s.* 13) — 50 (*s.* 14); A. M. au coer entier 61 — 51; (15) = 62 — 52 *fehlt* VII VI — 53. 54; *dafür* (10-12) = 57-59 — 55-57 *fehlen* VII VI — 58; (16) = 63.

30] *Folgen* 64-*Bl. 67v°*2:

Joseph.

64 Sept ans a qu'ychy ariuay
Auecq vous, ma chere amy[e],
Et Jhesus que je ne hais mye,
67 Lequel me sert par checun jour;
Quand je carpente en mon seiour,
Se sert a porter mes hostieulx
70 A mesurer bois en tous lieux;
Vne v(r)aïe a de carpentrie.
Ocasion ay que j(e)' en rie;
73 Voiant que du seul filz de dieu
Seruy suis ainsy en mon lieu,
Nuict et jour je le doy seruir.
76 Se se voelt a moy a(s)seruir,
Chela faict par humilité
Dont il est fort abillité.

Marie.

79 Joseph amis, je suis joieuse
En cheste terre plentiueuse
Tissant mes cordelet[s] petis.
82 Chy n(e)' auons nous nulz ennemis,
Nul n(e)' a par dessus nous enuie,
Checun nous offre, quoy qu(e)' on die,
85 Seruice, argent dont joie j(e)' ay.

Joseph.

Vng peu reposer m'en yray,
Fatiguet suis de labourer.

Marie.

88 Allés, Joseph! Trop endurer
Poués de traueil et de paine
D(e)' o[e]uure du long de la sepmaine.
91 Reposés vous en quelque endroit!

Quant dieu plaira et son voeil soit,
Au päys nous retournerons,
94 Jhesus et moy nous garderons
L'hostel.

Joseph.
*Bl. 67v*⁰1 Ichy me coucheray
Voir, s(e)' vng pety je dormiray.

31] 5559; (112a 17); Joseph a mon parler entendz *Bl. 67v⁰3 ersetzt*: Et de faire mon dict pretendz 4 — 60; (18) = 5 — 61; Vous transmet dire de p. m. 6 (*s.* 19) — 62 (*s.* 20. 21); *ersetzen in* VI:

Que Marie et son filz prenés 7 Hastiuement plus n(e)' attendés 8

63; Et en J. bon p. 9 (s. 22) — 64; Retournés ne craindés p. 10 (*s.* 23) — 65; (*24) = *11 — 66; (25); A Jhesus aussy le d. 12 — 67. 68 *fehlen* VII VI — 69; S. mortz entendés che que dicz 13 (*s.* 26) — 70 = (27) Je m'en retourne en p. 14 — 71 (*s.* 28); De cheste voix que ay ouy 15 — 72; (29); Je suis grandement resiouy 16 — 73 = (30) 17 — 74; (31) = 18 — 75-77 = (32-34) 19-21 — 78 = (35); La quelle tout me r. 22 — 79 = (36); Ung a. moy dornant m'a dict 23 — 80 = (37); Depar le hault Dieu le benedict 24 — 81 = (38) 25 — 82 = (39); Ou est n. p. d. 26 — 83 - (40); Nostre g. ennemis e. m. 27 — 84; (41) = 28 — 85; F. m. dont r. 29 (*s.* 112b 1) — 86 = (2); Tout le p. t. q. n. p. 30 — 87; (3) = 31 — 88; (4) = 32 — 89 = (5); De che que m(e)' auet ychy dict 33 — 90 = (6); Loués en soit Dieu benedict 34 — 91 = (7) 35 — 92 Et n. partons du jour a p. 36 (*s.* 8) — 93. 94 *fehlen* VII VI — 95. 96 = (9. 10) 37. 38 — 97. 98 *fehlen* VII VI — 99-**56**01 = (11-13) 39-41 — 5602; (112b 14) = *Bl. 67v⁰*42 — 04. 04 *fehlen* VII VI — 05 = (15); Mettons a point nostre b. 43 — 06; (*fehlt* VII); Et prenons che quy nous b. 44 — 07; (16) = 45 — 08; (17) = 46 — 09; (18); Dont nous troix sometz netz (Joseph:) M. 47 — 10-12=(19-21) 48-50 — 13. 14 *fehlen* VII VI — 15; (22) = 51 — 16; (23) = 52 — 17 = (24); J. m. filz a piedt viendra 53 — 18 = (25); Et quand lasset se trouuera 54 — 19 = (26) 55 — 20; dict or dont cheminons 56 (*s.* 27) — 21-54 = (28-113a 19) *fehlen* VI — 55; (20); Mere vous parlés bien a point 57 — 56 (s. 21); Allons pour mettre t. a p. 28 — 57; (22) = 59 — 58-61 = (23-26) 60-63 — 62 = 64; 27 — 63. 64 = (28. 29) 65. 66 — 65; (30) = 67 — 66; Que puis ne s. d. 68 (*s.* 31) — 67; (32) = 69 — 68; (33) = 70 — 69 = (34) 71 — 70; (35) = 72 —

71. 72 = (36. 37) 73. 74 — 73; (38) = 75 — 74 = (39) 76 — 75; (40) = 77 — 76 (*s.* 41); Que la terre puissons choisir 78 — 77 (*s.* 42); Ou te plaira cheste oe. f. 79 — 78; (43) = 80 — 79-98 *fehlen* (VII) — 79-81 = 81-83 — 82 Et sus nostre a. te p. 84 — 83 = 85 — 84 Vous en parlés bien sceurement 86 — 85-87 = 87-89 — 88 D(e)' entre vous s. d. 90 — 89-84 *fehlen* — 95 = 91 — 96 Mon filz et sus l(e)' asne cometre *Bl. 68r*°1 — 97 Plus legierement en yrons 2 — 98 Voluntiers chela nous ferons 3 — 99 (*s.* 114a 39); Certes j'ay desir de v. 5 — **57**00 = *Bl. 68r*°4; (114b 1) — 01 = 6; (2) — 02 l. murs et les tours 7 (*s.* 3) — 03 = (4) 8 — 04 = (5); Allons deuers Elisabeth 9 — 05 = 10; (*6) — 06; (*7); Que le puisse des yeulx choisir 11 — 07. 08 = (8. 9) *fehlen* VI — 09 = (10); Allons et de par dieu che soit 12 — 10 = 13; (11) — 11 = (12); Salut ma tresbone c. 14 — 12 = (13) 15 — 13 = (14); Vous soyés le bien r. 16 — 14 = (15); Tel joie ay de vostre v. 17 — 15 = (16) 18 — 16 = (17); Ha Jhesus doulx enfant(z) et sire 19 — 17 (*s.* 18); Tu sois ychy le bien v. 20 -- 18 = (19); A grant joie serés rechupt 21 — 19; (20); A ma maison et [a] mon estre 22 — 20 = 23; (21) — 21 = 24; (22) — 22 = (23); J. bien veignant las aymy 25 — 23 = (24) 26 — 24; (25); En tresbien point (Elisabeth:) Dieu j(e)' en benye 27 — 25=28; (26) — 26=(27); Ma cousine aussy f. n. 29 — (A *u.* VI *fehlen* VII 28-37) — 27 Dict[es] nous a. n. 30; (*38) — 5728 = (115a1) Je le[s] diray b. et b. *Bl. 68r*°31 — 29 = 32; (2) — 30 = (3) 33 — 31; (4) = 34 — 32; A. pour m. 35 (s. 5) — 33 = (6); Tient J. la c. 36 — 34 = 37; (7) — 35 parties des e. 38; (8) — 36; (9); D'Herode dont pour chestuy temps 39 — 37; (10); Archelaüs maintient J. 40 — 38 = (11); Herode aussy t. G. 41 — 39 = (12) 42 — 40 = (13); Que nous denomons T. 43 — 41 = 44; (14) — 42; (15); Auquel l. plus assceurs s. 45 — 43. 44 = (16. 17) 46. 47 — 45 = (18); Pour viure et estre p a. 48 — 46; (18); En N. pour le m. 49 — 47 = (20) 50 — 48; (21); Aussy est elle du p. 51 — 49 = (22) 52 — 50 = (23); Herode et en sa main le t. 53 — 51 = (24); N(e)' allés pas en J. 54 — 52 = (25) 55 — 53; (26) = 56 — 54 (*s.* 27); Lequel faict assés de d. 57 — 55; (28); Et trop plus que ne

fict s. p. 58 — 56 = (29); Se me doubte qu'il ne c. 59 — 57 (30); Enfin sa grant malignité 60 — *folgen* in VI 61-63:

Du comenchement incitée 61
Fut a bien mais pour maintenant 62
Il est a forfaict maintenant 63

58 = (31) *fehlt* VI — 59 = 64; (32) — 60 = (33); Et en N. en yrons 65 — 61-63 = (34-36) 66-68 — 64 (s. 37); La quel[e] me fut forment belle 69 — 65; (38); Par quoy en ayme mieulx la p. 70 — 66; (39); Pour cause que j(e y)' obtins la g. 71 — 67-83 *fehlen* VII; 67-71 = 72-76; *folgt:* Je vous prie par amour fine 77 — 72 = 48 — 73 Marie il est pour m. 79 — 74 Non des m. m. p. 80 — 75 Au desert auquel ja jl a 81 — 76. 77 = 82. 83 — 78 Au temps a. se d. plaict 84 — 79 Quand des son enfance jl s(e)' est faict 85 — 80 Solitaire en places d. 86 — 81-83 = 87-*Bl. 68v°*2 — 84 = 3; (40) — 85 = 4; (41) — 86 = (42); Dont me conuiengne departir 5 — 87 (43) *fehlt* VI — 88 = 6; *fehlt* VII — 89 = 7; *fehlt* VII — 90 = (44) 8 — 91 = (115b1) 9 — 92 = (2); et bon adnis 10 — 93 = (3) 11 — 94 = 12; (4) — 95 S. puissés vostre l. 13; (5) — 96 (6); Recourer s. e. 14 — 97; (7) = 15 — 98; (8) = 16 — 99 = (9) 17 — **58**00; (115b10) = *Bl. 68v°*18 — 01; (11) = 19 — 02; (12) = 20 — 03; (13) = 21 — 04; (14); Cha Zephora ma soer benigne 2 — 05; (15); A. pour voir vostre c. 23 — 06 = (16); M. qu(e)' on scet reuenue 24 — 07; J. s. de la v. 25 (*s.* 17) — 08. 09 *fehlen* VII VI.

32] *folgen* VI *Bl. 68v°*26-44:

Zephora.
26 Mettons nous ensamble a chemin!
Se voirons son enfant begnin
Que j'ay entre mes brachz porté
29 Maintes foys et de volunté.
Marie.
Joseph, a nostre grant desir
Somes ramasés dont benir
32 Deuons dieu le souuerain roy,
Joieuse j(e)' en suis, quand a moy,
Pourtant que le prophete dict
35 Par la volunté de l'esprit,
Que mon cher filz sera nomet
Nazareen et renomet
38 Chela quy vault autant a dire
Que florissant/ Dieu nous inspire
En tous noz faict[z] certainement.
Joseph.
41 Il florira trespoissament
En vertu, come je suspose.
Ensement mon coer le propose.
Marie.
44 Joseph, che sera verité.

10; (18) = 45 — 11; (19) = 46 — 12; 20 = 47 — 13-16 (*s.* 21-24); *dafür* VI:

De dieu ne me sçay mieulx porter 49
Cousine salut — (Marie): Supporter 50
Dieu vous voeille doulce cousine 51
Et vostre portee benigne 52
Coment se porte elle — (Marie): A plaisir 53

17; (25); Il est ja grant certainement 55 — 18 (*s.* 26); Vous le poués ychy choisir 54 — 19 = (27); Il a ses douse ans plainement 56 — 20. 21 (*s.* 28. 29) *fehlen* VI — 22; (30); Ma cousine jl est verité 57 — 23-26 = (31-34) 58-61 — 27; (35) = 62 — 28; Y v. vous pas (Marie:) Je ne s. 63 (s. 36) — 29; (37) = 64 — 30. 31 = (38. 116a1) 65. 66 — 32-35 *ersetzt durch* (2) = 67 — 36: (3) = 68 — 37-41. 43. 45 *ersetzt durch* (4-7) = 69-72 — 42; (8) = 73 — 44; (9) = 74 — 46; (10); Pourtant requiers de toy c. 75 — 47 = (11); prendrons le t. 76 — 48; (12) = 77 — 49-51 = (13-15) 78-80 — 52; (*16) = *Bl. 69r⁰**1 — 53 = (17); Pas saigement je ne feroie 2 54 = (18) 3 — 55; (*19); Nous yrons auecque[s] toy 4 — 56; (20) = 5 — 57; (21) = 6 — 58-61 = (22-25) 7-10 — 62 = 11; (26) — 63 Or partons a poinct t. est p. 12; (27) — **59**20-22 = (116b3-5) *Bl. 69r⁰*27-29 — 23; (6) = 30 — 24 Pertinent ainsy c. 31; (*fehlt* VII) — 25 Licite et aussy r. 32; (*fehlt* VII) — 26-29 = (7-10) 33-36 — 30 = (11); Allons y nous d. je v. v. 37 — 31; (12) = 38 — 32 = (13) 39 — 33 = (14); Sy les fault en crainte t. *40 — 34. 35 = (15. 16) 41. 42 — 36; (*17) = 43 — 37; (18); Que passer n(e)' appertiengne point 44 — 38 = (19); Q. en dicte vous yrons nous pas 45 — 39 = (20) 46 — 40-45 *fehlen* VII VI — 46; (21) = 47 — 47-50 = (22-25) 48-51 — 51; toute saison 52 (*s.* 26) — 52. 53 *fehlen* VII VI 54; (27) = 53 — 55 = (28) 54 — 56 = (120a41) *Bl. 71v⁰*3 — 57 (120b1) = 4 — 58; N(e)'aués pas r. m. f. 5 (s. 2) — 59 = (3); Vostre filz dame ne le vidz 6 — 60. 61 = (4. 5) 7. 8 — 62 = (6); Ne l(e)' aués vous pas ramené 9 63; (7) = 10 — 64. 65 = (8. 9) 11. 12 — 66; (10) = 13 — 67; (11) = 14 — 68 = (12) 15 — 69 = 16; (13) — 70 = (14) 17 — 71 = (15); Mon dieu mon enfant et mon pere 18 — 72 = (16) 19 — 73 = (17); De conforter la vostre mere 20 — 74 = (18); Humble amye c. v. 21 — 75. 76 = (19. 20) 22. 23 77 = (21); Quy n(e)' est pas t. m. 24 — 78; (22) = 25 — 79 = (23); De sa vertu grande/ et poissance 26 — 80 = (24) 27 — 81-87 = (25-31) 28-34 — 88; (32) = 35 — 89 = (33) 36

— 90. 91 *fehlen* VII VI — 92 (*s.* 34); Pour che Joseph se vous l(e)' aimés 37 -- 93-95 = (35-37) 38-40 — 96; (38) = 41 97. 98 = (39. 40) 42. 43 — 99; (41); Marie certes ch'est mon gret 44 — **60**00, 01 = (42. 43) 45. 46 — 02; (121a1) = *Bl. 71v*°47 — 03; (2) = 48 — 04-07 = (3-6) 49-52 — 08; Na ch. dame et b. f. 53 (*s.* 7) — 09 = (8); Je ne l(e)' ay pas veut quand a moy 54 — 10. 11 *fehlen* VII VI — 12; (9) = 55 — *folgen* VI 56-63 (*s.* 10-17): 56 = (10) — 57 A. come estoie t. (11) — 58-60 = (12-14) — 61 Que je ne l'ay pas b. g. (15) — 62 A. sy le m(e)' a d. (16) — 63 = (17) — 13; (18) = 64 — 14-17 = (19-22) 65-68 — 18; (23); que feray je *69 — 19 = (24); Appaisiés le vostre c. 70 — 20 = (25) 71 — 21 (s. 26); Tant que retrouué(r) nous l(e)' ayons 72 — 22-37 *fehlen* VII VI — 38 = (27) 73 — 39 = (28); Scauoir se ne scet ou jl est 74 — 40 = (29); Ha cousine par vostre grace 75 — 41 = (30); Quelque ch. vers vous m(e)' achache 76 — 42; vous pas veu m. e. 77 (*s.* 31) — 43; (*32) = *78 — 44. 45 = (33. 34) 79. 80 — 46; (35) 81 — 47; (36) 82 — 48 = (37) 83 — 49; (*38); Faisant vostre d. *84 — 50; (39); Qu(e)' en le presse p. m. f. 85 — 51 = (40); Et oncques depuis ne le vidz 86 — 52 = (121b1) 87 — 53 = (2); Se j(e)' en polroie pas a. *Bl. 72r*°1 — 54 = (3); De vous q. b. n. 2 — 55 = (4) 3 — 56; (5) = 4 — 57.59 = (6-8) 5-7 — 60 = (9); De vostre anoy et destourbier 8 — 61 = (10); Ila poissant segneur d. 9 — 62 = (11); Ne seray je pas c. 10 — 63; (12) = 11 — 64; Quy p. m. ch. a. 12 (*s.* 13) — 65. 66 = (14. 15) 13. 14 — 68-94 *fehlen* VII — 67 Las qu(e)' esse chy las que feray je 15 — 68 Ne seray je pas dont recree 16 — 69 *fehlt* VI — 70 = 17 — 71 Pere du h. f. 18 — 72. 73 = 19. 20 — 74 Et me radresse temprement 21 — 75. 76 = 22. 23 — 77 De piecha j'ay h. 24 — 78 Sy n(e)' est ainsy s. p. 25 — 79 = 26 — 80 *fehlt* — 81 doleur tant amere 27 — 82. 83 = 28. 29 — 84 De ma v(o)ie estre a. m. l. 30 — 85 Se par toy mon d. t. p. 31 — 87 = 32 — 87-94 *fehlen* VI — 95-97 = (16-18) 33-35 — 98 = (19); V. e. vous recouuerés 36 — 99 = (50) 37 — **61**00; (121b *21) = *Bl. 72r*°*38 — 01; (22) = 39 — 02 De raler dedens la c. 40; (23) — 03 = (24) 41 — 04; (25) = 42 — 05-10 = (26-30) 42-47 — 11; Or allons dont

je v. en p. 48 (*s.* 31) — 12-15 = (32-35) 49-52 — 16 = (36); Vous me faicte[s] g. c. 53 — 17 = (37) 54 — 18 = (38); Elisabeth (Elisabeth:) A dieu Marie 55 — 19; aultres plus marye 56 (s. 39) — 20-29 *fehlen* VII — 20 Je prie dieu que consoler 57 — 21 Vous voeille et de doleur oster 58 — 22 Ou vous estes p. 59 — 23-29 = 60-66.

33] 6290 = (123b 33) *Bl. 73r*°51 — 91; (*34) = *52 — 92-94 = (35-37) 53-55 — 95 = (38); Quelque part nous ne te t. 56 — 96 = (39) 57 — 97 (s. 40); Pour quoy me querés (Marie): Je refere 60 — 98 = (41) 58 — 99; (42) = 59 — **63**00. 01 = (43 u. 1 - 4n 1) 61. 62 — 02 = (2); Chela sçay en cheste partye 63 -- 03 = 64; (3) — 04. 05 = (4. 5) 65. 66 — 06; (6) = 67 *ersetzen:* VI *Bl. 73r*°68-75:

Zorobabel.
68 Essse vostre enfant che beau filz?
Marie.
Ouy, mon segneur(s) ch'est mon filz
Lequel j(e)' ay porté en mon ventre.
Maigstre Galyen
71 Belle dame, gardés qu'il n(e)' entre
En oiseuse et jonesse folle!
Mais [l'] entretenés a l'escolle
74 Plus songneusement que polrés!
Marie.
Messegneurs, congiet nous donrés.

07; (7); Pour luy ay sentu grant m. *76 — 08; (8) = 77 — 09-12 = (9-12) 78-81 — 13. 14 *fehlen* VII VI — 15 = (13) 82 — 16; (14) = 83 — 17-19 = (15-17) 84-*Bl. 73v*°1 — 20; (18) = 2 — 21 = (19) 3 — 22; (20); Qu'il vous a tous vaincu de f. 4 — 23 = (21) 5 — 24; (22) = 6 — 25-30 *fehlen* VII VI — 31; (23) = 7 — 32 = (24); Chil quy tous vous feroit m. 8 — 33. 34 *fehlen* VII VI — 35; (25); Il feroit le droit sus ma loy 9 — 36; (26) = 10 — 37; P. pour che que s. b. 11 (s. 27) — 38. 39 = (28. 29) 12. 13 — 40 = (30); Vous tous presens v. n(e)' e. 14 — 41. 42 = (31. 32) 15. 16 — 43-46 = 17-20 *fehlen* VII — 47. 48 *ersetzt:* Par les promesse que nous mismes 21; (f. VII) — 49. 50 = 22. 23 *fehlen* VII — 51 = (33); Je voy quy vous laisseront f. 24 — 52 = (34); Vous gasteriés t. n. a. 25 — 53 = (35); La nostre loy se p. 26 — 54 = (36) 27 — 55 = (37) 28 — 56 = 29; (38) — 57; (39) = 30 — 6358; (124b1) = *Bl. 73v*°31 — 59 = (2) 32 — 60-68 *fehlen* VII VI — 69; (4) = 34 — 70; (3) = 33 *folgt* (5) = 35 — 71 = (6) 36 — 72; (7) = 37 — 73 = (8) 38 — 74-82; *ersetzt durch* (9-11) = 39-41 — 83-89 *fehlen* VII: 83 Je leur brasseray vng chauldeau 42

— 84 Quy ne leur s. p. t. beau 43 — 85 gentz plain[s] de folye 44 — 86 Nostre loy en sera p. 45 — 87-89 = 46-48 — 90; (13) = 49 — 91 = (14); Jusque se que voions de quoy 50 — 92; (15) = 51 — 93; (16) = 52 — 94 = (17) 53 — 95; B. trouuerons e. 54 (s. 18) — 96-6400 *ersetzt durch* (19-21) = 55-57.

34] Eine Stelle in M. P., welche nicht aus G. P. entnommen ist, aber in VI VII wiederkehrt (s. Kr. Abs. 58-61] und Einltg. S. 8 u. 9).

Icy commence la conuersion du Lazaze.
Lazare.

M.P.fVId] Vecy les plus grandes merueilles
Dont jamais i'eu la congnoissance!
30 (O) Benoites soient les oreilles
Qui ont ouy telle eloquence!
Benoitz soyent ceulx qu(i)' en presence
33 Voyent le saulueur d'Israel
Et qui ont parfaicte credence
Que c'est icy l'Emanuël!
36 Il est plus saint que Jeremie
Et plus sage que Salomon,
Plus iuste qu(e)' Enoch ou Elye,
39 Plus puissant que le fort Sanson,
fVIIa] Plus beau que le bel Absalon,
Plus exhaulcé qu(e)' oncques (fut) Möyse,
3 Plus digne que l'euesque Aaron
Et de trop plus haulte entreprise.
(Icy se iecte le Lazare a genoulx.)
Jesus qui par commandement
6 As l'adolescent suscité
Qui as pour nostre sauluement
Visité Näyn la cité,
9 Mon cueur as de grace incité
A toy suplïer de bon cueur
Que tu regardes en pitié
12 Ce poure trop mondain chasseur.
En plaisirs mondains
Legiers et souldains
15 Tost passés en vains
Ay prins mon desir
Et ay quis tous mondain plaisir
18 En serfs et en dains;
Mais, sire, i'en regrete et plains
Le fol souuenir.
21 J'ay mon temps perdu,
Au monde entendu,
Tous mes fais tendu
24 A folle plaisance,
Dont men cueur plein de desplaisance,
C'est a toy rendu.
27 Reçoy moy! Et au residu
Feray penitence.
Et si par folle decepuance
30 Le faulx ennemy me pourchasse,
Si i'ay chassé, et il m'en chasse,
Deffens moy! Car i'en suis lassé.

---

29 Que j'ay la veu en ma presence VI *Bl. 113v°*53 (VII 186a10) — 30 Qu(e)' on puist ouyr de ses oreilles 54 (11) — 31 = (12); Ne parler par son e. 55 — 32 Heureux somes quand en p. 56 — (Soyent benoiste[s] qu(e)' en p. 13) — 33 = (14); Voyons le s. d' J. 57 — 34 Auquel deuons auoir c. 58 (Et lesquelz aussy ont c. 15) — 35 = (16); Car ch' est le pur E. 59 — 38 qu(e)' E. et E. 62 (19) — 1 P. beau (bel) que ne fut A. 64 (21) — 2 fut *fehlt* 65 (22) *Bvm. fehlt* VII — 7 Et que (qui) pour n. s. 70 (27) — 10 A toy supliant de b. c. 73 (30) — 11 Qu(e)' ychy tu r. la p. 74 (Que tu r. par p. 31) — 15 passés et v. 78 (35) — 17 = (36); Et ay mis tout m. p. 80 — M. P. *u.* VII *fehlt* VI 82: Ay chassé es plains — 19 = (39); Dont j'ay esté plains 83 — 20 = (40); Du f. s. 84 — M. P. u. VII *fehlt* VI 85: Me repens et ay desplaisir — 23 Trop m. f. t. 88 (43) — 25 coer prent grant d. 90 (45) — 26 A toy suis r. 91 (46) — 29 si *fehlt* 94 (Et se p. f. d. 186b2) — 31 Se j'ay ch. et il me ch. 96 (4) — 32 Pardone moy tout mon pechiet 97 (5)

Jesus.

33 Tu as par foy si bien chassé
Et si bonne venayson prise,
Que tu as en ton ame acquise
36 La grace de dieu auiourd'uy.
Desormais seras mon amy
Et Marthe ta seur ma hostesse.
39 Et prendray souuent mon adresse
Vers son chasteau de Bethanie.

Lazare.

O bonté de dieu infinie
42 De misericorde garnye
fVIIb] Pour tout pecheur a grace attraire,
O doulx Jesus le vray Messye,
3 Humblement je te remercie
Qu'il te plaist huy grace me faire.
Plus ne requiers au monde complaire,
6 Mais vueil de mes maulx satisfaire,
Renonçant tous mondains esbas;
Si me vueil vers Bethanie traire
9 Pour declarer tout mon affaire
A ma seur qui ne me hait pas.

Marthe.

Je me trauaille et me debas
12 En feruente solicitude
Et a mesnager hault et bas
Songneusement metz mon estude.
15 La vie actiue est fort rude
Qui curieusement la maine;
Mais dieu en rend beatitude
18 Lassus en l'eternel demaine.
Ma seur Magdalaine,
De fol desir pleine,
21 En lïesse vaine
S'esbat et pourmaine
Chantant ses chansons.
24 Mon frere Lazare
Porte haulte care,
Ses chiens hue et hare
27 Et souuent s'esgare
Parmy les buysons.
Ilz n'ont soing en eulx
30 Fors d'estre ioyeux
Et sont curieux
D'esbas et de ieux.
33 A leur[s] volentés
On les y soustient,
Rien ne les retient,
36 De dieu ne souuient,
Fol desir les tient
En leurs voluntés.

Brunamont.

39 Sire, point ne me contentés
De laisser ainsi tout plaisir
Pour ung fol pensement saisir
42 Qui vous tient en melencolie.

Lazare (en cheminant)

Il me fault mener autre vie,
Que ie n'ay fait le temps passé.
fVIIc] De viure en peché suis lassé,
Plus ne vueil d'esbat, quant a moy.

Marthe.

3 Il me semble que i(e)' apperçoy
Mon frere Lazare de loing
Qui vient son oyseau sur le poing
6 Trop plus ioyeux qu'il n'a aprins.
Je croy qu'il a la beste prins
Ou trouué quelque bon apport.
9 Mon frere mon ioyeux support

---

34 Et si belle v. p. 99 (7) — 37 Desormais sera m. a. *Bl. 114r*°3 (10) — 38 soer mon h. 4 (11) — 39 = (12); Je p. s. m. a. 5 — 1 Pour tous pecheurs a g. a. 9 (16) — 4 Quand il t(e)' a pleut g. moy f. 12 (19) — 8 Se (Je) voeil en B. t. 15 (23) — 9 *fehlt* VI VII — 10 Vers ma s. q. ne me h. p. 16 (24) — 13. 14 = 19. 20; (Et a mesnagier mes mon estude 27) — 15 est tresfort r. 21 (28) — 16 = 22; curieusement la m. (29) — 20 = (33); fol plaisir p. 26 — 21 *fehlt* VI VII — 25 haulte tare 30 (37) — 27. 32 *fehlen* VI VII — 28 Parmy ches b. 32 (39) — 31 Et fort c. 35 (42) — 33 = 36; (En l. v. 43) — 36 *fehlt* VI VII — 37 = (45); Fort d. l. t. 39 — 38 leurs voluptés 40 (187a1) — 39 Sire pas ne me c. 41 (2) — 2 = *Bl. 114r*°48; (esbas tant qu'a m. 187a9) — 3 = (10); que je perchoy 49 — 5 vient je ne m'en doubte point 51 (12) — 6 Plus j. que je n(e)' ay apris 52 (13) — 8-11 *fehlen* VI VII;

Que tant en mon cueur regretoye,
Vous me semblés esmeu de ioye.
12 Qu'aués vous trouué de noueeau?
Come a[ués] (vous) chassé?

Lazare.

Bien et beau,
Dont i'ay le cueur tout esiouy.

Marthe.

15 Et aués [vous] rien prins?

Lazare.

Ouy,
Ma seur Marthe la debonnaire,
J'ay prins venaison salutaire,
18 Venaison moult delicieuse,
Venayson la plus sauoureuse
Dont iamais parler saurion.

Marthe.

21 Et qu(e)' aués vous prins?

Lazare.

Le lion,
Le lyon qui ses faons suscite,
Le lion qui tout cueur incite,
24 Le lion qui subiuguera
Le dragon ung temps qui viendra,
Le lyon agreable a tous
27 Pour exiler tous les faulx loups
Et saulue(u)r au[x] brebis la vie.

Marthe.

Vous me rendés toute esbahye
30 De m(e)' user de ses paraboles.
Frere, declarés vos parolles
Et dictes, quelle venaison
33 Vous aués prins!

Lazare.

Sus! C'est raison.
Dieu m'a donné si bonne chasse,
Que i'ay prins venaison de grace
fVIId] Ou tout bien singulier habonde.
C'est le saulueur de tout le monde
3 Jesus Crist le vray filz de dieu.

Marthe.

Mais quant, comment et en quel lieu?
Pour dieu qu'il me soit recité!

Lazare.

6 Ennuyt vers Näyn la cité
Alloye gibaiant et volant,
Mais tantost ie vy en allant
9 Une veufue qui lamentoit
Son seul filz que mort on portoit,
Et puis vy venir en ce lieu
12 Jesus Crist le vray filz de dieu
Lequel, ce voyant plus de cent,
Rescuscita l'adolescent
15 Seul filz de la veufue adeulee
Et tellement l'ea consolee,
Que son filz luy a rendu vif.
18 Adonc moy meu de ce motif
Ferme credence en luy ay eu,
Et a sa grace m'a receu
21 En me pardonnant doulcement
Tous mes pechés et humblement
M'a dit qu'il nous frequentera
24 Et com(me) hoste visitera
Nostre petite maisoncelle.

Marthe.

Dieu me doint grace d'estre ancelle
27 Et faire seruice agreable
A si hault seigneur honorable
Qui nous monstre d'amour les signes!
30 Helas, nous ne sommes pas dignes

---

12 Frere quy a il de n. 54 (15) — 14 coer moult e. 56 (17) — 15 Et aués vous r. p. 57 (18) — 16 Ma s. Marthe tresdebonaire 58 (19) — 20 p. polroit (polrat) on 62 (23) — 21 Et qu(e)' aués vous prins (*fehlt* VII) — 22 Lyon q. s. f. (enfans) s. 64 (24) — 23 = 65; (qui tous coeurs i. 25) — 26 = 68; (lion amiable a t. 28) — 28 Et sauluer 70 (30) — 29 me faictes t. e. 71 (31) — 30 Qu(e)' usés de teles p. 72 (32) — 33 Vous aués prins (L.:) Soer ch'est r. 75 (Avez pris (L.:) Sups ceste r. 35) — 4 q. ne c. n(e)' en q. l. 81 (q. c. ny en q. l. 41) — 6 Che jour v. N. la c. *Bl. 114r°*83 (187b2) — 7 A. cachant et v. 84 (3) — 10 = 87; (Pour son filz 6) — 11 = (7); vidt tenir en che l. 88 — 15. 16 *fehlen* VI VII — 17 Et quand je vidz che filz (chestuy) tout v. 92 (11) — 18 = (12); Dont m. m. de che m. 93 — 20 Et de sa g. m(e)' a r. 95 (14) — 21 Et m(e)' a pardoné d. 96 (15) — 23 A dict qu'il n. f. 98 (17) — 26 = 101; (de ceste a. 20) —29 Quy vous a sy bien visité 104 (23) — 30-43 *fehlen* VII; VI *ersetzt sie durch* 9 *eigene Zeilen*

De recepuoir en nostre hostel
Ung seigneur et ung hoste tel
33 Come le benoist filz de dieu.
Mais luy plaise nous donner lieu
Lassus en son hault heritaige!
Lazare.
36 Je ne vueil plus seruant ne page
Plaisir ne mondains entretiens,
Je ne quiers plus quelque auantage
39 Entre les mondains terriens,
J(e)' habandonne oyseaulx et chiens
Et toute autre mondaine pompe
42 A qui veult, iè quitte les miens.
Fy de chiens d'espieu cor et trompe!

Textproben aus V[I].

35] *Bl. 73v°*58-*Bl. 74r°*11 *s.* G. 72]

Marie.
Louange au hault pere celeste,
60 Quand par ses faictz nous manifeste
Ung checun jour sa volunté!
Retournés somes de la feste
63 Ou de doleur ay eubst aqueste
Pour mon filz plain de honesté.
Touteffois selon la bonté
66 De dieu l(e)' ay retrouué dont joie
Ay en coer et n(e)' ay plus doubté
Que je le reperde en la voie.
69 Joseph mon mary, pour monoie
Atraire jl est que besongnons
De noz mestiers.
Joseph.
En che m'esioie,
72 Voluntiers nous y emploions.
Quant vostre filz Jhesus voions
Lequel s(e)'emploie a m(e)' assister,
75 Joie parfaicte en coer auons.
Ad che ne le fault infester.
Marie.
Subiect est a vous sans doubter,
78 Come se dëyté n(e)' auoit.
Assés ne m'en sçay admirer,
Quand mon oeil ses haulx faict[z] perchoit;
81 Car persone n(e)' est quy cognoist
Son estat mieulx que je doy faire.
Je sçay tout che que faire doibt
84 Et qu'il luy conuient satisfaire.
Il est tout doulx et debonaire;
Que mon hostile ychy m(e)' apporte
87 Et me sert, come amour attraire
Il voelt de moy, et me suporte(r).
Joseph.
Mes hostilz bien souuent raporte,
Bl 74r°] Se m(e)' assiste en carpenterie,
Tousiours croist en bien quy l'enhorte
3 Et en grace, quoy qu(e)' on en die.
Deuant dieu chela certiffie
Et les homes certainement:
6 En luy du tout mon coer s(e)' affye,
Je l(e)' aime certes ardament.
Marie.
Or besongnons joieusement
9 Pour nostre vie soubstenir!
Joseph.
De che ne faulray nullement,
A vous ouyr je prendz plaisir.

36] *Bl. 74r°*12-67 (*s.* G. 73]).

Rubem, pere de Judas.
12 Ciboree mon tres parfaict desir,
Coment vous vadz? Vous me semble[z] fort fade.
Ciboree.
Mon cher mary, j'ay aulcun desplaisir
15 Dedens mon coer lequel me rendt malade.

30-35 *fehlen* V[I] V[II] — 36-43 *fehlen in* V[II], *werden in* V[I] *ersetzt.*

Rubem.

Nous dicte[s] vous chechy pour prade?
En mariaige somes mis
18 Pour joie auoir.

Ciboree.

Elle en vadz rade,
Quand le coer a doeil est submis.
Rubem, ennuict m'estoit aduis
21 Que de vous vng filz eubz couchupt
Par lequel maintz murdres comis
Seroient, s(e)' jl estoit rechupt
24 En paix de nous; voire et dechupt
Seroit tant et mallicieux,
Que mon cler oeil auroit perchupt
27 Que par vng faict sedicieux
Vous auroit ochis/ O dieux
N'est che songe certainement,
30 S(e)' en tumbent larmes de mes yeulx
Craindant qu'il n(e)' aduiengne ense-
Oultre plus vidz appertement [ment.
33 Que pour sa femme me prenoit
Dont le doeil et despartement
Croie, ainsy qu'il me sambloit.
36 Depuis je perchuz quil vendoit
Le vray redempteur de che monde.
Je ne sçay qu(e)' aduenir en doibt,
39 Mais j(e)' en ay crainte verecunde.

Rubem.

Fol est quy en songe se fonde,
Ch'est follye que d'y penser.
42 Vostre fache en ris se refonde.
Laissiés tel songe mal couler!
Nous ne deuons riens qu(e)' acoller
45 Et baisier en che temps moderne;
Que dieu nous a faict assambler
Dessoubz son (seul) plaisir eternel,
48 Des biens auons caue et citerne
Grange maisons et biau vergier.
Dieu seul soit la nostre lucerne,
51 Pour nous en tous temps conuoyer!
Laissiés a ches songeurs songier
Leurs songes! Je vous en suplie:
54 Ne vous voeillés pour che chambgier!
Encore encheingte n'este[s] mye.

Ciboree.

Se le suis de ceste nuictie,
57 Je y prendray mauluay presaige:
Mal m(e)' aués ennuict accointie.

Rubem.

Pourquoy, m'amye? ch'est l'usaige.
60 Soit home ou femme, jl n'est pas saige
Quy se voelt en songe fyër.

Ciboree.

On en voidt en aulcun passaige
63 L'effect en apprès

Rubem.

Varïer
Volés trop. Allons au vergier
Pour nous deduire, mon coer doulx!
66 De che me puis peu soussïer;
Que dictes che sont dicz rebours.

37] *Bl. 74r°68-Bl. 74v°27 (s.* G. 74]).

Le roy de l'ille d'Iscarioth.

Madame, long temps entre nous
69 Auons en mariaige esté
Sans lignie auoir dont couroux
A souuent mon coer tempesté.
72 D(e)' yuers autant come d(e)' esté
M(e)' efforce que de vous complaire
Pour amatifue volunté
75 Entre nous deux plus tost attraire
Jl me poelt grandement desplaire:
De l'isle d(e)' Iscarioth roy
78 Suis droicturier, se ne puis faire
Qu(e)' hoir auons de vous et de moy.
Ma terre ou je prendz esbanoy
81 Demoura sans nul hiretier;
Ch'est pour nous vng tresgrant desroy
Quy faict trop mon coer couroucher.

La Royne.

84 Mon mary, s(e)' estes parchonier
De doeil touchant de cheste affaire,
Pety je m'en puis solagier,
87 En mon coer n(e)' en sens que contraire.
Celle suis quy vous voelt complaire
En tout cas, chela bien sçaués,
90 Se me poelt grandement desplaire,
Quand de moy aussy fruict n(e)' aués
Mais noz coers soient contentés!

Bl. 74*v*⁰] Toutz jours ne sont venus au soir,
Quelque jour serons recouurés.
3 J(e)' en ay vng singulier espoir,
Mettons che doeil en nonchalloir!
Ch'est moy quy doy auoir dolleur,
6 Non pas vous; car par vng bel soir
Meriteroie a tresbon heur
Vostre amour que come en langheur
9 Tenés vers moy.

Le Roy

Saulf vostre grace,
Autant je vous aime en mon coeur,
Que s(e)' hoir auiés.

La Royne.

Faicte chy trache:
12 Mieulx m(e)' aimeriés voir en la plache
Vng enfanchon entre mes brachz.
Chela que souuent on pourchache
15 Obtient on bien.

Le Roy

Vela le cas!
Laissons ches parlers plain d(e)' helas,
Puisqu(e)' aultrement jl ne poelt estre!

La Royne.

18 Pensons d(e)' ensamble prendre esbas
En che verdoiant lieu terrestre!

Le Roy.

Segnourisons, voeillons comettre
21 Soubz nous seruiteurs et seruantes
Et ne laissons nul mal admettre
En noz terres tant florissantes!

La Royne.

24 Ayons consciënce[s[letantes!
Ch'est le mieulx que [nous] puissons faire.
Se laissons meschantz et meschantes,
27 Viuons en estat debonaire!

38] *Bl.* 74*v*⁰28-71 (*s.* G. 75]).

Joseph.

Jhesus, trop me volés complaire
D(e)' estre en che poinct subiect a moy.
30 Reposés vous! Car trop forfaire
Vous poriés, s(e)' en ariés anoy.
Laissiés chest ouuraige ychy quoy!

Jhesus.

33 Laissiés moy faire! Je vous prie.
Doibz j(e)' ychy dont viure a requoy,
Et vous labourés pour ma vie?
36 Je vous aideray, quoyqu(e)' on die,
Tantque mon temps s(e)' approchera.

Marie.

Croiés, que ne suis pas marie
39 Voiant mon filz quy cha et la
Sieult mon mary quy traueil a,
Se luy preste son assistence,
42 De biens en mieulx proffitera.
Jl (n(e)' jra pas pas en decadence,
Mais quand je sens la violence
45 Qu(é)' en bref temps luy faulra porter,
En moy sens doeil en affluence;
Touteffois le faict fault oultrer,
48 Justice en che poinct ordoner
Le voelt pour racheter le gendre
Humain quy se perdt sans doubter.
51 Je ne suis pas pour Dieu reprendre
Nuict et jour; a l'hostille entendre
Voelz auecq ches jones fillettes
54 Pour quelque gaignaige chy prendre
Dont puissons gaigner les vïettes.
Ione[s] fillettes mignonnettes,
57 Cousés, faicte[sJ ches cordelès!
Et vous serés mes amïettes,
Se hastiuement fardelés.

Premiere fille.

60 Les coers n(e)' auons pas affollés,
Assés faisons nostre besongne.

Deuxsieme fille.

Se disons mottès rondeletz,
63 Je croy que vostre corps n'en hongne.

Marie.

Non, puisque checune bien songne
A faire du tout son affaire.

La premiere fille.

66 En chela viuons sans vergongne;
Vous les voiés a nostre affaire.

La deuxsieme fille.
Puisque mon ouuraige deffaire
69 Il ne fault, tousiours suis joieuse.

Marie.
Par moy n'y aurés nul contraire.
Nul de vous ne soit oiseuse!

39] *Bl. 74v°*72-*Bl. 75r°*33 (*s.* G. 76)].

Ciboree.
72 Rubem, je suis fort anoieuse
De chest enfant que poués voir;
Car cheste nuict cont(r)agieuse
75 Fut conchupt, chela puis sçauoir.
Se nous fault faire de debuoir
De tout a cop s'en deliurer,
78 Auant qu'il nous fache doloir.
Mon coer me voelt tant mal signer.
Rubem.
Coment en polrons nous ouurer?
81 S(e)' il est apparu a justice
Que l(e)' ayons faict mesmes finer,
Nous en porterons gref suplice.
84 Jl est a checun bien notice
Que vous aués esté enchaingte.
Faire n(e)' en sçariesme[s] sans vice,
Bl. 75r°]Cest[e] oeupure nous est contraincte.
Ciboree.
De joie ne seray attainte,
3 Se nous n'en somes deliurés;
Car la vostre lumiere estraingte,
En seroit/ Mes sans enyurés,
6 Sont de sa beaulté/ Aduisés!
Il soubrit veritablement.
Rubem.
A che songe pas ne pensés!
9 Norissons le souefuement!
Enfans n(e)' auons certainement
Que luy. Che songe n(e)' aduiendra.
Ciboree.
12 Il fault qu'il en voise aultrement,
Puisque tant de maulx il fera.
Vng mois mon corps le nourira
15 Secretement, puis nous dirons
Qu'il est mort. Alors on voira,
Quelle opression en aurons.
18 S(e)' on ne dict riens, nous nous tairons
Et parfurnirons nostre affaire.
S(e)' on murmure, nous mousterons
21 Que tort ont de telz motz retraire.
Rubem.
L(e)' aduis est bon et salutaire.
Or besongnons dont au parfaict!
24 Puisque tant de mal il doibt faire,
Il vault mieulx qu(e)' a mort jl soit traict.
Che seroit vng tresgrant meffaict
27 Que de murdir son propre pere
Et puis, pour auoir satisfaict
Du faict, qu'il espousat sa mere,
30 Puis trahir le tresfructiffere
Saluateur du monde. Helas, las!
Mieulx vault, qu'il moere en sa misere,
33 Qu'il tombe en sy trespiteux lachz.

40] *Bl. 75r°*34-53 (*s.* G. 77]).

Le Roy d'Iscarioth.
Seruiteur[s] pour coeiller esbatz,
Allons voller a che matin!
36 Joieux en coer ne me sens pas.
La Royne.
Prendés premier la soupe en vin,
Que ne puissiés coeillier venin
39 Sur les champs quy trop vous puis nuire.
Le Roy.
Ch'est bien dict, mon tresdoulx coer fin;
Joieux suis qu(e)' on me voelt instruire.
Premier seruiteur.
42 Pour faire vostre nom reluire
Vechy oiseaulx a souffissance!
Le Roy.
Or sus, sus pour no faict produire,
45 Allons prendre nostre plaisance!
Le deuxsieme seruiteur.
S(e)' aués d(e)' oiseaulx la cognoissance,
Aduisés chestuy! Je vous prie.
48 Il n'est pas pour prendre sa sauce
De legier/ Il ne fauldra mye
Sa proie.

Premier seruiteur.

Non s(e)' est endormye,

51 On le poelt en che point bien croire.

Le Roy.

Or sus vollons chest[e] prarie!

Premier seruiteur.

Proie aurons. N(e)' en voeillés mescroire!

41] *Bl. 75r°54-Bl. 75v°45 (s.* G. 78]).

Ciboree.

54 Rubem, il est assés notoire
Par Jherusalem la cité
Que nostre filz en che pretoire
57 Soit mort. Nul n(e)' en est excité
D(e)' en demander/ L(e)' aduersité
Craint fort quy nous poeult aduenir.
60 A mort soit mis! En verité
Je craindz, quand je [le] puis choisir.

Rubem.

De le mettre a mort n(e)' ay desir,
63 Jl ne le feroie pour riens.
Jamais je n(e)' aroie plaisir,
Combien que nous ayons de biens.
66 Trouuons aulcun subtil moien(s)
Par lequel nous en deliurons!
Plus [in]humains somes que chiens,
69 Se nous mesmes le destruisons.
Vng asne garde ses asnons,
Meismes le lion ses faons.
72 Feriesmes nous dont cheste offence?

Ciboree.

Se remede nous n'y mettons,
Tresgref mal nous en porterons.
75 Jl n'y conuient aultre deffence;
Quand plus a mon songe je pensse,
Plus au coer jl me vient de hide.
78 De tout bien je seray suspens,
Tant qu(e)' en che me donés subside.
Par le dieu quy sus nous preside
81 Je ne sçay, coment bien en faire.
L(e)' oeuure est pour nous certes aride;
Touteffois le conuient deffaire.

Rubem.

84 Or oiés que volray retraire!
Bl. 75v°] En vng vasseau le metterons
Sur la mer pour che grant contraire
3 Eschapper, que ne l(e)' occhisons,
Et ladedens bien l(e)' enclorons,
Puis le lerons aller en mer.
6 Jamais nouuelle n(e)' en orons,
Se ne nous en voirons blasmer.

Ciboree.

Bien aués volus aduiser.
9 Or sus, que le faict soit tost faict!

Rubem.

Il n'est que de soy deliurer,
Puisqu' il doibt faire tel forfaict.
12 Cause ne serons du meffaict,
S'il luy aduient aulcunement.

Ciboree.

Pitié prens de luy.

Rubem.

Contrefaict
15 Est le faict veritablement,
Que pour vng songe tellement
Son seul heritier eslongier.

Ciboree.

18 Mieulx vault en che point qu(e)' aul-[t[r]ement,
Puisqu(e)' on ne poelt le faict chambgier.
Nous nous mettrons hors de dangier
21 Auquel posriesme[s] aduenir.

Rubem.

Enclos le voiés sans faillir,
Sur l(e)' eawe jl le nous conuient mettre.
24 Dieu en faiche après son plaisir,
Puisqu(e)' aultrement; il n'en poelt estre!

Ciboree.

A nagier seul le fault submettre.
27 Dieu le conduise, ou luy plaira!
S'il moelt, que dieu voelle permettre,
Nul d(e)' entre nous riens n(e)' en voira!

Rubem.

30 Vela le batelet s'en va!
Helas, chier et tresaimé filz!
Le songe pour toy mal prouua
33 Que tu m(e)' arois a ma fin mis.

Ciboree.

A tout doeil ay mon coeur submis

Pour l(e)' enfant qu(e)' assés bien aymoie.
36 Fort estoit beau a mon aduis,
Mais sa destinee craindoie.
Quand vidz que je l(e)' espouseroie
39 Pour recompenser vostre mort,
Je dictz qu(e)' auant me destruiroie,
J(e)' eubz en coer merueilleux remort.
42 Dieu le conduise ou voelt. Au fort
Je l(e)' ay faict pour bien seulement.
Rubem.
Je craindz que n(e)' ayons faict effort
45 Quy nous nuira finablement.

42] *Bl. 75v⁰46-Bl. 76r⁰41* (*s.* G. 79]).

Lucifer.
Sathan, Bergibus, Astharoth,
Venés remouuoir la chaudier[e]
48 Et se vous desumés du roth
Des fesses de cheste(s) sorchere!
Elle a faict maint mal le loudiere,
51 S(e)' en porte la punition.
Sus, Sathan maistre, ta visiere!
T(e)' es tousiours en abusion.
Sathan.
54 Princhе de toute ambition,
Entendz tu dont que soy oieseux?
Partout je metz turbation,
57 S(e)' excite partout envieux,
Je tourment[e] gentz anoieux
Pour leur anoncher desespoir,
60 J(e)' enorgoellis les furieux
Pour a toutz costés proie auoir.
Ne voidz tu riens de ton dortoir?
63 D'enhault jecte a cop ton regart
Vers Scarioth! Tu pouras voir
Chose dont aurons nostre part.
Lucifer.
66 Vng batelet voy seul a part
Aller par dessus la marine.
Sathan.
Dedens jl y a vng poupart,
69 Qu(e)' aurons en la nostre saisine.
S(e)' a l'auoir je faulx, adeuine!
De luy est certes destiné
72 Grand mal selon que destermine.
La mere dont est rüyné
Par songe vidt que fortuné
75 Sy tresmal jl doibt en fin estre,
Que son pere aura terminé
Son temps par luy/ de sa main mettre
A mort le volra, puis submettre
78 Volra sa mere a l(e)' espouser,
Chela quy ne se poelt permettre
81 Sans dieu grandement offenser.
Se dicst plus oultre, au vray narer,
Ch'est que le redempteur du monde
84 Trahiroit enfin dont doubter
Me fict et eubz erreur proffonde.
Coment seroit qu(e)' vng home inmunde
87 Polroit trahir tel personnaige,
Redempteur? Pour moy verecunde
Bl. 76r⁰] Fut la parole et tressauuaige;
Il fauldroit selon che langhaige
3 Que che fut Messias promis
En la loy lequel aduantaige
Aura sur nous et nous comis.
6 Nostre enfer en seroit remis,
Se che cas ychy aduenoit.
Lucifer.
Ches motz sont appellés les dicz
9 Des femmes. Quy bien en sçaroit
L(e)' affaire/ tantost on voiroit
Que dieu se vint humillyer
12 Sy bas, que char il prend[e]roit,
Pour de nous l'home deslyër.
De che ne se fault soussyër.
15 Sathan, pas n'y a tant d(e)' amour
Entre dieu et luy, que fyër
Se puist en che pas aulcun tour.
18 Parquoy, se tu poelz pour che tour
Chest enfant sauluer de la mort,
Adfinque son pere aist vng jour
21 Occhy en trespiteux remort
Et que sa mere espeuse, au fort
T(e)' auras faict vng tresbon ouuraige.
24 Du redempteur trahir non fort,
Ja ne paruiendra chest oultraige,
Che seroit le nostre domaige.
27 Mieulx valdroit le laissier noyer,
Qu'il nous cachast desauantaige;
Mais on s'en poelt peu sousyër.

Sathan.

30 Selon vostre decret premmier
L'enfant je metteray a port
Et feray nourir et traictier,
33 Adfinqu'il nous soit bon suport.
Puisque de luy j'ay tel raport,
Soubz ma saisine le prenray;
36 Mien sera jusques a sa mort,
Puis cheens je le logeray.

Lucifer.

Vadz tost! Tandis je garderay
39 Le logis, ch'est bien ma coustume.
Se bien n(e)' oeuure[s], j(e)' esraigeray.

Sathan.

Vostre teste ainsy ne se fume!

43] *Bl. 76r*⁰42-49 (*s.* G. 80]).

Le roy d'Iscarioth.

42 Par volerie assés commune.
Auons proie, pour bien disner.
Checun retire a sa checune!

Premier seruiteur.

45 Au palais vous volrons mener,
Puisqu(e)' auons reult pour reclamer
Noz oseaulx. Il va tresbien, sire.

Le deuxsieme seruiteur.

48 Deux fois n(e)' a falut resumer,
Pour chestuy rauoir a bien dire.

44] *Bl. 76r*⁰50-*Bl. 76v*⁰44 (*s.* G. 81]).

La Royne.

Du long le bort de la mer vire
51 Atendant mon trescher segneur
Quy de voler, come m(e)' inspire
Le coer, reuient a son honeur.
54 Je l(e)' aime certes de bon coeur,
Je ne sçay, pourquoy n(e)' auons hoir.
Aussy m(e)' aime il/ Mon corps est sceur
57 De che/ Ne sçay au dire voir,
Quel empeschement poelt auoir
Entre nous deux, qu(e)' hoir nous ne [ayons.
60 Je m'en puis fort en coer dolloir,
Je ne scay, come enfin ferons.

La chambriere.

Madame, ainsy que nous voions,
63 Vechy vostre mary le roy!
Grande proie, come pouons
Choisir le train de son aroy.
66 Jl sont joieulx/ En bone foy,
Ch'est signe de bone pitance.

La Royne.

S(e)' en sera mieulx aymé de moy,
69 Volille ay cher d(e)' acoustumance.
Chambriere, vers nous se aduance,
Me samble, vng pety batelet.
72 La mer l(e)' a en desordonance
Mis/ puisqu'il est ainsy seulet.

La chambriere.

Le faict est assés nouuelet;
75 Car de persone n(e)' est conduict,
Touteffois le vent rudelet
N(e)' est pas, le temps est bien reduict.

Le Roy.

78 Bien, madame, suis je deduict
Ay je volatille a souhait?

La Royne.

Plus cher en ay vostre deduict.
81 Volille est mon viure parfaict.
Bien soyés retournés de faict
Auecq la vostre compagnie!

Le Roy.

84 Grant[z] merchis! Vostre amour atraict
Mon coer.

La Royne.

De faulte jl n'y a mye.
Mon mary, regardés, je prie,
87 Che battelet seulet ariue
Vers nous! D'ichy ne partons mye,
Que ne le tenons a la riue!
*Bl. 76v*⁰] Ens jl n'y a ame quy viue;
Quelque tresor y poelt auoir.

Le Roy.

3 Seruiteurs, qu(e)' on ne le desriue,
Tirés l(e)' a vous!

Premier seruiteur.

Nostre pouoir
En ferons, assés tost auoir
6 Le polrons.

Le deuxsiesme seruiteur.

Aduisés dedens!
Vng enfant voidz on remouuoir.
Rou sera; les faictz sont patens.

La Royne.

8 Vechy pour nous bons accidens!
Mon cher enfant, dieu te benye!
Tresma[l]heureux sont tes parentz
12 D(e)' auoir mis en dangier ta vie.

Le Roy.

Vechy, madame. resiouye!
Quelqu(e)' enfant ne poelt d(e)' elle auoir,
15 Par aultruy elle en est furnye.

La Royne.

Se feray je tout mon debuoir
De le traictier matin et soir;
18 Puisqu(e)' ainsy dieu le m(e)' a transmis,
Se le volray de bien prouoir,
J(e)' en feray mon adoptif filz.
21 Mon filz, que t(e)' as beaux yeulx au vis!
Soler ne me sçay toy baisier,
Mon heur y est a mon aduis.

La chambriére.

24 Vous le volrés tresbien aisier.

La Royne.

Norisse luy voeillés cherchier
Dont norit soit [moult] doulcement!
27 Judas aura nom, ja chambgier
Ne luy ferons aulcunement.

La chambriere.

Dame, a vostre comandement
30 Luy cercherons bone norice(e).

Le Roy.

Faictes en vostre mieulx! Vraiment
En chela me ferés seruiche.
33 Or sus, sus pour che benefice
Quy nous est suruenu che jour,
En ferons chere tant plus riche,
36 Retirons vers nostre seiour!

La Royne.

Chest enfant a du tout m' amour,
Il sera forment gracieulx.
39 Il fault que pour aulcun destour
Soit mis en tel cas perilleux,
Ou les parentz sont rigoreux
42 Ou plains d(e)' enfans. Riens n'en sçay [dire;
Mais le faict est pernicieux;
Je ne sçay quy tel faict inspire.

45] *Bl. 76v*°45-64 (*s.* G. 82]).

Sathan.

45 Lucifer, ton regart respire!
Ay je bien logiet che Judas?
J(e)' en feray la dame et le sire
48 Order, se je preuiens au cas.

Lucifer.

Puisque l(e)' affaire entreprins as,
Regarder te fault de widier;
51 Mais pas n(e)' est dict que tu l(e)' auras,
Jl est au grant dieu droicturier.

Sathan.

S(e)' ainsy est que pronoustiquer
54 La mere a volu, jl est mien.
Je le feray vng vray pilier
D(e)' enfer alïenant tout bien.

Lucifer.

87 Regarde et trouue tout moyen,
Qu'il sortisse sa destinee
Ou tu seras de mal lyën
60 Lyët en la gouffre enfumee!
Sathan, t(e)' as tousiours renomee
Eubt, partout furny a che cas.

Sathan.

63 Ma voie est jllecq assigné,
Jl fault parfurnir mon porcas.

46] *Bl. 76v*°65-*Bl. 77r*°19 (*s.* G. 83]).

La Royne.

Mon mary, or sont noz helas
66 Mis en bas, puisque suis enchainte,

Le Roy.

S(e)' en debuons esleuer esbas.

La Royne.
J(e)' en suis de toute joie attainte,
69 Plus ne seray de doleur tainote;
Car plus brehaigne ne seray,
Risee j(e)' en jecteray mainte,
72 Quand es dames me trouueray.
Le Roy.
Sy joieulx je ne me trouuay
Ma vie, qu(e)' a che mot ouyr,
75 Plus franchement vous aymeray,
Plus n(e)' aurés quelque desplaisir,
Puisqu(e)' hoir auray pour maintenir
78 Ma terre. J(e)' en suis fort joieulx,
Plus espargneray a plaisir,
Pour norir l(e)' enfant gracieulx.
La norice.
81 Dame salut! Chest amoureux
Filz Judas vous vient visiter.
Jl est en maintien precieux,
84 Plus mamelle ne voelt letter.
La Royne.
Tempre vous luy voellés oster!
La norice.
Bl. 77r⁰] Il est grant assés, noble dame,
Il voelt ja virer et jouster,
3 Par rire a le voir près me pasme.

La Royne.
Vela beau filz dessus mon ame!
Cha Judas, venés moy baisier!
6 Sa fache tendt vers moy.
Le Roy.
Ja blasme
N(e)' aurés de le fair[e] sogne(u)r.
Chy après polra cheualcer
9 Après moy, s'il vie en ma grace.
Norice voeillés le traictier
Honestement en toute plaice!
La norice.
12 Garde n(e)' ay que de moy desplace.
Jl est trop hardy d(e)' entreprendre.
Le Roy.
Par ma foy jl a bien la fache
15 D(e)' estre entreprenant.
La Royne.
Ch'est du mendre;
Bones meurs jl luy fault apprendre.
Scaués, norice!
La norice.
Aussy feray je.
18 Son sens est actif a comprendre.
La Royne.
S(e)' il vit, il sera home saige.

47] *Bl. 77r⁰*20-39 (*s.* G. 84]).

Ciboree.
Nous ouurasmes par bon vsaige
21 De nostre filz mal destiné.
Je ne sçay plus, en quel passaige
Son corselet est affiné.
Rubem.
24 Las, je croy qu'il soit ruïné
Dont j(e)' ay en mon coer desconfort.
Le songe fut mal fulminé
27 Pour luy/ Nons auons eubt grant tort.
Ciboree.
Souuent y pense, mais au fort
Pensant au faict, j(e)' aime trop(t) mieulx
30 Qu(e)' en sa jonesse ainsy soit mort,
Que vous voir occhis a mes yeulx.
Se nous rauiesmes en ches lieux
33 Quelque hoir, pour luy ne m'en chault.
Rubem.
Nous tomberons en noz jours vieulx
Et recouurier d(e)' enfans n(e)' aurons.
Ciboree.
36 Rubem, ne nous en desolons!
Dieu scet chela qu(e)' a nous a faire,
Mais son sainctisme nom louons,
39 Qu(e)' auons euadé che contraire!
Epiloghue.

48] *Bl. 77v⁰*1-30 (*s.* G. 85]).

Le Roy d(e)' Yscarioth comence.
Bl. 77v⁰] Segneurs, je doy dieu louer et benir,
Quand de ma femme ay selon mon desir
3 Vng tresbeau filz que feray heritier
D(e)' Yscarioth, quand viendray pour [mourir.

Mais s(e)'il plaist dieu, je le voiray florir
6 En hernas blancq et la lance courir.
Long temps a ja, qu(e)' auoie le desir
De en auoir vng. Or suis joïssant,
9 Se viueray mon temps en grant plaisant
Voire, se dieu ne le m'est bref ostant.

Le ·Ir· prince d(e)' Yscarioth.

Syre roy, vostre estat poissant
12 En est a motyé amendé.
On vous en yra plus doubtant,
S(e)' en serés plus reuerendé.

Le deusieme prince.

15 Vostre rengne en est refondé,
On le poelt bien appercheuoir,
S(e)' en est vostre faict plus fondé
18 Dont debuons tous grant joie auoir.

Le Roy.

De plaisanter faicte debuoir
Et enhortés le populaire
21 De soy recreer main et soir;
Car ch'est pour eulx vng salutaire.

Le premier prince.

Diligence en volrons tout faire
24 Et publique exortation
Pour a vostre voeil satisfaire
Exortant jubilation.

Le deusieme prince.

27 Par bone anunciation
Checun se volra resiouir.
La naissance est sans fiction,
30 Tresbone on le poelt ja choisir.

49] *Bl.* 77*v*°31-*Bl.* 78*r*°65 (*s.* G. 86]).

Herode Anthipe.

Segneurs, je suis en tout mondain plaisir,
Moy dict Herode Anthipe, a mon desir
33 Vray tetrarche de toute Galillee
Filz d'Herode le grant qu(e)' on poelt [choisir.
Jadis rengner prendés qu(e)' eubt des- [plaisir
36 Maintz en son rengne aussy par mainte [anee,
Se vous prie, se quelque renomee
Bl. 78*r*°] Oyés d(e)' aulcun malfaicteur, la [journee
Ne passés pas sans en moy aduertir,
3 Que ma terre soit en paix demenee
Sans y souffrir quelque malle huee
Laquelle bref on ne sache punir.
6 Autrement, chela puis sentir,
Reproche auroie de Tibere
Cesar lequel voelt maintenir
9 La sainct' empire ou bien adhere
Soubz sa poissante main prospere.
S(e)' ay encore prins alliance
12 A Arethe roy quy confere
Aux Damasceniens poissance,
Leur Roy est/ s(e)' ay sa fille france
15 Pour femme, on le poelt bien sçauoir,
Se ne voelz pas dont d(e)' oeupure infrance
Reproche auoir mathin ou soir.
18 Mon frere Philipe, bien voir
On poelt de Trache d(e)' Itaree
De Draconite ou possessoir
21 A prins, il y a mainte anee.
De Lisaine la [grant] contree
Possesse il veritablement,
24 S(e)' est tetrarche a sa renomee
D(e)' Obime ou vit noblement.
Nous ne somes pas vraiement
27 D(e)' estat petit, mais de noblee
Somes nous genereusement
Procedés dont je prendz leesse.
30 De troix costés auroie adresse,
Se quelqu(e)' affaire me sourdoit;
Car l(e)' empereur pour ma redresse
33 Ses grand[z] oz en assambleroit;
Arethe roy de Damas droit
Ne me laisseroit pas derier[e];
36 Car sa fille conforteroit
Qu(e)' ay pour espeuse singuliere.
Mon frere aussy d(e)' entente enthiere
39 Se metteroit en champ pour moy,
S(e)' en ay joie, il y a mathere,
Cause n(e)' ay de quelconque anoi(e).

Premier prince de Gallillee.

42 Nous prendrons plaisir, sire roy,
Quand vous oyons ainsy parler

En croiant que nul desaroy
45 Ne sçaroit nostre faict troubler.
Checun vous volroit assister
Au besoing, s(e)' auiés quelqu(e)' affaire.
48 Aussy nous jusque d(e)' endurer
Mort pour vous vous voldrons complaire.
Le ·IIe· prince de Gallillee.
En riens ne vous voeillés desplaire!
51 Vous aués l(e)' amour de vous gentz,
Des roigz vous este[s] l(e)' exemplaire
Et pareillement des regentz,
54 S(e)' affaire auiés/ milliers et centz
Coeillerés pour vous assister
D'entre nous; cor a coërs recentz
57 Vous aiderons sans desister.
Herode.
A chela vous voeil insister.
Soiés moy loiaux en tous cas
60 Pour a tous malins resister
Quy feroient mauluay pourchas!
Le premier prince.
A chela plus tost que le pas
63 Furnirons. Ne doubtés, cher sire!
Herode.
Paisible jusque mon trespas
Estre toute saison desire.

50] *Bl. 78r*°66-*Bl. 79r*°58 (*s*. G. 87]).

La Royne d(e)' Yscarioth.
66 Cher sire, se dieu vous inspire,
Regardés vostre pety filz,
Coment apprès Judas il vire!
Le Roy.
69 Mes sens de luy sont assuffis;
Mais Judas selon mon aduis
L'a traicté souuent rudement.
La Royne.
72 Che ne sera pas ses proffis,
S(e)' il luy done mal traictement;
Mais il cuide certainnement
75 Estre mon filz dont plus s(e)' en porte.
Le Roy.
Dire luy fault appertement,
Que il est, qu(e)' humblesse l(e)' enhorte
78 De nous seruir de bonne sorte
Et que de fouler n(e)' aist enuie
Nostre filz, mais qu'il le suporte,
81 Autant qu(e)' ayme nostre partie.
Se par che point ne s(e)' humilie,
Tousiours on luy voira fouller.
La Royne.
84 Croiés que je ne faulray mye,
Mais qu(e)' a luy je puise parler!
Judas june.
Che garchon chy me faict troubler
87 D(e)' en tous lieux ainsy me sieuuir.
Dolant suis, quand le voy aller;
Mieulx l(e)' aymasse voir enfouyr,
90 Sans luy che roialme tenir
E[u]sse poeu(lt) seul; or somez deux.

Bl. 78v°] Pas n(e)' est pour estat maintenir,
Ch'est pour estre enfin diseteux.
(Et doibt estre plus june que Judas.)
Le filz du roy june.
3 Judas, ne soiés pareseux
De moy mener vng peu juër!
Judas.
Thire ensus de moy, ordt morueux!
6 D(e)' yre ne te puis regarder.
La Royne.
Judas, j(e)' ay bien volu notter
Vous propos qu(e)' honeste ne sens.
9 Mon filz volés trop detreecter
Lequel j(e)' aime de tout[z] mes sens.
Adfinque cessés vous accendz
12 Quy sont rudes dessus mon filz
Et qu(e)' ayés les sens plus prudentz,
Plus meürs aussy plus rassidz,
15 Je sçay que cuidiés voz proffis
Sus le rengne d(e)' Yscarioth
Prendre vng temps. Mais soyés tout fis
18 Que pour vous n'est(e) pas le trippos!
Judas, saichés pour verité
Qu(e)' en riens vous ne m(e)' appartenés;
21 Car sur la mer en poureté
Vous trouuay. Chela retenés!
En vng bastelet malmené(s)
24 Estiés seul dessus la marine.
Ne sçay bien dire, dont venés,
De vostre gendre n(e)' ay rachine,
27 Se vous prins dessoubz ma sais[i]ne,
Pourtant que quelqu(e)' enfant n(e)' auoie,

Et fisnorir par amour fine,
30 Come mon filz je vous songnoie,
Pour filz adopté vous auoie.
Mais maintenant vechy le filz!
33 S(e)' est raison que je le prouoie
Des fruictz de ses futurs päys.
De vous quy n(e)' este[s] pas häys
36 Ferons sy tresbien, que grant home
Vous esieurons et maint proffitz
Y aurés et d(e)' argent grant some;
39 Car je vous tiens tout ainsy come
Mon filz horsmis droit de nature,
(Mais) Pour che je ne vous desnature.
42 Pourtant, Judas filz, prendés cure
De nostre filz tant mieulx traictier!
Tousiours aurés vostre droicture
45 D'adoption sans le chambgier.

Judas.

Coment dont? Et suis j(e)' estrangier?
Ne suis je pas dont vostre filz?

La Royne.

48 Non, Judas!

Judas.

Ch'est pour sens chambgier,
Trop eslongiés sont mes proffitz.
Quoy, je suis trouué?

La Royne.

Soiés fis
51 Qu'il est ainsy, mon cher enfant!
En vng batellet bien malmis
Vous trouu(r)ay pourement gisant.

Judas.

54 Helas, las, que je suis dolant!
Dont suis rüyné a jamais.

La Royne.

Ainsy n(e)' est il pas affreant?
57 Entre nous viu[e]rés en paix,
Et quand aurés membre[s] parfaictz,
Lors haultement vous marirons.
60 Pensés tousiours faire hault[z] faictz!
Come filz nous vous mainterons,
Mais du traictement requerons
63 De nostre filz, ne mutiller
Son corps, de chela vous prions.
Doulcettement le maintenés,
66 Par les rues le pourmenés,
Ainsy com il fust vostre frere!
Par che poinct en grant bien viendrés,
69 Pas n(e)' est perdu che qu(e)' on differe.

Judas.

J(e)' en feray bien, madame mere.

La Royne.

Ne prendés pas de malle part,
72 Se verité je vous refere!

Judas.

Bon gré vous en sçay de ma part;
Car mon coeur eubst esté espart
75 Qu(e)' a part luy je recoeilleray
Sachant le faict de mon hasart,
Plus au rengne n(e)' anhelleray

La Royne.

78 Mon filz, rethirés vous! Volray,
Venés parler a vostre pere.

Le filz.

A vous, ma mere, obëyray.

Judas seul.

81 O que vechy nouuelle amere!
Or ne cognois pere ne mere.
Poure Judas, dont es escoux.
Bl. 79r⁰] Bon n(e)' est pas pour moy che mis-[tere,
S(e)'en suis en coraige reboux.
3 Suis je dont trouuè? Deuaut tous
A tousiours en auray reproche.
Che faict chy sone mal pour nous,
6 Mon estat d(e)' vng mal costé cloche.
Qu(e)' est il de faire pour approche
Auoir a parfaict deuenir?
9 Jl fault qu(e)' a tous costé[s] je loche,
Moy taire, entendre et tout ouyr.
Seray j(e)' a chela paruenir?
12 Non certes, je suis par trop fier,
Au rengne pensoie aduenir,
Or n(e)' en ay pas vng piedt enthier.
15 Emprenray je de voiaigier
Pour chercher mon pere et ma mere
Ainsy come vng aduenturier?
18 Le faict ne me seroit prospere.
O Judas, que t(e)' as de misere!
Par trop oultrecuidiet poelz estre,
21 Se se monstre fortune austere

Vers toy, pour en h(e)umblesse mettre;
Mais a che ne me sçay submettre,
24 Se feray vng cop de ma main,
Mais que loisir voeille permettre
Le cas/ non pas huy ne demain.
27 Après yray come afforain
Par les päys querir seruice
Vela le parfaict de mon train!
30 Chy ne seray come vng nouice
Tenus, souffrant mal et suplice
Et mains bracquars de tous oyans.
33 Jamais ne feray bon seruice
A che roy n(e)' a tous ses sieuuantz.

La Royne.

J'ay a Judas chanté ses chantz
36 Le[s]quelz ne luy sont agreable[s].
Il reclame ses jours meschantz
Et luy sont tresdesagreable[s].
39 Mais adfinque trop variable[s]
Ses sens ne fussent, promis ay
Se ses seruiches sont feables,
42 Qu(e)' en la fin luy remeriray
Et haultement le mariray.
Puis luy donerés quelqu(e)' office
45 Sy bone, que je le voiray
En la fin home honeste et rice.

Le Roy.

Ainsy li feray ediffice
48 Et aultres biens je luy promès,
S(e)' il continue son seruice,
Tousiours a moy venir l(e)' admetz.
51 Filz/ d(e)' entre nous sera clametz,
Ainsy come en coustume auons.
Sa bone fortune en luy metz;
54 S(e)' jl chambge, bien voir le polrons.
Goulue rnés tousiours nous l(e)' auons
Et ferons, tant que bon filz soit.

La Royne.

57 Aultrement ne le permetrons;
Car trop gref malfaict che seroit.

51] *Bl. 79r*°59-*Bl. 79v*°36 (*s.* G. 88]).

Herode en Galillee.

Mon espeuse, on dict qu(e)' en tout droit
60 A son segneur fault obëyr
Je suis semons la lettre on voidt,
D(e)' aller a Rome sans loisir
63 Prendre nul/ ouyr le plaisir
De Tibere noble empereur,
Se m'y fault aller sans fallir.
66 En che ne puis comettre erreur.
Madame, le bien de mon coeur
Tant en voz mains je recomande.

La Royne de Galillee.

69 Allés a bien, mon seul segneur!
Puisque Tibere ainsy vous mande,
S(e)' aduenture aués/ soit nephande
72 Ou aultre, on le saiche en appert!
Il faulra que l(e)' oeuure soit grande,
Se secours n(e)' aués tresexpert.

Herode.

75 Je n(e)' ay pas en mon coer couuert
Dont je puisse estre en riens reprins.
Ne doubtés!

La Royne.

Subiect est quy sert.
78 Les corps et biens y sont comprins.

Herode.

Chela ch'est pour les mal apprins
Que parlés. Ne doubtés, madame!

La Royne.

81 Ches tours de court son[t] sy treffins,
Qu(e)' a grant paine s'y cognoit ame.

Herode.

Segneur[s], or sus, que n(e)' aions blasme!
84 Vers Rome nous conuient virer.
Tout soit prest!

Premier prince.

Ja n(e)' aurons diffame.
Partons, quand vous plaict comander!

Herode.

Bl. 79v°] Or nous allons nous (dont a) coustrer!
Je voeil tout maintenant partir
3 Pour sçauoir et pour escouter
Que Tibere volra sortir.

Le deusieme prince.

Tantost me voirés reuenir,
6 Mes affaires voy a point mettre.

Herode.

Dame, voeillés vous resiöyr,
Plaisantés! Quand la polrons estre,

9 Tout nostre faict sera en dextre.
Je le sçay veritablement.
La Royne.
Le coeur me voelt aultre promettre,
12 Je ne sçay du definement,
Joie je n(e)' auray nullement,
Se je ne voy vostre retour.
Herode.
15 Prendés plaisir, laissiés tourment!
La chose yra bien pour che tour.
Premier prince.
Or sus, sus deboult sans destour!
Le deusieme prince.
18 Empoinct suis pour voiaige emprendre.
Herode.
Congiet, mon tresparfaict amour!
La Royne.
Allés, en vous n(e)' aist que reprendre!
21 Le coeur me voelt for(me)ment suspren-
Il m(e)' apporte quelque fortune. [dre.
Je ne sçay che voiaige entendre,
24 Trop grandement jl m(e)' importune.
Se j(e)' cdz certes nouuelle aulcune
Mauluaise, en Dasmace a refuge
27 M'en yray par la plus comunne
Voie/ esuiter il fault le juge.
Mon pere Damascene judge
30 Come roy/ La je me tiendray,
Tout seul portera le deluge.
Se mal a faict, n(e)' en souffriray.
33 Je n(e)' ay pas le coer sain et vray,
Mauluaise nouuelle m(e)' apporte;
S(e)' il y a mal ou bien, ne sçay.
36 Le bon droit mon estat conforte!

52] *Bl. 79v°*37-*Bl. 80v°*15 (*s.* G. 89]).

Herode.
Ch'est plaisir, quand on se deporte
Sus les champs veritablement.
Le premier prince.
39 Voire, quand bien argent on porte
Pour viure plentiueusement.
Le deusieme prince.
S(e)' on n(e)' a argent, certainement
42 Che n(e)' est riens d(e)' estre par les [champs.
Herode.
Nous en auons bien largement,
Ne chessons pour che ça noz chantz.
45 Sus, mon frere, yrons nous logeantz!
Rechups serons joieusement.
Premier prince.
De chela ne some[s] doubtans:
48 Home d(e)' honeur est vraiement,
Aussy rengne jl trespoissament,
S(e)' a des biens autant qu'il luy fault.
Herode.
51 Plus n(e)' en sçaroit certainement
Auoir, son renom partout vault;
Se fault que l(e)' vng de vous vng sault
54 Fache jusque sa residence,
Adfin qu(e)' aduerty en sursault
Soit que faisons vers luy descente.
Le deusieme prince.
57 Presente estant preminence
Luy conteray vostre venue.
Herode.
Or allés pour nostre assistence!
60 L(e)' oeuure en sera mieulx maintenue.
Le deusieme prince.
Philipe sire home en value,
Ychy viens pour vous aduertir
63 Qu(e)' en vostre salle bien volue
Polrés Herode bref tenir,
Vostre frere/ car chy venir
66 Desire a toute diligence
Pour vostre hault estat choisir
Plain d'honneur et de reuerence.
Philipe, tetrarche d(e)'Ytharee.
69 Mon frere Herode/ Sa presence
Me fera consolation.
Le deusieme prince.
Vers Rome jl prendra bref descente;
72 Car il en a citation.
Philipe.
Recupt sera sans fiction

Par moy et amour fraternele.
75 Joieux suis de la vision
Et de sa descente actu[ë]le.
Herodias/ par mutuële
78 Amour/ allons contre mon frere
Quy nous vient voir et sa sequele!
Che faict joie en mon coer confere.
Herodias.
Bl. 80r°] Mon mary, en tout bien prospere
Je desire a vous obeïr.
3 Voiés, qu(e)' auecq vous je propere
Pour vostre frere coniöyr!
Seruiteur, sans prendre loisir,
6 Faictes que le mengier soit prest!
Ennuict nous conuient resiouyr,
Puisqu(e)' Herode ychy prent arest.
Le cuisyner.
9 Noble dame, le bien y est
Pour le bien fester vraiement.
Ma viande est preste, quand ch'est
12 Pour comencher tout prestement.
Herodias.
Sus, seruiteurs, appertement,
Que la table nous soit dreschie!
Premier seruiteur.
15 Vous en voirés tout prestement
Le faict. Ne vous soussïés mye!
Philipe.
Allons, Herodias m'amye!
18 Laissiés les seruantz conuenir!
Le deusieme seruiteur.
Aportés nappe et vin sus lye,
Adfin de la table couurir!
Philipe.
21| Mon frere, a bien puissiés venir
| A mon palais dessus che soir!
Joieulx suis, quand vous puis choisir.
Herodias.
24| Mon frere, a bien puissiés venir!
Herode.
Mon frere et vous, madame, ouyr
Et voir je puis vostre debuoir.
Philipe.
27| Mon frere, a bien puissiés venir
| En mon palais dessus che soir!
Faictes de tout point tout prouoir,
30 Seruantz, sus, sus a la besongne!
Herode.
Mon frere, joieux suis vous voir
Sans quelque criminelle ensongne.
Philipe.
33 Sus a table! De tout on songne
Sans songier dessus son affaire!
Pemier seruiteur.
Vous serés seruis sans vergongne.
Philipe.
36 Sus, mon frere, faict[es] la paire!
Ma femme sans aulcun contraire
S[e]és vous la dextre mon frere!
Herodias.
39 En tout vo[us] volray satisfaire,
Aussy raison bien le confere.
Philipe.
Segneur[s] princes, checun s(e)' adhere
42 A prendre de tout costé plaice!
Premier prince.
Chela ne fault pas qu(e)' on refere,
De prendre bon lieu ou a grace.
Philipe.
45 Mon frere, dictes quy vous caiche,
Pour che temps Rome visiter!
Herode.
Ne sçay, se mal on ne pourchache,
48 Mais Tibere m'y faict citer.
Selon qu'y volra enquester,
De repondre m(e)' aduiseray.
51 S'il pensoit a moy detester,
Contre luy me deffend[e]ray.
Philipe.
Long temps y a, qu(e)' ay ouy dire
54 Que faictes grant munition
D(e)' acoustrement de guerre/ essay
En faisant et ostentions,
57 S(e)' en scet Tibere l(e)' action.
Ne sçay, s'il craint que rebeller
Vous voeillés sans juste obtion
60 Et quelque jour le debeller.
Herode.
Me feroit jl pour che citer?
Ne prent pas vng home plaisance

63 En tout che qu'il voelt amasser?
Je ne cherche pas sa souffrance,
Me craint jl, l(e)' entente a peu france.
Philipe.
66 Dia, je ne sçay, pour en bien dire
Le contenu ne le substance
Du faict, j(e)' en polroie mesdire;
69 Mais je sçay bien, come on respire,
Vng cas; qu(e)' ouy parler en ay.
Aduisés de respondre, sire!
Herode.
72 De chela j'ay pety d(e)' esmay.
Sus, sus faisons du vin essay!
A vous, mon frere!
Philipe.
Il sera faict.
Herode.
75 Vela bon vin que tasté j(e)' ay!
Philipe.
Certes jl n'est pas contrefaict.
Herodias, tost a souhait
Bl. 80v[0]] Donnés a quelcun de ces princes!
Herodias.
J(e)' en feray a bien peu de plaict,
3 Puisqu'ilz sont dedens noz prouinches.
Herode. [Silete
Amour me done de ses princes.
Qu'esse chy, dont vient tel desir?
6 Ces desirs sont certes trop minces,
Pas n(e)' est pour en auoir plaisir.
Herodias.
Herode, je vous puis choisir.
9 Busyër, a quoy pensés vous?
Pleisgiés moy sans nul desplaisir!
Cause ychy n(e)' aués de couroux.
Herode.
12 Je n(e)' ay nulz couroux, fin coer doulx,
Vous me naurés la conscïence.
Sus, sus! Je boy a ches deux boutz.
Les deux prince[s] ensemble.
15 Plesgiés serés sans desistence.

53] *Bl. 80v*°16-45 (*s.* G. 90]).

La Royne de Galillee.
Me resceure la conscïence
Quelque mal quy m(e)' est a venir
18 Ou quelque grande violence
Qu(e)' en bref je polray soubstenir?
Je crains que mon mary furnir
21 Ne sçache bien a son affaire,
Que Tibere la detenir
Ne le faice pour luy meffaire.
24 Je ne sçay, s'il y a contraire
Entre eulz et qu'il y poelt auoir;
Car mon mary je perchoy faire
27 Tresgrande amasse au dire voir
D(e)' harnas de guerre/ prouoir
En voelt son rengne grandement.
30 Je n'y prendz pas de bon espoir,
Je crains fort le definement.
Mais aussy s(e)' jl vient aultrement
33 Que n(e)' entendz, vers mon pere Arethe
Roy de Damasche/ radement
Me rethiereray. Jl compete
36 Touteffois, joieux s(e)' en alla
Mon mary, quand il m(e)' acolla,
Sans de tristresse monstrer signe
39 Son coer grandement me chela,
S(e)' asseurance auecq paour mellé.
Le faict ne me seroit condigne.
42 Or cha chela qu(e)' on ymagine
N(e)' est pas tousiours la verité;
Mais mon coer sens come en gehinne,
45 Se ne sens que perplexité.

54] *Bl. 80v*°46-*Bl. 82r*°28 (*s.* G. 91]).

Herode.
Mon frere, jl est bien temps qu(e)' osté
Soit tout. S(e)' en yrons deuiser!
Philip(h)e.
48 Mon frere, a vostre volunté!
Soing je n(e)' ay pas de moy leuer.
Seruiteur[s], faicte[s] tout oster
51 Pour vng peu nous mettre en deuise!
Herode.
A madame me fault parler.

Mon frere, il ne fault qu(e)' on y vise
54 Entre elle et moy quelque entremise,
Auons chest secret en courtoisye.
Venés auecq nous! Ch'est la guise.

Philipe.

57 Croiés, que ne m'y voirés mye,
A ches princes d'aultre partie
Me conuient jl deuise faire.

Premier prince.

60 Checun prende dont sa partie!
Se ne souffrirons nulz contraire.

Philipe.

Je craindz, mon frere en son affaire
63 Se ne luy ose descouurir;
Car Tibere ainsy qu(e)' odz retraire
Ne voelt aulcunement souffrir
66 Qu'il fache son päys munir
De tant d(e)' acoustrement de guerre.
Che de longtemps ay peu ouyr,
69 Mais oultre n(e)' en volus enquerre.
Je craint qu(e)' amis voeille conquerre
Et qu(e)' a l'empire se rebelle,
72 Se craindz qu'il ne le face en serre
Mettre par vne oeupure rebelle.

Le premier prince.

L(e)' oeupure ne luy seroit pas belle.
75 L(e)' empereur ja n(e)' auroit honeur.
Tout a moy chante sa libelle,
Che seroit faict de deshoneur.
78 Sa citation de valeur
Porte que ch'est pour son grant bien
Qu'il le mande soubs sa haulteur.

Philipe.

81 On a les gentz par tel moyen.

Herode.

Dame Röyne d(e)' excellence,
Nul(le) ne poelt vostre preualence
84 Ne vostre beaulté comparer.
Tant vous ay en ma consciënce
Conuoitié, que pour consequence
87 Tout anoy me poelt ariuer.
Bl. 81r⁰] Ennuict ne cessay estriuer
A table assidz a ceste amour
3 Pour de mon coer le desriuer;
Mais possible n'est par nul tour.
Voz regartz ont print leur seiours
6 En mon coer/ vostre doulx acoeil
M(e)' a de mort assally che jour.
Se par vous n(e)' ay quelque recoeil,
9 Je suis tant nauré de vostre oeil,
Que la mort y est engendree.
On dict que l'home moeu[r]t de doeil.
12 En moys era l(e)' oeupure esprouue[e].

Herodias.

Quel[l]e chanchon nous est chantee
Par vous, mon frere? Bien entendre
15 Ne sçay ou est vostre penssee.
Trop faicte[s], me samble, a reprendre;
Mais je croy bien que ch'est la mendre
18 Volunté(s) qu(e)' ayés/ Il fault dire
Aux dame[s] ainsy/ pour contendre
A les cognoistre/. Noble sire,
21 Sy mon oeil ainsy vous martire,
Je n'en suis cause nullement;
Sy vostre coer au mien aspire,
24 Ch'est vostre cause seullement;
Se bel acoeil aulcunement
Vous ay faict, ch'estoit pour l'honeur-
27 Vostre frere que leaulment
Voeil aymer come mon segneur.
Il m(e)' est de tout[z] ses biens doneur,
30 S(e)' est raison que les siens festie;
Je n'en (en) ay pas de deshoneur,
S(e)' a table je vous testiffie.

Herode.

33 Herodias, vous n(e)' allés mye
Le chemin ou je voeil pretendre.
Apprès vostre amour je desuie,
36 Aultrement ne le fault entendre.
Voeillés moy pour vostre amys prendre,
Je vous prendray en mariaige.
39 Grant[z] biens de moy poués attendre,
Se me donés vostre coraige.

Herodias.

Sire Herode, vous dictes raige.
42 Me cuidiés vous dont tant infame
Que faire a vostre frere oultraige
Ou que luy pourchasse tel blasme?
45 Je n(e)' ay pas de chela la fame;
Aussy le coer me certiffie

Que me temptés, se che diffame
48 Feroie a la vostre lignie.
Herode.
Par ma loy, röyne prisie,
Tout le contraire est verité.
51 A vous je me donne et affie,
Sans machiner seuerité
N(e)' ayés pas le coer irité
54 Contre moy, ma noble maistresse!
Car je vous dicz sans falsité
Que la vostre amour mon coer blesse
57 De tel poinct, que, s(e)' il n(e)' a leesse
Depar vous, qu(e)' en paine mora.
Dame, soyés dont ma redresse!
60 Vostre affaire mieulx en vauldra.
Mon frere est simple, il n(e)' entendra
Nostre faict. S'y volés pretendre
63 En bone foy s'y maintiendra.
Herodias.
Vous feriés par trop a reprendre,
Devers vostre frere mesprendre
66 Sy tresfort, que de luy tollir
Che que sus tout desire prendre,
Quand en lieu est pour en jouyr.
69 Je sçay bien qu'il ne faict bondir
Son estat sy triumphament
Come vous/ a checun plaisir
72 Jl faict en viuant simplement:
Jl judge juste judgement,
La vefue et orphenin soubstient,
75 Jl se regle en tout bonement,
Aussy certes tout bien luy vient.
Parquoy chechy mal vous aduient
78 De le voloir ainsy tromper?
Aultre voie aller il conuient,
Auant son honeur dissiper.
Herode.
81 Je vous feray plus triumpher
En vng jour qu'il ne faict en cent,
Le disner, souper, bancqueter
84 A vous ne sera pas nocent.
Che n'est riens qu(e)' vng simple inocent
Mon frere, on le poelt parcheuoir,
87 Se n'est digne d(e)' auoir l(e)' accent
De vous. Chela vous faictz sçauoir
Moy quy sçay cheual remouuoir.
90 Dame, a tout point entretenir
Doy bien tele que vous auoir.
Je le sçaray bien maintenir
93 A son affaire subuenir
En temps et lieu, quand il le fault.
Herodias.
Il fault toute parole ouyr,
96 Sy non celle ou y a deffault.
Me fault jl riens ne bas ne hault
Pourquoy feroie tel oultraige?
99 Aussy femme aués quy bien vault,
Bl. 81v[0]] Come on dict, vostre personaige,
La fille Arethe le roy saige
3 Des Damasceniëns, auiés
Laquele est noble en parentaige;
Mal vostre foy vous luy tenés.
Herode.
6 Herodias, pas ne sçaués
Cela que l(e)' asne a en son piedt;
Mais tout chela laissier debués
9 En faisant come marchepiedt.
Dicte moy, ainsy qu'il eschiet,
S(e)' auecq moy en volrés venir
12 Au retour de Rome/ adreschiet
Seroit mon faict sans point fallir.
N(e)' entendés, mon parfaict desir,
15 Qu(e)' en riens je vous voeille esprouuer
Pour en deriere en tressallir
De joie et de vous moy gaber!
18 Se par vous je me sens naurer,
Ch'est du moins que je le vous die;
Je n(e)' en osasse tant parler,
21 S(e)' amour ne m(e)'eubt pressé la vie.
Après vous certes je desuie,
Sans vous je ne puis riens valoir;
24 Frere n(e)' est en chest[e] partie,
Que je ne mette en nonchalloir.
Le malade ayant bon espoir
27 Cherche a tout costé sa santé;
Pas ne pense, s(e)' aultruy doloir
Se poelt, s(e)' il faict sa volunté.
30 Il n' y a frere ne bonté
Que je ne lesse pour a vous
Adherer/ et sans faulseté

33 En che/ dont, dame, escoutés nous!
Riens ne m(e)' est au monde plus doulx
Que vous voir deuant ma presence,
36 Vostre absence m(e)' est faict reboux.
Che jure sus ma cons[c]ïence.

Herodias.

Herode, vostre preualence
39 Et beau langaige mon coer rompt,
La vostre beaulté excellente
En moy toute bonté courompt.
42 Tant vous odz en beau parler prompt,
Que je ne sçay plus que je die.
Touteffois mon coer se disrompt
45 D(e)' anoi(r) et de merancolie;
Car vostre frere ne hais mye,
Se sçay que che n'est pas bien faict.
48 Querés pour vous aultre partie!
Je hès faire chestuy forfaict.

Herode.

Marchons auant et au parfaict!
51 Tant estimez suis sus la terre,
Que nul ne m(e)' osera du faict
Reprendre ou en paix ou en guerre.
54 Ma femme trop me voelt surquerre
En aulcun cas, s(e)' ay volunté
Le repudyër pour acquerre
57 Dame de plus grande bonté.
En valeur et honesteté
Ne vault pas la moitié de vous,
60 Aussy ne faict elle en beaulté,
A jugier le metz deuant tous.
Consentés a moy, mon coer doulx!
63 Vous serés ma maistresse et dame,
Jamais n(e)' orés vng mot reboulx
De moy a vous dessus mon ame.
66 Plus parle et plus mon coer s(e)' enflame.

Herodias.

Plus parlés et plus m(e)' abusés.
Vostre frere en aroit grant blasme.

Herode.

69 En chela ne vous excusés!
Des dames est encore assés,
D(e)' aultre se polra bref prouoir.

Herodias.

72 Aussy feriés vous/ Vous lassés
Mon coer le voeillent trop mouuoir.

Herode.

A vous suis et matin et soir.

Herodias.

75 Aussy suis j(e)', ainsy le fault dire,
Puisqu(e)' esperer fault contre espoir;
Plus je ne vous voeil contredire.
78 Mais coment feriesme[s] nous, sire?

Herode.

Auecq moy vous faulroit venir
A mon retour de Rome.

Herodias.

Rire
81 Me faicte[s]. Par doulx souuenir
Jl fault laissier tout conuenir.

Herode.

Prometés moy que chest affaire
84 Vous ferés son effect sortir!

Herodias.

Je le vous promès/ quand meffaire
Trop plus deburoie.

Herode.

Or sans contraire
87 Je le vous promès ensement,
Au retour polray le faict faire,
S(e)' a vous ne tient.

Herodias.

Bl. 82r⁰] Certainement
A vous me done entierement,
Vostre suis, combien que mal fache.

Herode.

3 Otel en dictz samblablement.
Temps est que sus che je desplace,
Seulement prie en vostre grace
6 Demorer jusques au parfaict.

Herodias.

Pardedens mon coer aués place,
Nauré est par le vostre traict.

Herode.

9 Mon frere, il est temps que retraict
Se soit en sa chambre checun.
Madame et moy auons long plaict
12 Entretenu.

Philipe.

Ch'est faict comun:
Femme ne scet moyen aulcun

Trouuer pour copper sa parole.
15 Allons coucher! Le temps est brun.
Le premier prince.
Vela bon dict dont me recole;
Car sompne mon coraige affole,
18 Aultrement ne le fault entendre.
Le deusieme prince.
Or sus, a la lictiere molle!
Dema[t]in departir fault prendre.
Herode.
21 Tout au matinet condescendre
Fault de prendre le chemin droict
Vers Rome. La me voelt attendre
24 Tibere, ainsy mon coer le croidt.
Bon soir tous!
Philipe.
Tirons nostre endroit,
Herodias! Je vous en prie.
Herodias.
27 Mon coer le voelt. Or ainsy soit,
Croiés que je n'en faulray mye!

55] *Bl. 82r*°29-76 (*s.* G. 92]).

Sathan.
Diable Lucifer, ta mesnye
30 Esiöys/ Je sçay vng affaire
Dont nous aurons chy bas copie;
Car trop on se volra meffaire.
33 Herode la femme sustraire
Doibt en bref de Phlippe son frere,
S(e)' en volra sa paillarde faire,
36 Accorder ay veu le mistere
Et ouy. Asmodeüs lere,
Il te fault bien souffler a poinct.
39 Grant guerre en sauldra fructiffere
Pour nous, ch'est che qu(e)' au coer me point.
Lucifer.
Sathan, vela bon contrepoint!
42 Tous malz en polront proceder.
J(e)' odz voluntiers che faict quy poinct,
Pour le nostre enfer amender.
Sathan.
45 Tibere l(e)' a volu mander
Pour aulcun faict pardedens Rome
Se doibt, qua[n]d polra retourner,
48 Herodias pour toute some
En mener dont arons grant some
De biens. Je les voy ja venir.
Asmodeüs.
51 Se je faulx a cop, qu(e)' on m(e)' assome!
Enflamer les voy sans fallir.
Sathan.
Asmodeüs, pense a tenir
54 Herodias en tes lyëns!
Herode yray bien maintenir;
Car j(e)' en sçay du tout les moyens.
Asmodeüs.
57 Or sus, sus! N'y espargnons riens,
Faicte[s] ches diables resiouïr!
Mais la fault bien fort je criens.
Lucifer.
60 Se faulx, je te feray punir.
Puisque tous deux ont tel desir
Amoureux/ ch'est vng aduantaige
63 Pour bien tost au parfaict venir.
Asmodeüs.
J(e)' en sçaray bien tantost l'usaige.
Saillons, diable, hors de la caige
66 Infernale legierement!
Lucifer.
Acomplissiés bien vostre vsaige!
Vous en vaulrés mieulx grandement,
69 A vostre retour sceurement
Aurés checun douse capaulx
Pour vous repraistre entierement.
Asmodeüs.
72 Nous allons par mons et par vaulx.
Demorés tousiours es trauaulx
Infernaulx come plus dampné!
Lucifer.
75 Ad che suis en souffrant toutz maulx
De par le hault dieu condampné.

56] *Bl.82r⁰77-Bl.82v⁰48* (*s.* G. 93]).

Herode.
| Frere, bon jour vous soit doné
78| Et a vostre dame d'honeur!
Philipe.
Tout solas vous soit ordoné!
Herodias.
| Frere, bon jour vous soit doné!
Premier prince.
Bl. 82v⁰] Il soit a nous deux pardonés,
Se leués somes de hault heur!
Philipe.
3| Frere, bon jour vous soit doné!
Herode.
| Et a vostre dame d'honeur!
Cheminer nous fault en labeur,
6 Tant qu(e)' a Rome nous paruenons!
Philipe.
Adfin que d(e)' auoir coer meilleur,
Vne soupe en vin nous prendrons.
9 Seruiteurs, tost, que nous aions
Pain et vin pour la soupe prendre!
Premier seruiteur.
Tout abillement le ferons,
12 Tant qu'il n'y aura que reprendre.
Deusieme seruiteur.
Vela le vin et la pain tendre!
Herode.
Or sus, pensons de desiuner!
15 Car au partir conuient entendre,
Pour a Rome bref nous trouuer
Dame, voellés vous esprouuer
18 A vng pety le vin taster!
Herodias.
Sy matin ne puis appeter
Le vin en ma bouche engorgier,
21 Toute nuict n(e)' ay faict que songier,
De pensees ay bien ma reste..
Herode.
Ainsy m(e)' a on volu logier.
24 Croyés, qu(e)' ay eubt plain[e] la teste.
Or sus, sus nostre oeupure soit preste!
Premier prince.
Partons, quand il vous plaict partir!
Deusieme prince.
27 Grant temps y a que je m(e)' apreste
Pour aux champs treper et saillir.
Herode.
Mon frere, jusque au reuenir!
30 De vostre chere vous merchie.
Philipe.
Se chy ne suis pour paruenir,
Patïence aurés de m' amye;
33 Car de moy(e) pas ne vous affie
Qu(e)' au retour chy me trouuerés.
Herodias.
Je monstreray lors ma maistrie,
36 Coment je sçay les gentz traicter.
Herode.
Congiet prendons! Il fault haster
Nostre chemin.
Philipe.
Congiet mon frere!
39 Se chy je suis au retourner,
Vous voirés vng aultre mistere.
Herode.
Congiet, m'amye fructiffere!
Herodias.
42 Congiet, mon leal amoureux!
Tousiours porteray paine austere,
Tant que soions entre nous deux.
Herode.
45 Vela motz quy me sont joieulx!
Sus, segneurs, aux champs! Je vous prie.
Premier prince.
Checun est bien soliciteux
D'ensieuyr la vostre partie.

57] *Bl.* 82v⁰49-72 (*s.* G. 94]).

Herodias.
49 O amour, que je suis ravie!
Je deuie
Près par toy apprès mon beau frere.
52 Esse pas une oeupure ennemye,
Malle aisye?
Mais quoy(e)? Jl fault que je l(e)' opere.

55 Phlipe, l(e)' oeupure est trop austere,
Infructiffere
Pour toy, se ne le sces/ Helas!
58 Garde n(e)' ay que le te refere,
Ne face clere
La matere par aulcun cas.
61 J'ay esté bien prinse en ses lacz
Par pourcas,
Se m(e)' estoie tant deffendue.
64 Femme est tendre, oyant telz motz platz,
Telz combas
Ne scet soustenir, s(e)' est perdue.
67 Plus apar moy je m(e)' esuertue,
Plus me tu[e]
Cuidant a che faict resister.
70 Plus je me sens en coer polue
Court tenue,
Se me fault le parfaict oultrer.
[Silete

58] *Bl. 82v°*73-*Bl. 83r°*83 (*s.* G. 95]).

Herode.

73 Or pouons nous Rome auiser,
Ou je polray trouuer Tibere
Auquel je volray deuiser,
76 S(e)' il est en sa santé prospere.

Premier prince.

On dict bien que, quant on prospere
Radement hantant son chemin,
79 Tantost vient le soir fructiffere
Au souper on atende le vin!

Deusieme prince.

Se trouuons Tibere begnin,
82 Nous en serons mieulx poltulés.
Bl. 83r°] Mais s(e)' a mal responde est enclin,
Nous en serons malfortunés.

Tibere (la Royne) [l(e)' empereur].

3 Segneurs, ainsy come sçaués,
Herode ay deuant moy cité.
Rebelles sont ses sens prouués,
6 Quand a venir n(e)' est excité
Par mes dieus en perplexité
Sera mis, s(e)' a moy ne paruient.
9 Je doubte qu(e)' jnimicité
Ne me tiengne, ainsy qu'il aduient.

Premier Romain.

Sire, s(e)' affaire luy suruient,
12 Sy trestost chy ne poelt bien estre,
Aussy de tout pas ne souuient.

Tibere.

Je craindz qu'il ne me soit senestre.
15 Cent milles harnas soubz sa dextre
Marcent d(e)' homes d'armes pour vray.
A rebeller polroit submettre
18 Son coer/ Enquester j(e)' en volray.

Deusieme Romain.

Aduisés, sire droicturier!
Herode voions approcher.

Herode.

21 Salut, tresnoble chef d(e)' empire!
Selon qu'il vous a pleut noncher,
Vers vous cheste saison je tire.

Tibere.

24 Herode, a bien peu près escribre
Vous ay faict de noz ennemis
Voiant que ne veniés de thire
27 Au comand de nostre submis;
Mais vous nous (nous) mõnstrés estre amis
Aultrement que je ne pensoie.

Herode.

30 Sire, on[n'] est pas tousiours aduis
D(e)' emprendre a son plaisir la voie.
Bien mary certes je seroie
33 De vostre comand transgresser,
Pour vous vie et corps je donroie
Pour vous ennemis sucumber.

Tibere.

36 Or pour au parfaict proceder,
Quy vous moelt d(e)' assambler en tas
Ainsy qu(e)' ay ouy recorder,
39 Pour tant d(e)' home[s] d'armes harnas?
Je ne sçay entendre le cas,
Qu' se ch'est pour rebellion
42 Monstrer ou pour vng aultre cas.
S(e)' est bon qu(e)' en dicte[s] l(e)' action.
Adfin de la suspicion
45 De mon coer oster.

Herode.

Poissant sire,
Ja n(e)' aduiengne tele action
Que je voeille a vous contredire!
48 Cent milliers de harnas que, cire,
Joing ay pour le vostre seruice
Ou des vostres, s(e)' on les martire
51 Par guerre.

Tibere.

En chela n'y a vice,
Mais je ne vous tiens pas sy niche,
Que ne prenoiés quelqu(e)' affaire
54 Sus che.

Herode.

Ch'est argent quy se glice.
En che ne voeil a nul meffaire;
S(e)' en chela je vous puis desplaire,
57 Les harnas vous volray transmettre
Pour a vostre voeil satisfaire.

Tibere.

Chela ne voeil je pas permettre.
60 Il me suffist, se chy promestre
Volés de demorer mon home.

Herode.

Ouil, sire, voir et tresdextre. [some!
63 S(e)' aultrement je faict, qu(e)' on me as-
Prince nul ne craindz vne pome,
Se vostre tetrarche demeure.

Tibere.

66 Vela le contenu a somme
De tout chela ou je labeure!
Congiet vous done/ Plache seure
69 Querés adfin de vous logier!

Herode.

Je me logeray de haulte heure.
Congiet, empereur droicturier!
72 Vela l(e)' effect de mon sentier!
Pour peu de chose ychy me mande.

Premier prince.

Princes sont princes/ Leur enthier
75 Mandement contient chose grande.

Herode.

Logeons nous! Ainsy le comande,
Demain du matin partirons.
78 L(e)' oeupure ne sera pas nephande
Qu(e)' au chemin nous acomplirons.

Deusieme prince.

Vostre voloir cheuir volrons.
81 Ne vous doubtés, poissant segneur!
Et partout nous vous ensieurons
En vous portant bone faueur.

59] *Bl. 83r°*84-*Bl. 83v°*29 (*s.* G. 96]).

La Royne de Galillee.

84 Or maintenant ay le coer sceur
Par vng mien amy vrai[e]ment
Lequel ouy de monsegneur
87 Le tresvilain machinement,
Ch'est d'Herode et pareillement
D(e)' Herodias dont bien peu plaire
90 Me doibt vng tel gouuernement.
Bl. 83v°] Pour a son charnel voeil complaire,
Combien qu'il me voeille desplaire,
3 Je luy manderay finement
Qu(e)' en Marcheroute vng peu retraire
Me lesse par esbatement.
6 Ch'est la limite sceurement
De la (la) terre Arethas mon pere,
S(e)' est yssue aussy vraiement
9 De Galillee la prospere.
Se tel deshoneur a son frere
Voelt porter, ne seray presente
12 Ou tel affaire se compere.
Voir je ne puis tele serpente
A repudïer ma jouuente.
15 N(e)' aduiendra, se j(e)' y puis furnir,
Mais garde qu'il ne s(e)' en repente
De moy de tel anoy munir.
18 Sus, herault, voeil l'auant venir!
T(e)' yras le droit chemin de Rome,
Pour a ton maistre paruenir.
21 Ouqu'il soit et qu(e)' on le renome,
Cheste lettre luy baille en some
Luy priant de response auoir!

Le herault.

24 Dame laquelle saige on nome,
J(e)' en feray du tout mon debuoir.

La Royne.

Or faictz tes jambes remounoir,
27 Va! Et le vin de moy auras.

Le herault.

Ai(e)se seray le rechepuoir,
J(e)' auray tantost furny le cas.

60] *Bl. 83v°*30-*Bl. 84r°*30 (*s.* G. 97]).

Herode.

30 Segneur[s], par le nostre pourcas
Auons tant faict que vers mon frere
Nous retournons/ Rome en ses bas
33 Auons lessie, che refere.
Mon frere en aultre lieu proper[e]
Dont suis joieux certainement.
36 Pour nous la voie est tresprospere.
Vechy tresbon comencement!

Herodias.

Approcher voy joieusement
39 Herode, mon amy treschier,
Se le me fault humainement
Ainsy que mon mary traicter.
42 Sire, trop mieulx qu(e)' a souhaidier,
Vous soyés le tresbien venu!

Herode.

Le coer me faicte[s] relaischer,
45 Qua[n]t a vous je suis paruenu.
Maint jour m(e)' est de vous souenu
Au voiaige.

Herodias.

Aussy quand a moy
48 De vous certes, mon cher tenu,
Ay maint jour parlet en requoy.
Or auons nous en bone foy
51 Loisir de nostre affaire.

Herode.

S(e)' en ferons ennuict ferme loy;
Car en riens ne polray meffaire.
54 Checun se voeille au logis traire!
Cheens je me vouray logier.

Premier prince.

Vezla certes tresplat affaire!
57 Allons par la ville chercher
Logis pour nous auancher!
Il y aura beste abatue.

Deusieme prince.

60 Ph(i)lipe s(e)' est volust deslogier,
S(e)' en sera sa fem[m]e proueue.
Chela exorbite la veue
63 Humaine de trahir son frere.

Premier prince.

Puisque la femme est resolue,
La chose enfin tourne en misere.

Herault.

66 Hola, hault!

Herodias.

Dictes quy se jngere
D' ainsy frapper a nostre porte!

Le herault.

Certes ch'est vng bien poure lere,
69 Du sien ne d(e)' aultruy riens n(e)' emporte.
Dictes moy, sans qu(e)' on nous suporte:
Ou est logiet Herode roy?

Herodias.

72 Que luy voelz tu?

Le herault.

Je luy apporte
Bone nouuelle quandz a soy.

Herodias.

Entrés ens! Sire, en che requoy
75 Ay faict entrer che mesaigier.

Herode.

Ch'est mon herault; je le cognoy.
Dont viens tu ychy sy legier?

Le herault.

78 Cher sire, d(e)' vng coraige enthier
Vostre espeuse sy vous salue.
Regardés che bref!

(Lict. Silete.)

Herode.

Sans danger
81 Visité je l(e)' ay de ma veue.
Bl. 84r°] Dicz a la dame resolue
A tous bien faict/ qu(e)' en Marcheroute
3 Voise jouer! La bien volue
Se trouuera non pas trop dompte.
Puisque ton affaire ne monte
6 Plus oultre, tu poelz retou[r]ner.

Le herault.

De chela faire n(e)' auray honte,
Au moins que j'eubse eubt a souper.
9 Je me remetray a trotter,
Adfin qu(e)' a madame m(e)' aduance.

Herode.

M'amye, tant mieulx joïssance
12 Aurons nous de nostre palais,
Puisqu(e)' en aller est sa plaisance.
Elle n'y retoura jamais.
15 De son pere Arethe les plaidz
N(e)' auray; car ja repudiie
Ne sera de moy. Tous mes faictz
18 Vienent en joie a ma partie.

Herodias.

De cheste fillette vous prie,
Que venir en puisse auecq moy.
21 Le laissier en cheste partye
Me feroit au coer grant anoy.

Herode.

Ch'est vostre fille a che que voy.

Herodias.

24 Nyër ne le puis, il est vray.

Herode.

Riche sera (sera) sur mon requoy,
Auantque paruiengne le may.
27 Or plesantons sans quelqu(e)' esmay,
Puisqu(e)' en che poinct le voelt fortune!

Herodias.

A vous certes suis et seray
30 Aussy bien au jour qu(e)' a la brune.

61] *Bl. 84r*°31-50 (*s.* G. 98]).

La Royne de Galillee.

L(e)' amour de femme est bien comune
D(e)' a deux freres son a donet.
33 O Herodias, grant rancune
Feras en che temps chy semer,
Centz mille(s) homes feras finer
36 Par ta paillardise mauldicte.
Mieulx te vaulsist nyër en mer
Qu(e)' apperer tel oeupure interdicte.

Le herault.

39 Dame sur toutes treselicte,
Aller poués en Masceroute;
Bien plaict au roy.

La Royne.

Il me proffite,
42 Au moins ne voiray pas son honte.
Faictes que checun home monte
Et fardelle tout son affaire!
45 De chy me partiray bien dompte,
Mais gref mal jl s(e)' en polra traire.

Le herault.

Dame, je volray satiffaire
48 A tout.

La Royne.

Partir voelz prestement,
A mon pere volray retraire
Tout le faict veritablement.

62] *Bl. 84r*°51-75 (*s.* G. 99]).

Herode.

51 Seigneurs, temps est que mouuement
D(e)' ychy faisons pour retourner
En Galillee, ou haultement
54 Cheste dame voelz coronner.
Elle me plaicst au vray parler,
Et je luy plaictz, come elle dict.
57 Parquoy plus ne vous voelz celer
La teneur de mon jntendit.
Sy mon frere en(n) a nul despit,
60 Qu'il se viengne vengier de moy!
Sa femme j(e)' auray sans respit;
Elle est a moy, et je suis soy.

Premier prince.

63 Vechy faict de tresforte loy!
Arethe que polra il dire,,
Quand sa fille de bon aloy
66 Laisserés?

Herode.

Quoy? S(e)' il s'en martire,
Guerre ciuile en moy conspire,
Je suis pour contre luy respondre.

Le deusieme prince.

69 Aduisés, come femme athire
Home a soy! Ch'est pour terre fondre.

Herode.
S(e)' en mon faict me volés confondre,
72 Querir vous fault aultre parti[t].
Mon coer ne vous voelt pas abscondre,
J(e)' en feray a mon apetit.
75 Sus cheminons sans contredict!

63] *Bl. 84r°*76-*Bl. 84v°*4 (*s.* G. 100]).

La Royne de Galilee.
En Marcheroute suis venue
Ou j'ay esté bien soubstenue
78 Et rechupte en lodz tresbenidt.
Le comun m(e)' a recupt subit,
Se l(e)' ont anonchet a mon pere
81 Quy ne scet pas mon escondict
Dont il aura doleur amere.
D'aultre part Philipe mon frere,
84 Aura desdain de son espeuse.
De mal en pis l(e)' oeupure propere,
S(e)' en seras trescontagieuse
Bl. 84v°] Voire et de tous lés odieuse.
Mal est venue l(e)' aduenture;
3 O meschante ygnomineuse,
Souffrir en deburons la mort sur[e].

64] *Bl. 84v°*5-32 (*s.* G. 101]).

Herode.
Joieux suis, ma doulce figure,
6 Quand je me troune en mon palaidz;
Or je vis en la floriture
De mon aige en amour et paix.
9 Au despit de tout les mauluaix
Triumpherons journellement;
Puisque vous tiens, a tous jamais
12 Viuerons amiablement.
Pour morir en champ pourement
Jamais je ne vous renderay.
15 Ne craindés doncq aulcunement!
Auecq vous viu(e)ray et mouray.

Herodias.
Noble roy, vostre je seray,
18 Tant qu(e)' en mon corps me batte l(e)' ame.
Du bon du coer vous seruiray,
Combien que che soit a mon blasme.

Herode.
21 Laissons deriere le diffame!
On n(e)' en sçara ja a parler.
Se nous acquerons male fame,
24 Sçachons nous a entreacoller!
On lesse bien les chiens vrler
Et les loups cryër par les bois.

Herodias.
27 De mon pety puis acompter
Au faict estant de pety poidz,
Se nul(le) nous dict mal de sa voix,
30 Il le fault priuer de sa vie.
Ainsy jouyrons a noz chois
De l'ung l'aultre, quoy qu(e)' on en die.

Lebenslauf.

Am 14. November 1884 wurde ich, Heinrich Schreiner, evangelischer Konfession, als Sohn des Juweliers Heinrich Schreiner und seiner Ehefrau Emma, geb. Nagel, zu Hohensalza (Prov. Posen) geboren. Ostern 1894 wurde ich in die Sexta des kgl. Gymnasiums zu Hohensalza aufgenommen, welches ich Ostern 1903 mit dem Zeugnisse der Reife verließ. Ich widmete mich hierauf dem Studium der neueren Sprachen und der Germanistik an den Universitäten Breslau, Berlin und Greifswald.



Meine akademischen Lehrer waren

in Breslau:

Appel, Baumgartner, Pillet, Sarrazin, Siebs, Skutsch;

in Berlin:

Harsley, Lasson, Pariselle, Roediger, Roethe;

in Greifswald:

Campbell, Heuckenkamp, Konrath, Pitrou, Plessis, Rehmke, Reifferscheid, Schuppe, Stengel, Zupitza.

Allen diesen Herren spreche an dieser Stelle für die Förderung meiner Studien meinen besten Dank aus. Zu ganz besonderem Danke bin ich Herrn Prof. Stengel verpflichtet, der mir die Anregung zu vorliegender Arbeit gab und mich bei der Ausführung derselben stets in liebenswürdigster Weise unterstützte.



Lebenslauf.

Am 14. November 1881 wurde ich, Heinrich Schreiner, evangelischer Konfession, als Sohn des Tierarztes Heinrich Schreiner und seiner Ehefrau Emma, geb. Engel, zu Hohensalza (Prov. Posen) geboren. Ostern 1894 wurde ich in die Sexta des Kgl. Gymnasiums zu Hohensalza aufgenommen, welches ich Ostern 1903 mit dem Zeugnisse der Reife verließ. Ich widmete mich hierauf dem Studium der neueren Sprachen und der Germanistik an den Universitäten Breslau, Berlin und Greifswald.

Meine akademischen Lehrer waren

in Breslau:

Appel, Baumgartner, Pillet, Sarrazin, Siebs, Skutsch;

in Berlin:

Heusler, Lasson, Paulsen, Roediger, Roethe;

in Greifswald:

Campbell, Heuckenkamp, Konrath, Lüron, Pietsch, Rehmke, Reifferscheid, Schuppe, Stengel, Zupitza.

Allen diesen Herren spreche ich an dieser Stelle für die Förderung meiner Studien meinen besten Dank aus. Zu ganz besonderem Danke bin ich Herrn Prof. Stengel verpflichtet, der mir die Anregung zu vorliegender Arbeit gab und mich bei der Ausführung derselben stets in liebenswürdigster Weise unterstützte.